

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Begriffsbestimmungen

Teil:

Straßenbautechnik

Ausgabe 2003

© 2003 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Bedingungen und die Vergütung für die Vervielfältigung einzelner FGSV-Regelwerke oder von Teilen davon für literarische Zwecke sind dem dafür geltenden Merkblatt der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. zu entnehmen.

ISBN: 3-937356-10-X

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

Begriffsbestimmungen

Teil:

Straßenbautechnik

Ausgabe 2003

Arbeitsgruppe Sonderaufgaben
Arbeitsausschuss: Begriffsbestimmungen – Straßenbautechnik

Leiter:

Ltd. RDir. Dr.-Ing. S c h u l t e , Bergisch Gladbach

Mitarbeiter:

Dr.-Ing. B a l l a s c h , Goslar

Dr.-Ing. D i e n e m a n n , Bottrop

Ltd. BDir. a.D. Dipl.-Ing. G r ü n i n g , München

Dipl.-Ing. Z a n z i n g e r , Nürnberg

Die vorliegenden “Begriffsbestimmungen Teil: Straßenbautechnik”, Ausgabe 2003, wurden vom Arbeitsausschuss “Begriffsbestimmungen – Straßenbautechnik” der FGSV aufgestellt. Sie ersetzen die gleichnamige Ausgabe 1990.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	5
Einrichtung des Verzeichnisses	7
Erläuterungen	7
Begriffe mit Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge	9
Anhang 1: Zusammenstellung von Abkürzungen	169
Anhang 2: Begriffssystematiken	170
1. Begriffssystematik "Erhaltung"	170
2. Begriffssystematik "Brückenbelag"	171
3. Begriffssystematik "Dichtungsschicht"	172
4. Begriffssystematik "Poren (Beton)"	173
Anhang 3: Literaturverzeichnis	175

Vorbemerkung

Die Verwendung von Fachbegriffen kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie inhaltlich überall in gleicher Weise verstanden werden. Die seit über einem halben Jahrhundert gewachsene Begriffswelt auf dem Gebiet der Straßenbautechnik bietet gerade aufgrund der historischen Entwicklung heute noch immer keine Gewähr für ein solch einheitliches Verständnis. Mit dem Willen, hier zu einem gemeinsamen Verstehen zu kommen, aber auch abweichende Definitionen herauszustellen, wurden 1967 erstmals "Begriffsbestimmungen im Straßenbau" von der damaligen "Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen" herausgegeben.

Die fortschreitende Technik, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Änderungen im Technischen Regelwerk, insbesondere durch die Europäischen Normen, erfordern für einheitliche Definitionen eine regelmäßige Überarbeitung der "Begriffsbestimmungen", die hiermit in der 4. völlig überarbeiteten Fassung vorgelegt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelwerke mit Stand **Dezember 2001** berücksichtigt wurden. Frühere Fassungen treten damit außer Kraft. Enthalten sind Fachbegriffe und Definitionen, die im weitesten Sinne der "Straßenbautechnik" zugerechnet werden können. Hauptsächlich betrifft dies die Gebiete

- Boden- und Felsmechanik
- Baustoffe und Baustoffgemische
- Erdbau
- Oberbau (ungebundene, mit Bitumen gebundene, hydraulisch gebundene Schichten)
- Brückenbeläge (ohne Brückenbau)
- Straßenerhaltung
- Prüfwesen (ohne Prüfgeräte)
- Landschaftsbau.

Soweit Definitionen in DIN- und DIN EN-Normen sowie in Technischen Regelwerken, das sind

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien (ZTV),
- Technische Lieferbedingungen (TL),
- Technische Prüfvorschriften (TP),
- Richtlinien (R) sowie
- Merkblätter (M),

enthalten sind, wurden sie in der Regel unmittelbar übernommen. Ergaben sich bei Definitionen aus verschiedenen Quellen Unterschiede, so wurden möglichst einheitliche Sprachregelungen entwickelt oder bei Widersprüchen beide Definitionen bzw. entsprechende Anmerkungen aufgenommen (s. "Einrichtung des Verzeichnisses").

Das vorliegende Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (s. "Erläuterungen"). Die Definitionen wurden im Bemühen einer möglichst exakten und untereinander widerspruchsfreien Beschreibung erarbeitet.

Gegenüber früheren Fassungen sind folgende Änderungen vorgenommen worden:

- Durch Kursivsatz wird kenntlich gemacht, dass zu diesen Begriffen nähere Definitionen im Verzeichnis enthalten sind.
- Historische, veraltete oder nicht mehr anzuwendende Begriffe wurden aus dem Anhang herausgenommen und in das Gesamtverzeichnis eingearbeitet. Dadurch wird die Situation der Begriffe unmittelbar deutlich.
- Im Anhang 1 wurden zahlreiche gebräuchliche Abkürzungen mit Verweisen auf die entsprechenden Begriffe zusammengestellt.
- Im Anhang 2 sind als wesentlich erkannte Begriffssystematiken dargestellt, die zur Vermeidung von Missverständnissen dringend beachtet werden sollten.
- Der Anhang 3 enthält nun eine vollständige und nummerierte Zusammenstellung aller Quellen mit ihren Langtiteln. Wenn bei einzelnen Begriffsbestimmungen am Ende eine Nummer steht, weist diese auf die entsprechende Quelle hin.

Einrichtung des Verzeichnisses

Synonyme Begriffe sind durch Komma getrennt. Entsprechende Verweise werden mit “Siehe” eingeleitet.

Werden gleiche Begriffe in verschiedenen Fachbereichen unterschiedlich definiert, so wird die Abgrenzung durch einen Kurzbegriff in runden Klammern hinter dem Begriff verdeutlicht. Dabei bedeutet:

- (Aufgrabung) abweichende Definition im Zusammenhang mit Aufgrabungen
- (Beton) abweichende Definition im Betonstraßenbau
- (Bitumen) abweichende Definition im Asphaltstraßenbau
- (Boden) abweichende Definition im Erdbau sowie in Boden- und Felsmechanik
- (LB) abweichende Definition im Landschaftsbau
- (Kunststoff) abweichende Definition im Zusammenhang mit Kunststoffen
- (Min) abweichende Definition im Zusammenhang mit Mineralstoffen bzw. Gesteinskörnungen
- (Zement) abweichende Definition im Zusammenhang mit Zement
- (Zustand) abweichende Definition im Zusammenhang mit der Zustandserfassung.

Durch “Siehe auch” wird auf Begriffe und Definitionen verwiesen, aus denen ergänzende Informationen entnommen werden können, z. B. geringfügige Definitionsunterschiede.

Durch “Siehe bei” wird auf die Definition des angegebenen Begriffes verwiesen, aus der nähere Informationen entnommen werden können.

Erläuterungen

Grundsätzlich werden die physikalisch reinen Begriffe “Masse” und “Trockenmasse” in den Definitionen verwendet, auch wenn im Sprachgebrauch die Bezeichnungen “Gewicht” und “Trockengewicht” üblich sind. Damit können sich textliche Abweichungen zu in Technischen Regelwerken ausgedruckten Definitionen ergeben (z. B. zu DIN 1996).

Für den Bereich der Kunststoffe im Straßenbau wurden Definitionen nur in begrenztem Umfang aufgenommen, da weder ausreichend allgemein verständliche noch in den DIN-Normen veröffentlichte Beschreibungen existieren (z. B. für Polyamid, Polyester, Polyethylen).

Die angegebenen Literaturquellen enthalten überwiegend auch die wiedergegebenen Definitionen. Teilweise handelt es sich aber auch nur um eine Quelle, in der der Begriff ohne eigene Definition verwendet wird.

Abbinden

Veraltet, siehe "Erstarren".

Abblätterung

Flächiges Herauslösen von Material aus einer Betonoberfläche in den obersten 3 bis 15 mm. 178

Abböschung

Ausbildung einer geneigten Seitenfläche bei *Schichten* der *Straßenbefestigung* und bei *Erdbauwerken*.

Abdeckband

Verhindert auf den Überlappungsstößen der metallkaschierten *Bitumen-Schweißbahnen* das Eindringen von Deck- und Klebmassen in den *Gussasphalt* beim *Einbau* der *Schutzschicht*. 171

Abdeckblech

Blech, das das Begehen und Befahren von Kappen im Bereich der Fugenmulde ermöglicht, wenn die Fugenmulde nicht bis zur Oberkante verfüllt ist. 172

Abdecksplitt

Veraltet, siehe "Abstreuen".

Abdeckstreifen

Über dem *Fugenspalt* angeordneter Streifen, der das Eindringen von Teilen der Muldenfüllung in den *Fugenspalt* verhindert. 172

Abdeckung, Schachtabdeckung

Oberer Abschluss eines *Schachtes* oder eines anderen Raumes, bestehend aus Rahmen und *Deckel* und/oder Rost. 122

Abdichtung

Maßnahmen zur Verhinderung des Eindringens von Wasser und/oder anderen Flüssigkeiten in zu schützende Bereiche (z. B. Wände, Gründungen, Planen, Grundwasserzonen, *Schichten* des *Oberbaues*, *Bauwerke*).

Bei *Brückenbelägen*: Summe aus *Dichtungs-* und *Schutzschicht* sowie bei *Brückenbelägen* auf *Beton* einschließlich *Grundierung*, *Versiegelung* oder *Kratzspachtelung* und zusätzlich ggf. *Zwischen-* oder *Verbindungsschicht* (siehe auch Anhang 2). 171, 173

Abfangegraben

Graben, der oberhalb einer *Böschung* *Oberflächenwasser* abfängt. 186

Abflamm-Verfahren

Feldmethode zur Bestimmung des *Wassergehaltes*, bei der die *Bodenprobe* mit Hilfe einer Abflammflüssigkeit (Brennspiritus) getrocknet wird. 213

Abfräsen

Veraltet, siehe "Fräsen".

A

Abgedrückter Rand

Schädigung des Randes einer Fahrspur in Form von *Verdrückungen* und Abbrüchen in Verbindung mit *Rissen* infolge *Verkehrsbelastung*. 178

Abgestuftes Korngemisch

Veraltet, siehe "Korngestuftes Gemisch".

Abgetreppte Rinne

Straßenrinne mit stufenförmiger, befestigter Sohle zum Weiterleiten von Wasser bei starkem Gefälle.

Ablauf, Straßenablauf

Bauteil, das *Oberflächenwasser* aufnimmt und es einem Abwasserkanal zuführt. 122

Ablaufschacht

Prüfschacht oder *Sichtkontrollschacht*, der mit einem *Aufsatz* zur Ableitung des *Oberflächenwassers* versehen ist. 186

Abnahmewert

Geforderter *Zustandswert* bzw. zugehörige *Zustandsgröße* zum Zeitpunkt der Abnahme. 178, 298

Abnutzung

Siehe "Verschleiß".

Abplatzung

Schalenförmige Ablösung von oberflächennahen Teilen eines Betonbauteiles aufgrund geringer *Betonfestigkeit*, Volumenvergrößerung des *Betonzuschlages*, ungeeigneter Betonzusammensetzung oder fehlerhafter *Herstellung*. 170, 178

Abreiben

Bearbeiten der Oberfläche von *Gussasphalt* mit *Sand* zur Erhöhung der *Feinrauheit*. 171

Abreibfestigkeit

Abreibversuch von auf Beton- oder Stahlunterlagen aufgetragenen *Schichten* (z. B. aus *Reaktionsharz*). 164, 171, 170, 182, 183

Abreibversuch

Abziehen einer auf die Beton- oder Stahloberfläche geklebten Stahlplatte unter festgelegten Versuchsbedingungen zur Ermittlung der *Abreibfestigkeit*. 164, 182, 221, 291

Abrieb

Durch Verkehrsbeanspruchung eingetretener feinteiliger Substanzverlust an der Fahrbahnoberfläche (siehe auch "Verschleiß"). 169, 178

Abriebwert

Maß für die Widerstandsfähigkeit von *Sand* gegen *Abrieb*, ermittelt bei der *Prallprüfung*. 217

Abrollversuch, Proofrolling

Veraltet für “Überfahren einer Schichtoberfläche durch einen beladenen Lkw mit Schrittgeschwindigkeit zur Bestimmung *sich rückbildender* und *bleibender Verformungen* als Voruntersuchung für Verdichtungsprüfungen”.

Absanden

Einstreuen oder Eindrücken von *Sand*, um die *Anfangsgriffigkeit* der Fahr-
banoberfläche zu erhöhen.

Abschälen

Veraltet, siehe “Schälen”.

Abscheider

Bauliche Anlage in einem Entwässerungssystem, in der bestimmte wasser-
gefährdende Stoffe (z. B. *Leichtflüssigkeiten*) vom abfließenden Wasser ge-
trennt und zurückgehalten werden. 191

Abschlämbbare Bestandteile

Feinteile von *Gesteinskörnungen* mit einer *Korngröße* $< 0,063$ mm. Sie kön-
nen in der *Körnung* fein verteilt oder zusammengeklumpt enthalten sein und
auch an den größeren Körnern haften. Die *abschlämbbaren Bestandteile*
können aus schluffigen, tonigen Bestandteilen oder *Gesteinsmehlen* beste-
hen. 34, 93, 130, 136, 217

Abschlussstein

Veraltet für “*Pflasterstein* zur geradlinigen Begrenzung einer *Pflasterdecke*”.

Absetzanlage

Bauwerk innerhalb einer Entwässerungsanlage, in dem sich durch Verringe-
rung der Fließgeschwindigkeit absetzbare Stoffe (z. B. *Sand* und Schlamm)
ablageren. 186

Absetzversuch

Versuch zur näherungsweise Bestimmung der Menge von *abschlämbba-
ren Bestandteilen* in *Korngruppen* bzw. *Korngemischen* bis 4 mm *Größt-
korn* bei Zuschlagstoffen durch Absetzen. 34

Absplitten

Abstreuen einer Oberfläche mit rohem oder bindemittelumhülltem *Edel-
splitt*. 169

Absplitterung

Ablösung von Teilen der *Mineralstoffkörner* beim *Frost-Tau-Wechselver-
such*. 170, 217

Abstandsfaktor

Ein aus einem idealisierten Porengefüge abgeleiteter Kennwert für den
größten Abstand eines Punktes des *Zementsteines* vom Rand der nächsten
Luftpore. 244

A

Abstandsgeschwindigkeit

Quotient aus der Länge eines Stromlinienschnittes und der vom *Grundwasser* beim Durchfließen dieses Abschnittes benötigten Zeit. 80, 191

Abstecken

Einmessen und Kennzeichnen wesentlicher Linien und Punkte von baulichen Anlagen im Gelände.

Abstellfläche

Siehe unter "Flugbetriebsfläche".

Abstreuen

Gleichmäßiges Verteilen von *Sand* oder *Splitt*, ggf. bindemittelumhüllt, auf einer Oberfläche (z. B. bei *Asphaltdecken* zur Erhöhung der *Anfangsgriffigkeit*, bei *Oberflächenbehandlung* als Bestandteil des Bauverfahrens, bei *Erhaltungsmaßnahmen* zum *Abstumpfen*). 169

Abstreuerung

Mineralische Oberfläche auf den einzelnen *Lagen* der reaktionsharzgebundener *Dünnbelag (RHD-Belag) – Deckschichten*, aus Quarzsand, Chromerzschlacke oder Korund mit definierter *Korngröße*. 182

Abstumpfen

Maßnahmen zur Verbesserung der *Griffigkeit* von Fahrbahnoberflächen.

Absturzzrinne

Veraltet, siehe "Abgetreppte Rinne".

Absturzschacht

Schacht einer *Entwässerungsanlage*, in dem zur Begrenzung der Fließgeschwindigkeit sowie zur Überwindung von größeren Höhenunterschieden auf kurze Entfernungen das Wasser abstürzt. 186

Abtrag

Abzutragender *Boden* oder *Fels*.

Abtragssprengung, Gewinnungssprengung

Sprengverfahren zum Zwecke des Fels-/Gebirgsabtrages (siehe auch "Lösesprengung", "Lockerungssprengung"). 255

Abtreppung

Stufenförmige Randausbildung durch Verbreiterung einzelner *Schichten* oder *Lagen*.

Abtreppung (Aufgrabung)

Maß, um das die gebundenen *Schichten* nach dem *Einbau* der *ungebundenen Tragschicht* oder *Frostschuttschicht* zurückgenommen werden. 167

Abtreppung (Boden)

Anlage von *Stufen* in einem bestehenden Erdkörper oder im Gelände zur Vermeidung einer durchgehenden Gleitschicht als Vorbereitung für das Anschütten eines Erdkörpers.

Abwitterung

Substanzverlust an der Oberfläche durch Witterungseinflüsse und *Alterung* der Baustoffe.

Adhäsion

Aneinanderhaften von Stoffen infolge molekularer Anziehungskräfte.

Adhäsionsbruch

Bruch zwischen zwei *Schichten*. 183

Aerosol

Disperses System, dessen disperse Phase fest oder flüssig und dessen umgebendes Medium gasförmig ist. Rauch und Staub sind Aerosole mit fester disperser Phase. Nebel ist ein Aerosol mit flüssiger disperser Phase. 194

Affinität

Neigung zur Haftung zwischen einem *bituminösen Bindemittel* und *Mineralstoffen*.

Aggressives Wasser, Angreifendes Wasser

Wasser, das infolge vorhandener oder fehlender bestimmter chemischer Bestandteile andere Stoffe (z. B. zementgebundene Stoffe oder Stahl) angreifen kann. 186

Aktivitätszahl

Verhältnis der *Plastizitätszahl* zum Massenanteil der *Körnung* kleiner oder gleich 0,002 mm eines bindigen *Bodens* zur Beschreibung der Aktivität von Tonmineralien. 44

Allgemeine Unebenheit

Zustandsmerkmal der Merkmalsgruppe *Ebenheit* im *Längsprofil*. 284

Alkalireaktion

Chemische Reaktion von alkaliempfindlichen Bestandteilen des *Betonzuschlages* mit alkalihaltigen Porenlösungen, bei der es durch Volumenvergrößerung zu *Abplatzungen* und *Rissen* im *Beton* kommen kann. 287

Alte Haldenberge

Oberbegriff für *ungebrannte* (auch "schwarze Halde") und *gebrannte Haldenberge* (auch "rote Halde") (siehe auch "Haldenberge"). 272

Alterung

Änderung von Baustoffeigenschaften im Laufe der Zeit durch chemische oder physikalische Einwirkungen.

Alterungsbeständiger Straßenteer

Veraltet, siehe "Alterungsbeständiges Straßenpech".

Alterungsbeständiges Straßenpech

Niedrig- bis mittelviskoses *Straßenpech*, das durch seine Zusammensetzung besonders widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse ist. 116, 194

A

Analysensieb, Prüfsieb

Sieb, bestehend aus Siebboden und Siebrahmen, das nach Art des Siebbodens gemäß (156, 157) die für die Durchführung von *Siebanalysen* festgelegten *Anforderungen* erfüllt. 132, 217

Analysensiebung

Siebanalyse zur Bestimmung der *Korngrößenverteilung*. 217

Anerkannte Regeln der Technik

Technische Festlegungen, die von einer Mehrheit repräsentativer Fachleute als Wiedergabe des Standes der Technik zum Zeitpunkt der Veröffentlichung angesehen wird. 153

Anfangsfestigkeit

Druckfestigkeit nach 2 oder 7 Tagen eines Normmörtels aus *Zement* und *Sand*. 127, 259

Anfangsgriffigkeit

Griffigkeit einer Fahrbahnoberfläche nach ihrer *Herstellung* im Allgemeinen bis zum ersten Winter. 168

Anforderungen

Beschreibung der (bauvertraglich) geforderten technischen Eigenschaften von *Baustoffen*, *Baustoffgemischen* und Bauleistungen.

Angewittert

Bezeichnung des *Verwitterungsgrades* eines *Gesteines* oder *Gebirges*. 236

Angreifendes Wasser

Siehe "Aggressives Wasser".

Anionische Bitumenemulsion

Bitumenemulsion mit negativ geladenen Bitumenteilchen.

Anker (Beton)

In *Längsfugen* von *Betondecken* eingesetzte Stäbe aus Formstahl, die das Auseinanderwandern nebeneinander liegender *Betonplatten* verhindern. 174

Anker (Fels)

Siehe "Felsanker".

Anlauffläche, Anlauf

Vorgesehene Abweichung der vorderen Sichtfläche eines *Bordsteines* von der Vertikalen. 4, 141

Anmachwasser

Veraltet, siehe "Zugabewasser".

Ansaaten

Alle Maßnahmen zur *Herstellung* von Pflanzenbewuchs durch Ausbringen von Saatgut bestimmter Gräser, Kräuter oder *Gehölze*. Ziel sind dauerhafte Rasen-

und Gehölzbestände oder vorübergehende *Vegetationen* (Voransaat, *Unteransaat*, *Deckansaat*) zur Unterstützung anderer Begrünungsmaßnahmen. 179

Anschluss

Kontaktfläche

- zwischen *Mischgutarten* mit unterschiedlichen Eigenschaften (z. B. *Walzasphalt/Gussasphalt*) oder
- zwischen Asphaltsschichten bzw. -lagen und *Einbauten* (z. B. *Bordsteine*, *Pflaster* o. Ä.). 226

Anschlussstreifen

Der Teil der *Dichtungsschicht*, der in die Fugenmulde hineinreicht und eine Überlappung der *Dichtungsschicht* mit der Muldenfüllung ermöglicht. 172

Anschnitt

Bergseitig in das Gelände eingeschnittener und talseitig aufgeschütteter *Straßenkörper*.

Anspritzen

Siehe “Ansprühen”.

Anspritzverfahren

Siehe “Nasssaat”.

Ansprühen, Anspritzen, Vorspritzen,

Aufbringen eines dünnen Bindemittelfilmes aus *Bitumenemulsion* oder *Bitumenhaftkleber* auf die *Unterlage* vor dem *Einbau* einer Asphaltsschicht, um einwandfreie Verklebung zu erreichen. 168, 169

Anstehender Boden

Der zu Beginn einer Baumaßnahme vorhandene *Boden*.

Ansteifen

Zustandsänderung von *Frischbeton* zu *Festbeton* durch Veränderung der *Viskosität* (Anfangsphase) (siehe auch “Erhärten”, “Erstarren”). 9

Anthrachinon-Reaktion

Veraltet für “Nachweisverfahren für *Teer* in *Teerbitumen* oder *Bitumen-teer*”.

Äquivalenter Wasserzementwert

Massenverhältnis des wirksamen *Wassergehaltes* zum *Zementgehalt* und zu den anrechenbaren Zuschlagstoffen im *Frischbeton*. 128

Äquiviskositätstemperatur

Die einer bestimmten *Viskosität* zugeordnete Temperatur von *bituminösen Bindemitteln*. 80

Arbeitsfuge

Arbeitsbedingte *Trennfläche* innerhalb von *Bauwerken* bzw. Bauteilen.

A

Arbeitsfuge (Beton)

Ansatzstelle durch Arbeitsunterbrechung im *Betonersatz-* und *Oberflächenschutzsystem*. 183

Arbeitsnaht, Naht

Durch Arbeitsunterbrechung oder durch die Einbaubreite des Gerätes quer oder längs zur Straßenachse entstehender Ansatz in Asphaltsschichten.

Armierung

Veraltet, siehe "Bewehrung".

Art

Oberbegriff für gleichartige Stoffe. (z. B. "*Bindemittelart*", "*Mischgutart*"). Die Arten werden in *Sorten* unterteilt.

Asbestzement, Faserzement

Veraltet für "Werkstoff aus erhärtetem *Zement*, der mit fein verteilten Natur- und/oder Kunststofffasern bewehrt ist".

Asche

Unverbrennlicher *Rückstand* aus einer Verbrennung.

Asche (Bitumen)

Der bei einer festgelegten Temperatur erhaltene *Glührückstand* eines *bitumen-* oder *pechhaltigen Bindemittels*. 78

Asphalt

Mischung von *Gesteinskörnung* mit einem *bitumenhaltigen Bindemittel*. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "Natürlich vorkommendes oder technisch hergestelltes Gemisch aus *Bitumen* oder *bitumenhaltigen Bindemitteln* und *Mineralstoffen* sowie ggf. weiteren *Zuschlägen* und/oder *Zusätzen*".

Asphaltbeton

Mit *Straßenbaubitumen (Heißeinbau)* bzw. *Fluxbitumen (Warmeinbau)* als *Bindemittel* gebundenes *Mineralstoffgemisch* abgestufter *Körnung* zur *Herstellung* von *Deckschichten*. 168

Asphaltbinder

Mit *Straßenbaubitumen* als *Bindemittel* gebundenes *Mineralstoffgemisch* abgestufter *Körnung* zur *Herstellung* einer standfesten *Binderschicht*, deren *Lagerungsdichte* und *Korngrößenverteilung* sich unter dem Verkehr nur wenig verändert. 168

Asphaltbord

Veraltet für "Als *Hoch-* oder *Tiefbord* verwendete *Randbefassung*, die im Gleitschalungsverfahren aus *Asphalt* hergestellt wird".

Asphaltdecke

Asphaltbinderschicht und darüber liegende Asphaltdeckschicht oder nur Asphaltdeckschicht. 193

Asphaltfeinbeton

Veraltet, siehe "Asphaltbeton".

Asphaltfundationsschicht

Veraltet für "Mit *Bitumen* gebundene *Schichten*, an die geringere *Anforderungen* als an *Tragschichten* gemäß 184 gestellt werden". 219

Asphaltgestein

Naturasphalt mit hohem Mineralstoffanteil. 116

Asphaltgranulat

Ausbauasphalt, der durch *Fräsen* (ggf. mit anschließender, zusätzlicher Zerkleinerung) oder durch Aufbrechen/Aufnehmen von Schollen mit anschließender Zerkleinerung in Stücke gewonnen wurde. 197, 227

Asphaltgrobbeton

Veraltet, siehe "Asphaltbeton".

Asphaltit

Naturasphalt mit geringem Mineralstoffanteil. 116

Asphaltmastix, Mastix

Dichte, in heißem Zustand gieß- und streichbare Masse aus *Sand* und *Füller* mit *Straßenbaubitumen* und ggf. *Naturasphalt* als *Bindemittel*. 168

Asphaltmastix-Deckschicht

Deckschicht aus *Asphaltmastix* und eingewalztem *Splitt*. 168

Asphaltmischmakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Asphaltoberbau

Oberbau, der ausschließlich aus Asphaltsschichten besteht. 193

Asphaltspuren

Spurbahn mit *Decke* aus *Asphalttragdeckschicht*. 180

Asphaltstreumakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Asphalttragdeckschicht

Tragdeckschicht im ländlichen Wegebau. 180

Asphalttragschicht

Mit *Straßenbaubitumen* im *Heißeinbau* hergestellte *Tragschicht* aus *Mineralstoffgemischen*. 184

Asphalttränkmakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Auf-den-Stock-setzen

Zurücksetzen von Laubgehölzen auf 10 bis 20 cm über dem Boden, z. B. zur Verbesserung der Kurvenübersicht, zur Entfernung stärkerer Stämme im fahrbahnnahen Bereich oder zur Verjüngung. 179

A

Aufasten

Entfernen der unteren Äste von Bäumen, z. B. um das Lichtraumprofil frei zu machen.

Aufbruchasphalt

Durch Aufbrechen/Aufnehmen eines Schichtenpaketes in Schollen gewonnener *Ausbauasphalt*. 197, 227

Auffüllung

Unter menschlicher Einwirkung entstandene Schüttung aus natürlichen *Böden* oder *Fremdstoffen*. 53

Aufgeweitete Fuge

Veraltet, siehe "Sickerfuge".

Aufgrabung

Aufnehmen des *Straßenoberbaues*, Ausheben meist von *Untergrund-* bzw. *Unterbaumaterial* (z. B. zur Ver- oder Freilegung von Leitungen). Wiederverfüllen bis zum *Planum* und Wiederherstellen des *Oberbaues*. Auch Bezeichnung für den betroffenen Bereich des *Straßenkörpers*. 167

Aufhellung

Maßnahme zur Erhöhung der Lichtreflexion von Fahrbahnoberflächen durch Verwendung heller natürlicher und/oder künstlicher *Mineralstoffe*. 283

Auflockerung

Bei Gewinnung, Transport und Zwischenlagerung entstehende Volumenzunahme eines *Boden-* und/oder *Felsmaterials* (vorübergehende *Auflockerung*) sowie die beim *Einbau* und nach der *Verdichtung* gegenüber der Gewinnung erzielte geringere *Dichte* (bleibende *Auflockerung*).

Aufrauen

Griffigkeitsverbessernde Maßnahme an einer Fahrbahnoberfläche. 169, 241

Aufsatz

Oberteil eines *Ablaufschachtes* oder *Straßenablaufes*, bestehend aus Rahmen und Rost. 2, 186

Aufschluss, Bodenaufschluss, Felsaufschluss

Mittel zur Feststellung von *Art*, Aufbau und Verbreitung des anstehenden *Bodens* und *Fels*, der Grundwasserverhältnisse sowie des Verhaltens von *Boden* und *Fels* bei Durchströmung.

- Natürlicher *Aufschluss*: z. B. *Böschungen*, Steinbruch, Kiesgrube
- Künstlicher *Aufschluss*: z. B. *Schürfgrube*, *Bohrung*, *Sondierung*, *Stollen*. 22

Aufschweißen

Das Verkleben der *Bitumen-Schweißbahn* mit der behandelten *Betonunterlage* im Flämm-Schmelz-Klebeverfahren. 171

Aufsetzsonde, Oberflächensonde

Gerät, das auf die Oberfläche der zu untersuchenden *Schicht* aufgesetzt wird, zur Bestimmung von *Dichte* und *Wassergehalt* nach *radiometrischen Verfahren*. 213

Aufspritzen

Aufbringen eines dünnen Bindemittelfilmes aus *Bitumen* oder *Bitumenemulsion* auf die *Unterlage* vor dem *Einbau* einer *Oberflächenbehandlung*, um eine einwandfreie Verklebung zu erreichen und die *Unterlage* abzudichten. 169

Auftrag

An- bzw. Aufschüttung von *Boden*.

Auftrieb, Bodenauftrieb

Verminderung der *Wichte* eines *Bodens* oder eines Baukörpers im *Grundwasser* um die *Wichte* des Wassers. 56

Aufwölbung

Wulstartige Erhöhungen entlang der Rollspurränder einer Asphaltdeckschicht meist in Verbindung mit *Spurrinnen* und *Rissen* nahe dem Fahrbahnrand. 178

Ausasten

Entfernen von Ästen, um die Baumkrone aufzulockern, oder Herausnehmen von trockenem Holz aus Bäumen zur Vermeidung von Verkehrsgefahren.

Ausbau

Erweiterung von vorhandenen Straßen zur Kapazitätserhöhung (siehe auch Anhang 2). 192

Ausbauasphalt

Oberbegriff für *Fräsasphalt* und *Aufbruchasphalt*.

Mit *Bitumen* gebundene *Mineralstoffe*, die durch Aufbrechen oder *Fräsen* aus befestigten *Schichten* gewonnen wurden. 193, 194, 197

Ausbaustück

Aus einer *Fahrbahnbefestigung* durch Bohren, Schneiden oder Hacken herausgetrennter *Probekörper*. 20

Ausbessern

Beseitigung örtlich begrenzter Verkehrsflächenschäden von Hand. 284

Ausbesserungsmörtel, Flickmörtel

Veraltet für "*Zementmörtel*, *Reaktionsharz*mörtel oder reaktionsharzmodifizierter *Zementmörtel* zum *Ausbessern* von Schadstellen an Betonbauteilen".

Ausbreitmaß

Maß für die *Konsistenz* des *Frischbetons*, ermittelt aus der Ausbreitung einer kegelstumpfförmigen *Frischbetonprobe*. 9

A

Ausbreitversuch

Versuch zur Bestimmung des *Ausbreitmaßes* von *Frischbeton*. 10

Ausbruch

Herauslösen von Teilen der Fahrbahnoberfläche infolge Verkehr oder *Verwitterung*. 284

Ausfallkörnung

Bei der Dosierung bewusst weggelassene *Körnung* bzw. *Körnungen*, um eine unstetige *Kornverteilungssummenkurve* zu erzielen.

Ausflussmesser

Gerät zur Ermittlung von *Ausflusszeiten* eines definierten Wasservolumens als Maß für die entwässernde Wirkung der *Makrorauheit* der Fahrbahnoberfläche. 285

Ausflusszeit

Zeitspanne, die der Wasserspiegel im *Ausflussmesser* nach Moore benötigt, um von einer oberen zu einer unteren Marke an der Zylinderwand abzusinken. 285

Ausflusszeit (Bitumen)

Veraltet für "Maß zur einfachen Bestimmung des viskosen Verhaltens von *bituminösen Bindemitteln* mit dem *Straßenteer-Ausflussgerät*".

Ausfüllungsgrad

Siehe "Hohlraumausfüllungsgrad".

Ausgangsbeton

Auf der Baustelle angelieferter, fertig gemischter *Beton*, vor Zugabe eines *Fließmittels*. 174, 289

Ausgleichsschicht

Schicht zur *Herstellung* einer ebenen und profilgerechten *Unterlage*.

Aushub

Entnahme von Boden-/Felsmassen unterhalb der Erdoberfläche.

Auskolkung

Örtlich begrenzte Entfernung von Materialien durch fließendes Wasser, z. B. im Bereich von Wasserläufen oder unter *Betondecken*. 260

Auslaugbarkeit

Beurteilung von ungebundenen, unverdichteten *Gesteinskörnungen* sowie gebundenen oder verfestigten *Probekörpern* hinsichtlich der möglichen Mobilisierung von Schadstoffen durch Wasser. 217

Auslichten

Entfernen von Zweigen und Ästen bis an die nächste Gabelung, ohne den Habitus der *Gehölze* zu verändern

- an jungen *Gehölzen* als Pflanzenschnitt
- an älteren *Gehölzen* zur Verjüngung
- zur Erleichterung zu schwerer Baumkronen.

Ausmagerung

Herauslösen von *Mörtel* oder *bituminösem Bindemittel* aus einer Fahrbahnoberfläche, wodurch Mineralstoffkörner freigelegt werden, die ggf. anschließend ebenfalls ausbrechen. 178, 284

Ausrollgrenze

Wassergehalt eines *bindigen Bodens* am Übergang von der steifen zur halbfesten *Konsistenz*. 44

Ausrundung

Kurvenförmig ausgebildeter Übergang zwischen unterschiedlichen Neigungen.

Außenrüttler

Außerhalb eines Behälters oder der *Schalung* eines Baukörpers angebrachtes Vibrationsgerät zum Bewegen oder Verdichten von *Baustoffen* oder *Baustoffgemischen*.

Äußere Beschaffenheit

Diejenigen Merkmale eines *bituminösen Bindemittels*, die mit den Sinnesorganen ohne Zuhilfenahme besonderer Prüfmittel im Zustand des Probeneinganges feststellbar sind. 76

Äußerer Wassergehalt

Gesamtwassergehalt abzüglich des inneren *Wassergehaltes*. 20

Auswaschversuch

Bestimmung von *abschlämmbaren Bestandteilen* in *Korngruppen* oder *Korngemischen* von *Betonzuschlägen* durch *Nasssiebung*. 34

Baggerschlacke

Unsortierte *Eisenhütten-* oder *Metallhüttenschlacke*. 35

Bahnkörper

Im Eisenbahnbau Sammelbegriff für *Unter-* und *Oberbau*, der die Bettungsschicht und die Gleiskonstruktion umfasst. 240

Bandage

Mantel des Walzenkörpers.

Bänder und stabförmige Elemente

Ein polymeres Material in Form eines Streifens mit einer Breite von höchstens 200 mm, das bei geotechnischen Anwendungen und im Bauwesen für den Kontakt mit *Boden* und/oder einem anderen Material verwendet wird.

Bau

Oberbegriff für *Neu-* und *Ausbau*. 298

Baubegleitende Untersuchungen

Prüfungen, Messungen und Versuche einschließlich der ingenieurgeologischen Dokumentation, die während der Bauausführung zur Überprüfung der

B

vorausgesetzten Verhältnisse, zur Beobachtung des Verhaltens von *Baugrund*, *Grundwasser* und *Bauwerk* und zur Überprüfung der *Tragfähigkeit* von Gründungselementen ausgeführt werden. 22

Baugrube

Durch den *Aushub* von *Boden* entstehender Raum zur Aufnahme von unterhalb der Erdoberfläche liegenden Bauteilen.

Baugrubenverbau

Siehe "Verbau".

Baugrund

Boden oder *Fels*, in dem *Bauwerke* gegründet oder eingebettet werden oder der durch Baumaßnahmen beeinflusst wird.
(Im Tunnelbau wird synonym für die Benennung *Baugrund* die Benennung *Gebirge* verwendet). 22

Baugrunderkundung

Untersuchungen, um Aussagen über die Eigenschaften der anstehenden *Boden-* und *Felsarten*, den Schichtenverlauf, das *Trennflächengefüge* und den Grundwasserstand zu erhalten. 235

Baugrundverbesserung

Verbesserung der Eigenschaften eines *Baugrundes* durch technische Maßnahmen, z. B. *Bodenaustausch*.

Baukalk

Aus Kalkstein, Dolomitstein oder Kalksteinmergel gewonnenes *Bindemittel*, das unterhalb der Sintergrenze gebrannt ist und (13, 129) entspricht.

Bauklasse

Einteilung zur *Dimensionierung* des *Oberbaues* gemäß der *bemessungsrelevanten Beanspruchung*. 193

Bauliche Erhaltung

Sammelbegriff zur *Erhaltung* von *Straßenbefestigungen*; hierzu zählen die baulichen Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen (siehe auch Anhang 2). 178

Bauliche Unterhaltung, Unterhaltung, Instandhaltung

Bauliche Maßnahmen kleineren Umfanges zur Substanzerhaltung von Verkehrsflächen, die mit geringem Aufwand unverzüglich nach dem Auftreten eines örtlich begrenzten Schadens von Hand oder maschinell ausgeführt werden (siehe auch Anhang 2). 178, 192

Baumartiges Gehölz

Gehölzart, die einen Stamm und eine Baumkrone entwickeln (siehe auch "strauchartiges Gehölz"). 242

Baumchirurgie

Maßnahmen zur Erhaltung wertvoller Bäume: Beseitigung von Faulstellen, *Baumverankerungen* in Stamm und Krone, Erleichterung und *Auslichten* der Krone, Bau von Wurzelvorhängen usw.

Baumischverfahren, mixed-in-place

Verfahren zur *Herstellung* von *Verfestigungen* und Verbesserungen, bei dem das Mischgerät auf dem vorbereiteten *Mineralstoffgemisch* oder *Boden* fährt, ggf. aufreißt und zerkleinert, *Bindemittel* sowie erforderliches Wasser und evtl. zusätzliche Stoffe einmischt.

Baumverankerung

1. Sicherung frisch gepflanzter Bäume durch Pfähle, Drahtanker, Verankerungsböcke, damit Wurzeln die erforderliche Ruhe zum Anwachsen erhalten
2. Sicherung der Krone alter Bäume gegen Auseinanderbrechen, Wiederherstellung der statischen Sicherheit ausgehöhlter Stämme (siehe auch "Baumchirurgie").

Bauprodukte

Baustoffe, Bauteile und Anlagen, die hergestellt werden, um dauerhaft in bauliche Anlagen des Hoch- oder Tiefbaues eingebaut zu werden, oder aus *Baustoffen* und Bauteilen vorgefertigte Anlagen, die hergestellt werden, um mit dem Erdboden verbunden zu werden, wie Fertighäuser, Fertiggaragen und Silos. 1

Baustellenbeton

Beton, der auf der Baustelle vom Verwender des *Betons* für seine eigene Verwendung hergestellt wird. 128

Baustoff

Natürliches oder künstliches Material, das zur *Herstellung* von *Bauwerken* oder Teilen davon geeignet ist.

Baustoffgemisch

Gemisch aus *Mineralstoffen* oder *Boden* mit oder ohne *Bindemittel* und ggf. Wasser.

Baustraße

Fahrstraße für den Baustellenverkehr.

Bauweise

Festgelegte Anordnung bestimmter Konstruktionselemente, z. B. *Schichten* eines *Bauwerkes*.

Bauwerk

Bauwerk ist das Ergebnis jeglicher Bauarbeiten (ausgenommen Abriss- oder Abbrucharbeiten).

Befahrbarer Rasen

Mit *Rasen* begrünte Fläche, die für das Befahren mit Pkw genügend tragfähig ist, ohne dass der *Rasen* Schaden leidet. Geeignete *Bauweisen* sind *Schotterrasen*, *Rasengittersteine* und Pflasterrasen.

Befahrbarkeit

Möglichkeit, eine *Schicht* zu befahren, durch Abschätzung der Auswirkung des Befahrens auf den Bestand der *Schicht*.

B

Befahrbarkeitsbeiwert

Veraltet für “Zahlenwert für die *Befahrbarkeit* der Fahrbahnoberfläche, formelmäßig berechnet aufgrund von Ergebnissen der Messung ausgewählter Merkmale der Fahrbahnoberfläche, die mit einer subjektiven Bewertung verknüpft worden sind”.

Befahrungsversuch

Veraltet für “Versuch zur Bestimmung der Verformbarkeit eine *Bodens*, bei dem die bleibende Radeinsenkung unter festgelegter Radlast gemessen wird”.

Befestigung

Siehe “Straßenbefestigung”.

Begrünen

Herstellen einer Vegetationsdecke durch Ansäen und/oder Anpflanzen von Gräsern, Kräutern, Sträuchern und/oder Bäumen.

Begrünungsmatte

Geotextil, bei dem mindestens ein Bestandteil aus synthetischem oder natürlichem Polymer hergestellt wurde, das mit Saatgut und Düngemittel beschichtet ist. 179

Behandlung der Betonoberfläche

Das Auftragen einer *Grundierung* ggf. einer *Versiegelung* oder einer *Kratzspachtelung* auf die vorbereitete Betonoberfläche. 171

Behelfsbau

Bauweise des *Landschaftsbaues* von vorübergehender Wirkung zur Sicherung gegen *Erosion*, *Rutschungen* und Gesteinsabgänge, bis die Pflanzen diese Aufgabe erfüllen. 187

Belag

(früher übliche Bezeichnung für “Decke”) siehe “Brückenbelag”, “RHD-Belag”, “Plattenbelag”.

Belebter Boden

Veraltet, siehe “Oberboden”.

Bemessung

Festlegung einer Konstruktion oder eines Konstruktionsteiles für bestimmte Beanspruchungen nach *Dicke*, *Qualität*, *Form* usw. unter Berücksichtigung bestimmter Kriterien (z. B. Baustoffeigenschaften, *Festigkeiten*, Verarbeitungsbedingungen, Erfahrungswerte).

Bemessungsrelevante Beanspruchung

Summe der gewichteten äquivalenten 10-t-Achslastübergänge, die bis zum Ende des vorgesehenen Nutzungszeitraumes in dem Fahrstreifen mit der höchsten Verkehrsbeanspruchung zu erwarten sind, wobei eine Gewichtung mit Fahrstreifen-, Fahrbreiten- und Steigungsfaktoren erfolgt. 193

Benetzungsfähigkeit

Fähigkeit einer lösemittelhaltigen *Bitumenemulsion (Hafklebers)* Staub und feinkörnige *Mineralstoffe* zu benetzen. 90

Benkelman-Balken

Messgerät zur Überprüfung des elastischen Verformungsverhaltens von *Straßenbefestigungen* unter einer Radlast von 5 t.

Beobachtungsstrecke

Teil einer Straße, bei dem nach den für die *Herstellung* gültigen Vorschriften und Richtlinien gebaut wird und bei dem *Baustoffe*, Bauverfahren oder *Bauweisen* unter üblichen Bau- und Umweltbedingungen besonders beobachtet werden. 261

Berge

Beim bergbaulichen Abbau von Rohstoffen (z. B. Kohle, Erze und Erden) zwangsläufig anfallende Bergbaurückstände. Die werden auch als *Haldenberge* bezeichnet. 267

Bergfeuchte

Das *Porenwasser* im *Gestein* bzw. der *Wassergehalt* des *Gesteines*. 235

Bergwasser

Das im *Gebirge* vorhandene *Grundwasser*. 235

Berme

Annähernd waagerechter Absatz in einer *Böschung*.

Besatz

Stoffe zum Verdämmen von *Sprengladungen* in *Bohrlöchern*. 72, 255

Beschichtung

Schicht zur geschlossenen Abdeckung einer Fläche (z. B. Oberfläche) oder Umhüllung eines Körpers (z. B. *Betonstahl*) in mindestens 0,3 mm *Dicke* 183; gleichzeitig Verfahren zur Aufbringung einer geschlossenen *Schicht*. 174

Beschichtungswerkstoff

Stoff zur *Herstellung* einer *Beschichtung*, wie z. B. *Reaktionsharz*, *Zementmörtel* oder *Kunststoff*.

Beschleuniger (Beton)

Betonzusatzmittel, das das *Erhärten* und/oder *Erstarren* des *Betons* beschleunigt (Abkürzung BE). 136, 292, 293

Beschleuniger (Kunststoff)

Substanz, die, in kleinen Mengen zugesetzt, Reaktionen, z. B. die Vernetzungsreaktion, beschleunigt. 42

Besenlängsstrich

Längsstrukturierung einer (frischen) Betonoberfläche mit einem Stahlbesen oder anderem harten Besen (z. B. Piassavabesen) zur *Herstellung* einer griffigen *Oberflächentextur*. 161

B

Besenstrich

Oberflächenbearbeitung (Strukturierung) des *Frischbetons* einer *Betondecke*, i. d. R. mit einem Stahlbesen. 174

Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel

Eigenschaft eines *Bordsteines* aus *Naturstein* gegen Frost-Tau-Wechsel durch wiederholt wechselnde Frostbeanspruchung an Luft und Auftauen in Wasser beständig zu sein. 141

Beständigkeit gegen Überhitzung

Eigenschaft einer *Fugenvergussmasse* geprüft unter festgelegten Bedingungen zur Ermittlung der Empfindlichkeit gegen Überhitzung. 198

Beständigkeit gegen Wärmeeinwirkung

Eigenschaft einer *Fugenvergussmasse* geprüft unter festgelegten Bedingungen zur Ermittlung der Veränderung bei Wärmeeinwirkung. 198

Beständigkeit von Fugenmassen

Eigenschaft von *Fugenmassen* gegenüber Erhitzung, Feuchtigkeit, Ozon-einwirkung oder Volumenveränderung widerstandsfähig zu sein. 198

Beton

Baustoff, durch Mischen von *Zement*, feinem und grobem *Betonzuschlag* und Wasser, mit und ohne *Betonzusatzstoffe* oder *Betonzusatzmittel* hergestellt. 128

Beton B I

Sammelbezeichnung für *Beton* der *Festigkeitsklassen* B 5 bis B 25. 9

Beton B II

Sammelbezeichnung für *Beton* der *Festigkeitsklassen* B 35 und höher sowie i. d. R. für *Beton* mit besonderen Eigenschaften. 9

Beton mit Fließmittel

Leicht verarbeitbarer *Beton*, der entweder als *frühhochfester Straßenbeton* mit *Fließmittel* (*Konsistenz* KP) oder als "weicher" *Straßenbeton* mit *Fließmittel* (*Konsistenz* KR) angeliefert wird. 174

Betonaufbruch

Ausgebauter und aufbereiteter *Beton*, der beim Aufbruch von *Fahrbahndecken* aus *Beton* anfällt. 34

Betonbord

Als *Hoch-* oder *Tiefbord* verwendete *Randeinfassung*, die aus *Beton-Bordsteinen* hergestellt wird.

Betondecke

Siehe "Fahrbahndecke aus Beton".

Betondichtungsmittel

Veraltet, siehe "Dichtungsmittel".

Betonersatz

Ersatz von fehlendem oder geschädigtem *Beton* in oberflächennahen Bereichen. 183

Betonersatzsystem

Besteht aus *Baustoffen* des *Betonersatzes* und i. d. R. aus der *Haftbrücke* sowie ggf. aus dem Korrosionsschutz und dem *Feinspachtel*. 183

Betonerzeugnisse

Oberbegriff für serienmäßig hergestellte Bauteile aus *Beton*.

Betonfamilie

Gruppe von *Betonzusammensetzungen*, für die ein verlässlicher Zusammenhang zwischen den maßgebenden Eigenschaften festgelegt ist. 9

Betonfertigteil

Fabrikmäßig vorgefertigtes Bauteil aus *Beton*.

Betonfestigkeit

Festigkeit von *Beton* (*Druck-, Zug- und Biegezugfestigkeit*), bestimmt durch *Güte- und Erhärtungsprüfungen*. 128

Betonfestigkeitsklassen

Siehe "Festigkeitsklassen (Beton)".

Betongüteklassen

Veraltet, siehe "Festigkeitsklassen" (Beton).

Betonkonsistenz

Siehe "Konsistenz (Beton)".

Beton-Nachbehandlungsmittel

Stoffe, die in flüssiger Form auf die Oberfläche des grünen oder des jungen *Betons* aufgebracht werden und bei gleichmäßiger Verteilung einen Film bilden, der die Wasserabgabe aus dem *Beton* weitgehend verhindert. 200

Betonoberbau

Vollgebundener Oberbau, bestehend aus einer *Betondecke* und aus *Tragschicht(en)* mit *hydraulischen Bindemitteln*. 193

Betonpflasterstein

Werkmäßig hergestellter *Pflasterstein* aus *Beton*. 63, 181

Betonplatte

Teil einer durch *Fugen* unterteilten *Fahrbahndecke* aus *Beton* oder *Gehwegplatte* aus *Beton*; die für *Plattenbeläge* auch abweichende Formen und Maße haben darf. 5, 174, 181

Betonprüfstelle

Prüfinstitut zur Durchführung der *Eigenüberwachung* bzw. der *Fremdüberwachung* von *Beton B II*. 9

B

Betonrasenstein

Veraltet, siehe “Rasengitterstein”.

Betonspuren

Spurbahn mit *Decke* aus *Beton*. 180

Betonstabstahl

In technisch geraden Stäben gelieferter *Betonstahl* für die Einzelstabbewehrung. 6, 146

Betonstahl

Stahl mit nahezu kreisförmigem Querschnitt zur *Bewehrung* von *Beton*. 6, 146

Betonstahlmatte

Werkmäßig vorgefertigte *Bewehrung* aus sich kreuzenden Stäben, die an den Kreuzungspunkten durch Widerstands-Punkt-Schweißung scherfest miteinander verbunden sind. 6, 146

Betonsteife

Veraltet, siehe “Konsistenz (Beton)”.

Betonsteinplatte

Vorgefertigte *Betonplatte* ohne genormte Abmessungen, die auf einem *Pflasterbett* verlegt als *Plattenbelag* (181) oder bei *ländlichen Wegen* als *Befestigung* von *Spurwegen* dient. 180

Betontragschicht

Tragschicht aus *Beton* einer bestimmten *Festigkeitsklasse*. 184

Betonunterbau

Veraltet, siehe “Betontragschicht”.

Betonunterlage

Beton unter dem jeweils herzustellenden *Betonersatz-* oder *Oberflächenschutzsystem*. 183

Betonverflüssiger

Betonzusatzmittel, das die Verarbeitbarkeit des *Betons* verbessert bzw. den *Wasseranspruch* des *Frischbetons* vermindert (Abkürzung BV). 136, 292

Betonzusatz

Stoff, der während des Mischvorganges des *Betons* in kleinen Mengen zugegeben wird, um die Eigenschaften des *Frischbetons* oder des *Festbetons* zu verändern; gleichzeitig Oberbegriff für *Betonzusatzmittel* und *Betonzusatzstoffe*. 34, 292

Betonwerkstein

Vorgefertigtes *Betonerzeugnis*, dessen Sichtfläche bearbeitet oder besonders behandelt bzw. dessen Oberfläche besonders gestaltet ist. 62

Betonzusatzmittel, Zusatzmittel

Betonzusatz, der durch chemische und/oder physikalische Wirkungen die Eigenschaften des *Frisch-* oder *Festbetons* verändert (*Beschleuniger*, *Betonverflüssiger*, *Dichtungsmittel*, *Einpresshilfe*, *Fließmittel*, *Luftporenbildner*, *Stabilisierer*, *Verzögerer*). 128, 136

Betonzusatzstoff

Fein aufgeteilter Zusatz zum *Beton*, der bestimmte Betoneigenschaften beeinflusst bzw. verbessert, z. B. ein latent hydraulischer Stoff. 128, 292

Betonzuschlag, Zuschlag

Gesteinskörnungen aus ungebrochenem und/oder gebrochenem, aus natürlichem und/oder künstlichem mineralischen *Gestein*, das für die Verwendung von *Beton* geeignet ist. 9, 34, 128

Betriebliche Erhaltung

Maßnahmen zur betrieblichen Erhaltung von Verkehrsflächen. Sie sind gegliedert in *Kontrolle* und *Wartung* (*Betriebliche Unterhaltung*). 169

Betriebliche Unterhaltung, Wartung

Laufende Reinigungs- und Pflegearbeiten (z. B. Kehren der *Fahrbahn*, Reinigen der Entwässerungseinrichtungen, *Pflege* der *Vegetation*) sowie Winterdienst (siehe auch Anhang 2). 192

Betriebsbeurteilung

Siehe unter "Erstinspektion".

Bettung, Pflasterbettung, Plattenbettung

Auf der Tragschichtoberfläche hergestellte, ausreichend feste und wasserdurchlässige *Schicht* aus einem *Brechsand*, *Splitt-* oder *Natursand-Kies-Gemisch* sowie ggf. *Sand* oder *Splitt*; untere *Schicht* einer *Pflasterdecke* oder eines *Plattenbelages*. 181

Bettungsmodul

Kenngröße zur Beschreibung der Nachgiebigkeit der Bodenoberfläche unter einer Flächenlast. Er wird aus der *Drucksetzungslinie* der Erstbelastung des *Bodens* bestimmt. 51, 213

Bewehrte Erde

Boden mit eingelegten *Bewehrungselementen* aus Stahl oder *Geokunststoffen*, die Zugkräfte aufnehmen und diese über Reibung in den *Boden* abtragen, als Stützkonstruktion im Bereich von Geländesprünge. 294

Bewehrung

Stahleinlagen in Betonteilen und *Betonplatten* einer *Fahrbahndecke* zur Aufnahme von Zugspannungen. 9, 174, 145

Bezogene Lagerungsdichte

Maß für die *Dichte nichtbindiger Böden*, bestimmt mit Hilfe der *Porenzahlen* bei natürlicher, dichtester und lockerster Lagerung (siehe auch "Lagerungsdichte"). 14, 48

B

Bezugsebene

Gedachte horizontale Ebene, auf deren Höhe andere Höhen bezogen werden.

Biegefestigkeit

Auf den Querschnitt von *Bordsteinen* aus *Naturstein* bezogene Bruchlast bei einer mittig aufgebrachtten Vertikallast. 141

Biegezugfestigkeit

Auf den Ursprungsquerschnitt bezogene Zugspannung bei Biegebeanspruchung, die zum *Bruch* führt.

Bildsamkeit

Siehe "Plastizitätszahl".

Bindemittel

Stoff mit der Eigenschaft, die Einzelkörper eines Gemisches aus *Gesteinskörnungen* zu einer dauerhaft zusammenhängenden Masse zu verbinden; Oberbegriff für z. B. *Bitumen*, *Zement*, *hydraulische Tragschichtbinder*.

Bindemittelablaufprüfung

Prüfung des Ablaufens von *Bindemitteln* bei *offenporigem Asphalt* und *Spittmastixasphalt* zur Ermittlung des optimalen Gehaltes an *stabilisierenden Zusätzen* zur Verhinderung der Entmischung während der *Herstellung*, des Transportes und des *Einbaues* der *Mischgüter*. 281

Bindemittelanreicherung

Übermäßige Ansammlung von *bitumenhaltigem Bindemittel* an der Straßenoberfläche. 284

Bindemittelart

Oberbegriff für gleichartige *Bindemittel*.

Bindemittelgehalt

Menge an löslichem und unlöslichem *Bindemittel* einer Asphaltmasse, bezogen auf die wasserfreie *Probe*. 20

Bindemittelmenge

Massenanteil eines *hydraulischen Bindemittels* bei *hydraulisch gebundenen Schichten* und *Bodenverbesserungen*. 9, 174, 184

Bindemittelsorte

Unterteilung von *Bindemittelarten* nach bestimmten Eigenschaften, *Anforderungen* oder Kennwerten.

Bindemittelüberschuss

Diejenige *Bindemittelmenge* im Asphaltmischgut, die den zur Ausfüllung der Hohlräume des *Mineralstoffgemisches* erforderlichen *Bindemittelgehalt* übersteigt. 168

Bindemittelumhüllter Splitt

Mit bitumenhaltigem *Bindemittel* dünn umhüllter *Splitt*.

Binderschicht

Aus *Asphaltbinder* bestehende *Schicht* zwischen *Tragschicht* und *Deckschicht*. 168

Bindiger Boden

Feinkörniger Boden, bei dem die *Bodenkörner* aneinander haften und der mit steigendem *Wassergehalt* von einer festen über eine plastische in eine flüssige Masse übergeht.

Biogenes Sediment

Ablagerung tierischen Ursprunges (z. B. Kalkstein) oder pflanzlichen Ursprunges (z. B. *Torf*, Kohle).

Biotop

Lebensraum von Pflanzen- und Tierarten mit einheitlicher, gegenüber seiner Umgebung abgrenzbarer Beschaffenheit (z. B. Moor, Teich, Auenwald). 179

Bitukies, Bitumenkies

Veraltet für "*Bituminöse Tragschicht*, die zum überwiegenden Teil aus ungebrochenen *Mineralstoffen* besteht".

Bitumen

Nahezu nicht flüchtiges, klebriges und abdichtendes erdölstämmiges Produkt, das auch in *Naturasphalt* vorkommt und das in Toluol vollständig oder nahezu vollständig löslich ist. Bei Umgebungstemperatur ist es hochviskos oder nahezu fest. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "Bei der Aufarbeitung geeigneter Erdöle gewonnenes schwerflüchtiges dunkelfarbiges Gemisch verschiedener organischer Substanzen, deren *elasto-viskoses* Verhalten sich mit der Temperatur ändert".

Bitumen-Haftkleber, Haftkleber

Meist *kationische Bitumenemulsion* mit niedrigem *Bindemittelgehalt* und hohem Lösemittelzusatz zum Verkleben von Asphaltsschichten. 116, 194

Bitumen-Schweißbahn

Bitumenbahn mit Trägereinlage mit oder ohne Metallkaschierung, deren Unterseite durch Erhitzen verflüssigt und als *Klebeschicht* genutzt wird. 106, 171

Bitumen-Teer-Gemisch

Veraltet, siehe "Bitumenpech".

Bitumenbahn

Dichtungsbahn mit Trägereinlage, die entweder nur mit Bitumentränkmasse getränkt oder zusätzlich auf beiden Seiten mit Bitumendeckmassen versehen sein kann. 105, 116

B

Bitumenemulsion

Emulsion, in der die dispergierte Phase *Bitumen* ist (siehe auch “unstabile Bitumenemulsion”, “stabile Bitumenemulsion”). 116, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: “Feine Verteilung von *Bitumen* in Wasser, die mit Hilfe von *Emulgatoren* und gegebenenfalls Stabilisatoren hergestellt wird. Man unterscheidet je nach Ladungscharakter der Bitumenteilchen kationische *Emulsionen*, anionische *Emulsionen* und nichtionische *Emulsionen*”.

Bitumenhaltig

Bindemittel und Mischungen aus *Bindemitteln* und *Gesteinskörnungen*, die *Bitumen* enthalten. 148, 194

Bitumenhaltige Haftschrift

Schicht, die bitumenhaltiges *Bindemittel* enthält, den *Brückenbelag* mit der Stahlplatte verbindet und zugleich den Stahl gegen Korrosion schützt. 173

Bitumenhaltige Schlämme, Schlämme

Gemisch aus korngestuftem feinkörnigen *Mineralstoffen*, *Bitumenemulsionen* und Wasser als *Oberflächenschutzschicht*. Auch Bezeichnung der fertigen, mit diesem Gemisch hergestellten *Oberflächenschutzschicht*. 169

Bitumenhaltiges Bindemittel

Bindemittel, das *Bitumen* enthält. 148, 191

Veraltet nach DIN 55946-1: “*Bitumen*, das mit weiteren Komponenten versetzt ist”.

Bitumenkies

Veraltet, siehe “Bitukies”.

Bitumenlösung

Lösung von *Bitumen* in *Lösemittel*. 116, 194

Bitumenpech

Mischung aus überwiegend *Straßenpech* mit *Straßenbaubitumen*. 116, 174

Bitumensplitt

Veraltet für “*Bindemittel* umhüllter *Splitt*”.

Bitumenteer

Veraltet, siehe “Bitumenpech”.

Bituminiertes Sand

Veraltet für “Mit *Bitumen* umhüllter *Sand*”.

Bituminiertes Splitt

Mit *Bitumen* dünn umhüllter *Splitt*, der noch streubar ist.

Bituminös

Früher der Oberbegriff für Stoffe, die *Bitumen*, *Steinkohlenteer-Spezialpech* oder *Bindemittel* auf Basis dieser beiden Stoffe enthalten (siehe auch “bitumenhaltig”). 194

Bituminöse Bindemittel

Veraltet für “*Bitumen, Straßenpech* und andere *Bindemittel* auf Bitumen- oder Pechbasis”.

Bituminöse Decke

Veraltet für “*Binderschicht* und darüber liegende *Deckschicht* oder nur *Deckschicht* mit *bituminösen Bindemitteln*”.

Bituminöse Tragschicht, bituminöser Unterbau

Veraltet für “Mit *bituminösen Bindemitteln* im *Heißeinbau* hergestellte *Tragschicht* aus *Mineralstoffgemischen*”.

Blähschiefer

Mineralstoff aus gebrochenem und durch Brennen aufgeblähtem Tonschiefer.

Blähton

Mineralstoff aus granuliertem und durch Brennen aufgeblähtem *Ton*.

Blaine-Wert

Siehe “Mahlfeinheit”.

Blasenbildung

Örtlich begrenzte kalottenförmige Hebung der Verkehrsfläche *Asphaltdecken*, verursacht durch Erwärmung von z. B. hermetisch eingeschlossener Luft, Wasser, Öl oder *Lösemittel*.

Bleibende Verformung, plastische Verformung, Verdrückung

Nach Entlastung andauernde Gestalts- und/oder Volumenänderung einer *Straßenbefestigung* oder einzelner Teile davon (siehe auch “sich rückbildende Verformung”).

Blöcke

Mineralischer *Boden* mit *Korngrößen* über 200 mm. 24, 53

Blockfuge

Eine i. d. R. quer zur Längsachse laufende *Raum-* oder *Pressfuge* bei Trog- und Tunnelbauwerken. 171

Blockiertes Schlepprad

An einem Fahrzeug mitlaufendes, mit einer eigenen Bremse ausgestattetes Rad zur Ermittlung von *Gleitbeiwerten*.

Blow up

Horizontale Bewegung der *Betondecke* mit plötzlicher Aufwölbung und ggf. deren *Bruch*.

Boden, Lockergestein

Oberer Bereich der Erdkruste, der aus nicht oder nur wenig miteinander verkitteten, mineralischen oder gelegentlich auch organischen Partikeln sowie aus Hohlräumen besteht. 22, 24, 53

B

Boden- und Felsklassen

Einteilung der *Boden-* und *Felsarten* in sieben Klassen entsprechend ihrem Zustand beim Lösen (siehe auch "Oberboden; fließende-, leicht lösbar-, mittelschwer lösbar-, schwer lösbar Bodenarten; leicht lösbarer-, schwer lösbarer Fels"). 56

Bodenarbeiten

Erdarbeiten mit *Boden* als *Baustoff*.

Bodenart

Einteilung und Benennung eines *Bodens* nach dem gewichtsmäßig am stärksten vertretenen oder die bestimmten Eigenschaften prägenden *Korngrößenbereich* (anorganische *Böden*) bzw. nach ihrem Zersetzungsgrad oder ihrem Anteil an organischen Bestandteilen (*organische Böden*). 24

Bodenaufschluss

Siehe "Aufschluss".

Bodenauftrieb

Siehe "Auftrieb".

Bodenaustausch

Entfernen eines ungeeigneten *Bodens* und Ersatz durch einen geeigneten *Baustoff*.

Bodendübel

Siehe "Dübel (Boden)".

Bodenerkundung

Untersuchung und Beschreibung von *Böden* bezüglich ihres Aufbaues und ihrer Eigenschaften als *Baugrund* und *Baustoff*.

Bodenfräse

Gerät zum Auflockern und Zerkleinern des *Bodens* und ggf. Einmischen von *Bindemittel*, Wasser und Zusätzen.

Bodengefüge, Bodenstruktur

Lagerung der Bodenteilchen (Krümelstruktur, Einzelkornstruktur) zueinander und die sich daraus ergebenden Hohlräume (*Poren*). 187

Bodengruppe

Bodenart mit annähernd gleichem stofflichen Aufbau und ähnlichen bautechnischen Eigenschaften. 53

Bodengruppe (LB)

Einordnung von *Böden* im Wesentlichen nach der *Korngrößenverteilung*. 67, 179

Bodenklassifikation

Einteilung der *Böden* für bautechnische Zwecke. 53, 56

Bodenlockerung (LB)

Auflockerung verfestigter Bodenschichten zur Verbesserung von Luft- und Wasserhaushalt und damit der Wachstumsbedingungen.

Bodenmechanik

Anwendung der Gesetze der Mechanik und Hydraulik bei der Beurteilung des *Bodens* als *Baugrund* und *Baustoff*. 15

Bodenprobe

Probe für bodenphysikalische Versuche, eingeteilt nach Gesichtspunkten der Entnahme, der Entnahmetechnik und der Verwendung. 23

Bodenstabilisierung

Veraltet, siehe "Bodenverfestigung", "Bodenverbesserung".

Bodenstruktur

Siehe "Bodengefüge".

Bodenverbesserung

Verfahren zur Verbesserung der Einbaufähigkeit und *Verdichtbarkeit* von *Böden* und zur Erleichterung der Ausführung von Bauarbeiten. *Bodenverbesserungen* können durch die Zugabe von *Bindemitteln* oder von anderen geeigneten *Baustoffen* erzielt werden. 175

Bodenverbesserung (LB)

Maßnahme im *Landschaftsbau* als Vorbereitung des *Bodens* für die Begrünung.

Bodenverfestigung

Verfahren, bei denen die Widerstandsfähigkeit des *Bodens* gegen Beanspruchungen durch Verkehr und Klima durch Zugabe von *Bindemitteln* erhöht wird. Dadurch wird der *Boden* dauerhaft tragfähig und frostsicher. 175

Bodenvermörtelung

Veraltet, siehe "Bodenverfestigung", "Bodenverbesserung".

Bodenwasser

Das im *Boden* vorhandene, nicht in Kristallgittern gebundene Wasser. Oberbegriff für *Grund-*, *Sicker-*, *Schicht-*, *Kapillar-*, *Kluft-* und *Haftwasser*. 186

Bodenzustand

Eigenschaft eines *Bodens* zum Zeitpunkt der Untersuchung; bei grobkörnigem *Boden* beschrieben durch die *Lagerungsdichte*, bei feinkörnigem *Boden* durch die *Konsistenz*. 24

Bogenstein

Veraltet, siehe "Kurvenstein".

Bohrkern

Bohrprobe, die als Säule gewonnen wird. 23

B

Bohrkernfestigkeit

Rechnerische Druckspannung beim *Bruch* von *Bohrkernen* infolge axialer Druckbelastung.

Bohrklein

Beim Bohren gelöstes kleinstückiges *Gestein*, das mit der *Spülung* aus dem *Bohrloch* gefördert wird. 23

Bohrloch

Siehe "Bohrung".

Bohrprobe

Das beim Bohrvorgang mit einem Bohrwerkzeug gewonnene Bohrgut (*Probe*). 23

Bohrprofil

Die durch eine *Bohrung* aufgeschlossene Schichtfolge.

Bohrung, Bohrloch

Künstlich hergestellter, zylindrischer Hohlraum.

Bord

Bauliche Einfassung einer Verkehrsfläche, die der *Verstärkung* des Randes sowie der optischen und/oder mechanischen Verkehrsführung dient.

Bordblech

Übernimmt im Bereich des *Fahrbahnüberganges* die Aufgabe des Schrammbordes. 172

Bordklinker

Einfassungsstein aus *Pflasterklinker*. 181

Bordrinne

Straßenrinne aus einem *Hochbord* und einem Streifen der *Fahrbahn*, dessen gleich bleibende Querneigung auf den *Hochbord* zu gerichtet ist. 16, 186

Bordrinnenstein

Betonerzeugnis als Kombination von *Bordstein* und *Befestigung* der *Straßenrinne*. 195

Bordstein

Aus *Beton* oder *Naturstein* gefertigtes Bauteil i. d. R. am *Randstein* für Verkehrs- und Fußwege. 4, 195

Böschung

Natürlich entstandene oder künstlich angelegte geneigte Geländefläche.

Böschungsberäumung

Säubern von Böschungsflächen von gelösten und lockeren Materialien, insbesondere von aufgelockerten *Kluftkörpern*, z. B. nach Sprengarbeiten. 255

Böschungsbruch

Abrutschen eines Gleitkörpers im *Einschnitt* oder *Damm* auf einer in der Ebene des Böschungsfußes oder oberhalb davon auftretenden *Gleitfläche*, in der der Scherwiderstand des *Bodens* überwunden ist. 29

BöschungsfILTER

Veraltet, siehe "Böschungssickerschicht".

Böschungshöhe

Senkrechter Abstand zwischen Böschungsoberkante und Verschneidung von *Böschung* und Gelände, gemessen im vertikalen Schnitt rechtwinklig zur Straßenachse.

Böschungsneigung

Winkel der *Böschung* mit der Horizontalen, auch ausgedrückt durch das Verhältnis von Höhe zur Grundlinie.

Böschungsrinne

Befestigte *Rinne*, die gesammeltes *Oberflächenwasser* über die *Böschung* anderen Entwässerungseinrichtungen zuleitet. 186

Böschungssicherung

Mechanische oder biologische Maßnahmen an *Böschungen* zur Verhinderung von *Rutschungen*, *Steinschlag* oder *Erosion*.

Böschungssickerschicht

Sickerschicht, die das aus einer *Böschung* austretende Wasser aufnimmt und weiterleitet. 186

Braunkohlenteer

Aus Braunkohle durch thermische Zersetzung gewonnene bräunliche Masse, die oberhalb 60 °C siedet. Je nach Zersetzungstemperatur unterscheidet man Braunkohlenschwelteer und Braunkohlenhochtemperaturteer. 194

Brechen (Bitumen)

Ablagern von Bitumenteilchen einer *Bitumenemulsion* an *Mineralstoffen* bei Kontakt mit diesen unter gleichzeitiger Abscheidung von Wasser.

Brechen (Min)

Künstliches Zerkleinern von Feststoffen (z. B. *Mineralstoffe*, *Aufbruchasphalt*, *Beton*) auf gewünschte *Korngrößen*.

Brech Korn

Siehe "Gebrochene Gesteinskörnung".

Brechpunkt nach Fraaß

Temperatur, bei der ein *bitumenhaltiger Bindemittelfilm* vorgeschriebener *Dickbeschichtung* unter festgelegten Belastungsbedingungen reißt. 147

Brechsand (Beton)

Gebrochener *Betonzuschlag* mit *Größtkorn* 4 mm (siehe auch "gebrochene Gesteinskörnungen"). 34

C

Brechsand (Min)

Gebrochene *Gesteinskörnungen* mit *Größtkorn* 2 mm. 199

Bruch

Versagen eines Körpers durch Zerreißen, Zerquetschen oder Zertrennen infolge von Normal- und/oder Tangentialspannungen.

Bruchfestigkeit

Spannung, die zum *Bruch* führt.

Bruchfläche

Oberfläche, die durch Brechen oder Spalten entsteht.

Bruchflächig

Korn, dessen Oberfläche aus mit mehr als die Hälfte aus *Bruchflächen* besteht. 199

Bruchflächigkeit

Anteil der *Bruchflächen* an der gesamten Oberfläche eines *Kornes*. 113, 199

Brückenbelag

Schichtkombination, bestehend aus *Abdichtung*, bei Betonbrücken ggf. *Zwischenschicht* und *Deckschicht*, die auf Brücken bei kraftschlüssigem *Schichtenverbund* die Aufgaben der *Fahrbahndecke* übernimmt und die Brückenfahrbahntafel vor *Oberflächenwasser* schützt. 171, 173

Buschbau

Bauweisen mit ausschlagfähigen, unbewurzelten Ruten oder Zweigen. 187

Buschlage

Lagenförmige *Buschbauweise* zur Sicherung von *Böden* und *Böschungen*. 187

Carbobitumen

Handelsbezeichnung für *Pechbitumen* eines bestimmten Herstellers, das aus *Straßenbaubitumen*, *Steinkohlenteerpech* und geruchsarmen *Teerölen* besteht. 194

Carbostämmiges Bindemittel

Bindemittel, dessen Hauptbestandteile aus Steinkohle gewonnen werden. 194

CBR-Versuch

Stempeleindruckversuch zur Ermittlung des *CBR-Wertes*, bei dem die Kraft gemessen wird, die notwendig ist, einen Stempel mit vorgegebenem Querschnitt mit einer vorgegebenen Geschwindigkeit bis zu einer bestimmten Tiefe in einem *Boden* einzudrücken. 213

CBR-Wert

Verhältnis zwischen dem im *CBR-Versuch* ermittelten Druck und dem Druck, der sich bei gleichen Versuchsbedingungen in einem Standardboden ergibt. Empirisches Maß für die *Festigkeit* eines *Bodens* und zur Beurteilung

von *Bodenverfestigungen* mit Kalk sowie der *Frostempfindlichkeit* von *Böden*. 213

Charakteristische Festigkeit

Festigkeitswert, den erwartungsgemäß 5 % der Grundgesamtheit aller möglichen Festigkeitsmessungen der Menge des betrachteten *Betons* unterschreiten. 128

Charge

Die beim Hersteller in einem Arbeitsgang produzierte Einheit eines Stoffes. 171

Chargenmischer

Mischer, bei dem der Materialaustrag chargenweise (nicht durchlaufend) erfolgt. 171

Chemischer Zusatz

Bei *modifizierten Bitumen* umfassen sie Naturkautschuk, synthetische Polymere, Schwefel und bestimmte Organometallverbindungen, aber nicht Sauerstoff oder Oxydations-"katalysatoren". Fasern und organische Pulver (*Füller*) werden nicht als Bitumenmodifizierungsmittel angesehen. 148

Chemisches Sediment

Sedimentgestein, das durch chemische Prozesse abgelagert wurde. 217

Concrelith

Veraltet für "Oberbau nach Art der *Pflasterdecke*, bei der wenig zugerichtete oder abgenutzte *Pflastersteine* durch *Beton* oder *Zementmörtel* im Verbund gehalten werden".

Damm

Erdkörper, der über dem *Untergrund* (meist Geländeoberfläche), aufgeschüttet ist. Aus der Sicht der *Straßenbefestigung* identisch mit dem *Unterbau*.

Dammauflager

Untergrund unmittelbar unter der *Dammsohle*.

Dammfuß

Seitliche Teile der unteren Dammschicht am Übergang ins Gelände.

Dammkrone

Oberfläche des *Dammes* zwischen den äußeren Grenzen der beiden unbefestigten Seitenstreifen.

Dammschulter

Oberfläche des *Dammes* im Bereich der oberen *Böschungskanten*.

Dammsohle

Auflagerungsfläche des *Dammes* auf dem *Untergrund*.

D

Dampf

Gasförmiger Zustand einer Flüssigkeit oder eines festen Stoffes. 194

Dampfdruckausgleichsschicht, -entspannungsschicht

Veraltet für “Dampfdurchlässige *Schicht* zwischen Betonbrückenüberbau und *Dichtungsschicht* zur Verhinderung der Blasenbildung und zur Wasserableitung (z. B. Kondenswasser)”.

Deckansaart

Schnellanwachsende, kurzlebige Pflanzenarten, die den *Boden* rasch festlegen und den gleichzeitig ausgesäten langsamer wachsenden Gräsern Schutz geben. 179

Deckbeschichtung

Veraltet, siehe “RHD-Deckschicht”.

Decke, Fahrbahndecke

Siehe “Asphaltdecke” und “Betondecke”.

Deckenbau

Veraltet für “Nach dem allgemeinen Sprachgebrauch *Herstellen* des *Oberbaues*”.

Deckenrandrisse

Längs- und *Netzrisse* entlang dem Rand einer *Asphaltdecke*, die sich im Laufe der Zeit weiter in Richtung auf die Fahrbahnmitte fortpflanzen. 178

Deckenschluss

Durch das Abziehen oder durch den letzten Fertigerübergang erzielte gleichmäßige und dichte Oberfläche einer *Betondecke*.

Deckenunterbau

Veraltet, siehe “Tragschicht”.

Decklage

Veraltet, siehe “Deckschicht”.

Deckschicht

Widerstandsfähige und verkehrssichere oberste *Schicht* einer Verkehrsfläche (siehe auch “Asphaltdecke”, “Betondecke”, “Brückenbelag”). Im ländlichen Wegebau auch die ohne *Bindemittel* hergestellte oberste *Schicht* einer *Befestigung*. 168, 171, 173, 174, 180

Deflexion

Siehe “Einsenkung”.

Dehnbarkeit und Haftvermögen

Eigenschaften von *Fugenvergussmassen* in der Kälte, geprüft im *Fugenmodell nach Rabe*. 20

Dehnung

Auf die ursprüngliche Länge eines Körpers bezogene Längenänderung als Folge einer Normalspannung. 212, 246

Dehnungsrate

Eine Dehnungsgeschwindigkeit, welche aus der Impulskriechkurve beim einaxialen *Druckschwellversuch* ermittelt wird. 212

Destillationsbitumen

Bei der Destillation von Erdölen, vorzugsweise unter Anwendung eines Vakuums, verbleibendes weiches bis mittelhartes Erzeugnis. 116, 194

Destilliertes Bitumen

Veraltet, siehe "Destillationsbitumen".

Diazoreaktion

Veraltet für "Nachweisverfahren für *Teer* in *Bitumen* mit Hilfe einer Benzoldiazonium-Lösung. 87

Dichte

Quotient aus Masse und Volumen

- bei *Boden*: Masse des feuchten *Bodens* einschließlich der mit Flüssigkeit und Gas gefüllten *Poren*, ausschließlich *Eigen-* und *Haufwerksporen*.
- bei *Naturstein* und *Gesteinskörnungen*: *Trockenmasse* ausschließlich etwa vorhandenen *Porenraumes*, einschließlich *Eigen-* und *Haufwerksporen*. 17, 47, 77, 96, 213

Dichtes Gestein

Gestein, das augenscheinlich keine *Poren* aufweist. 24

Dichtigkeitsgrad

Verhältnis von *Trockenrohichte* zu *Dichte* des *Mineralstoffes*. 96, 217

Dichtungsbahn

Ein Material mit einer sehr niedrigen Durchlässigkeit in Form eines hergestellten synthetischen, polymeren oder *bituminösen* Flächengebildes, das Strömen einer Flüssigkeit und/oder eines *Dampfes* durch das *Bauwerk* verringert oder vermeidet.

Dichtungsmittel

Betonzusatzmittel, das zu einer Verminderung des kapillaren *Wassergehaltes* im *Beton* beiträgt (Abkürzung DM). 136, 292

Dichtungsschicht

Schicht oder Schichtkombination zum Schutz der Brückenfahrbahn gegen *Oberflächenwasser* und zur *Herstellung* des Schubverbundes zum übrigen *Brückenbelag*.

Bei Betonbrücken: *Bitumen-Schweißbahn*, zweilagig aufgebraute Bitumendichtungsbahn oder *Flüssigkunststoff*. 171, 172

Bei Stahlbrücken: I. d. R. aus *Grundierungsschicht* und *Haftschicht* sowie ggf. *Klebe-*, *Puffer-* oder *Asphaltmastixschicht*. Die *Haftschicht* ist ggf. durch eine *Bitumen-Schweißbahn* ersetzbar. 173

(siehe detaillierte Darstellung auch im Anhang 2)

D

Dickbeschichtung

Beschichtung von Flächen in 1 bis 5 mm *Dicke* zum Ausgleich von *Unebenheiten*. 221

Dicke

Kürzester Abstand zwischen Ober- und Unterfläche einer *Schicht* oder *Lage* (siehe auch "Schichtdicke").

Differenzverfahren

Berechnung des Gehaltes an löslichem *bitumenhaltigem Bindemittel* nach der *Kalt-* oder *Heißextraktion* aus der Differenz zwischen der Menge des ausgewogenen *Mineralstoffes* und der Mischguteinwaage unter Berücksichtigung des *Wassergehaltes*. 20

Dimensionierung

Teil der *Bemessung*, der nur die *Dicke* festlegt.

Direkter Abscherversuch

Prüfverfahren zur Beurteilung des *Schichtenverbundes* durch einen direkten, momentfreien Abschervorgang in der Scherebene (Schichtgrenze) an *Bohrkernen* unter festgelegten Prüfbedingungen. 282

Dolomitkalk

Lufitkalk, der aus dolomithaltigem *Gestein* hergestellt wird. 13, 129

Doppellastplattenversuch

Versuch im Felsbau zur Ermittlung der Verformbarkeit des *Gebirges* mit zwei einander gegenüberliegenden, zueinander parallelen Oberflächen des *Gebirges* mittels eines Paares kreisförmiger Belastungsplatten. 213

Doppelte Oberflächenbehandlung

Bauverfahren, bei dem zwei *Oberflächenbehandlungen* – die Erste mit gröberem, die Zweite mit feinerem *Edelsplitt* – nacheinander aufgebracht werden.

Dosieranlage

Einrichtung zur gewichts- oder raummäßigen Zugabe von *Mineralstoffen* und/oder *Bindemittel* in wählbaren Mengen.

Drahtschotterkorb, Gabione

Aus Draht geflochtener und mit *Schotter*, *Kies* oder *Steinen* gefüllter Korb zur Sicherung und *Entwässerung* von *Böschungen* und zur Überbrückung von Geländesprüngen. 254

Drän

Veraltet, siehe "Sickerstrang", "Sickerrohrleitung".

Dränage

Siehe "Sickeranlage".

Dränasphaltschicht

Veraltet, siehe "Offenporige Asphaltschicht".

Dränbetonschicht

Wasserdurchlässige, hohlraumreiche *Schicht* mit *hydraulischem Bindemittel* zur Verbesserung der *Entwässerung*. 229

Dränen

Sammeln und Ableiten von Niederschlägen, *Grundwasser* und/oder anderen Flüssigkeiten in *Sickeranlagen*. Bei *Geotextilien* erfolgt das Ableiten in der Geotextilebene. 26, 31, 239

Dränschicht

Siehe "Sickerschicht".

Dränung

Siehe "Sickeranlage".

Dreipunkt-Proctorversuch

Gegenüber DIN 18127 vereinfachtes Verfahren zur Bestimmung der *Proctordichte*. 213

Druckfestigkeit

Rechnerische Druckspannung von *Baustoffen* und Bauteilen beim *Bruch* von *Probekörpern* infolge axialer Druckbelastung. 10, 20, 99, 246

Druckschwellversuch

Siehe "einaxialer *Druckschwellversuch*".

Drucksetzungslinie

Graphische Darstellung der *Setzung* in Abhängigkeit von einer stufenweise oder kontinuierlich veränderten Last.

Drucksondierung

Eindrücken eines Kegels oder Stempels zum Messen des Eindringwiderstandes eines *Bodens*. 30

Druckverformungsrest

Angabe des Verformungsanteiles aus *Elastomeren*, z. B. einem elastischen *Fugenprofil*, der bei einem *Probekörper* zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Entspannung bezogen auf die *Zusammendrückung* zurückgeblieben ist. 154, 177

Dübel (Beton)

In *Querfugen* von *Betondecken* eingesetzte Stäbe aus Rundstahl zur Lastübertragung und Sicherung gleicher Höhenlage aufeinander folgender *Betonplatten*. 7, 174

Dübel (Boden)

Zur Verminderung von Hang- und Böschungsbewegungen vertikal eingebrachte Betonpfähle, Brunnenrohre oder Zementinjektionen.

Dübelkorb, Dübelstuhl

Stützkörbe aus *Betonstahlmatten* zum Verlegen der *Dübel* vor dem Einbringen des *Betons*.

D

Duktilität

Länge des Fadens, der sich aus einem *bitumenhaltigen Bindemittel* unter festgelegten Versuchsbedingungen ziehen lässt. 82

Dumper, Muldenkipper

Selbstfahrendes Gerät, das Massengüter in einer "Mulde" transportiert, die zur Entleerung gekippt werden kann.

Dünobelag

Siehe "RHD-Belag".

Dünnbeschichtung

Beschichtung von Flächen in 0,3 mm bis 1 mm *Dicke* ohne Ausgleich von *Unebenheiten*. 221

Dünne Schichten

- Im *Heißeinbau*: *Deckschichten* aus *Asphalt* mit Einbaudicken von bis zu 2 cm bzw. Einbaugewichten zwischen 30 und 50 kg/m³. 169
- Im *Heißeinbau* auf *Versiegelung*: *Deckschichten* aus einem hohlraumreichen *Asphalt*, der auf einer *Versiegelung* der *Unterlage* mit einer *polymermodifizierten Bitumenemulsion* eingebaut wird. 220
- Im *Kalteinbau*: *Mischgut* aus abgestuften *Gesteinskörnungen*, polymermodifizierter *kationischer Bitumenemulsion*, Zusätzen und Wasser, das mit Einbaugewichten zwischen 10 und 30 kg/m³ eingebaut wird. 169

Dünne bituminöse Schicht

Siehe "Dünne Schichten".

Dünne Schicht im Heißeinbau

Siehe "Dünne Schichten".

Dünne Schicht im Kalteinbau

Siehe "Dünne Schichten".

Durchdrückkraft

Höchstkraft, die im *Stempeldurchdrückversuch* beim Durchdrücken des Stempels durch ein *Geotextil* erreicht wird. 158

Durchgang

Siehe "Siebdurchgang".

Durchgehend bewehrte Betondecke

Fahrbahndecke aus *Beton* mit durchgehender Längs- und ggf. auch *Querbewehrung* ohne *Schein- und Raumbfugen*. 152

Durchlass

Bauwerk mit einer Öffnung oder einem lichten Durchmesser von weniger als 2 m, rechtwinklig zwischen den Widerlagern oder Wandungen gemessen. 186

Durchlässigkeitsbeiwert

Kennwert für die *Wasserdurchlässigkeit* eines *Bodens* oder *Mineralstoffgemisches*. 50

Durchlaufmischer

Stetig arbeitender *Mischer* für *Asphalt* als Trog- oder Trommelmischer.

Durchschnittsprobe

Siehe bei "Durchzugsprobe", "Einzelprobe", "Sammelprobe".

Durchzugsprobe

Probe, die beim Durchziehen des Probegerätes durch die Gesamthöhe des *Prüfgutes* gewonnen wird und dabei alle *Schichten* des *Prüfgutes* erfasst. Sie gilt als *Durchschnittsprobe*, wenn sie alle Schichthöhen des Prüfgutvolumens anteilig erfasst hat. 120

Duroplast

Bei normaler Temperatur sehr harter und spröder *Kunststoff* mit räumlich eng vernetzten Molekülen.

Dynamisch wirkende Walze

Verdichtungsgerät, dessen Eigengewicht durch zusätzliche stampfende Wechselkräfte (Fallplattenstampfer, Explosionsstampfer, Schnellschlagstampfer) oder vibrierende (schwingende) bzw. schlagende (springende) Wechselkräfte (Vibrationswalze, Vibrationsplatte) auf die zu verdichtende *Schicht* wirkt. 228

Dynamischer Plattendruckversuch

Prüfverfahren mit dem Leichten Fallgewichtsgerät, bei dem der *Boden* durch ein Fallgewicht stoßartig belastet wird. 167, 213

Dynamischer Verformungsmodul

Eine Kenngröße für die Verformbarkeit des *Bodens* unter definierter vertikaler Stoßbelastung. 167, 213

Ebenheit

Übereinstimmung der Form der tatsächlichen Schichtoberfläche (Ist-Oberfläche) mit der Form der projektierten oder aus Bestandsdaten definierten Oberfläche (Soll-Oberfläche). Siehe auch "Unebenheit". 230

Eckabbruch

Feiner bis klaffender *Bruch* oder Zerstörung im Bereich der Ecken von *Betonplatten* einer *Fahrbahndecke* mit Kantenlängen von 0,2 bis 1,2 m. 284

Edelbrechsand (Beton)

Brechsand mit erhöhten *Anforderungen* an die *Kornform* und *Polierresistenz*. 34, 199

Edelbrechsand (Min)

Gebrochene Gesteinskörnung mit *Größtkorn* 2 mm, die im Vergleich zu Brechsand-Splitt veränderte *Anforderungen* hinsichtlich *Korngröße* und *Überkorn* erfüllt. 199

Edelsplitt (Beton)

Gebrochener Betonzuschlag größer 4 mm mit erhöhten *Anforderungen* an *Kornform*, *Widerstand gegen Frost* und *Polierresistenz* (siehe auch "gebrochene Gesteinskörnung"). 34

E

Edelsplitt (Min)

Gebrochene Gesteinskörnung mit Kleinstkorn 2 mm und Größtkorn 22 mm, die im Vergleich zu Splitt veränderte Anforderungen hinsichtlich Korngröße, Unter- und Überkorn, Kornform, Frostbeständigkeit und Raumbeständigkeit erfüllt. 199

Edelstahlschlacken

Schlacken, die unter Verwendung von Schlackenbildnern (z. B. Kalk) bei der Erzeugung von Edelstählen mit Chromgehalten über 10 Gew.-% gebildet werden. 245, 268

Eigenfeuchte

Wassermenge aus *Oberflächen-* und *Kernfeuchte* des *Betonzuschlages*. 9

Eigenfüller

Der in einer *Gesteinskörnung* enthaltene *Füller* < 0,09 mm. 199

Eigenpore

Pore innerhalb eines Feststoffes, z. B. in *Gesteinskörnern* oder in den festen Bestandteilen eines *Bodens*.

Eigenüberwachung

Vom Hersteller vornehmende kontinuierliche Überwachung der für das Erzeugnis festgelegten, vertraglichen *Anforderungen* hinsichtlich der Güteeigenschaften der *Baustoffe*, *Baustoffgemische* und der fertigen Leistung. 190, 205

(Siehe auch Werkseigene Produktionskontrolle)

Eigenüberwachungsprüfung

Prüfung durch den Auftragnehmer oder dessen Beauftragten, um festzustellen, ob die Güteeigenschaften der *Baustoffe*, *Baustoffgemische* und der fertigen Leistung den vertraglichen *Anforderungen* entsprechen.

Eignungsnachweis

Vor Aufnahme der *Güteüberwachung* von *Mineralstoffen* erforderliche *Erstprüfung* und Betriebsbeurteilung (*Erstinspektion*). 190

Eignungsprüfung

Prüfungen zum Nachweis der Eignung der *Baustoffe* und der *Baustoffgemische* für den vorgesehenen Verwendungszweck entsprechend den *Anforderungen* des Bauvertrages. 57, 58, 59, 167

Einaxialer Druckschwellversuch

Verfahren, mit dem das Verformungsverhalten von *Asphalten* mit hohen Gebrauchstemperaturen unter achslastsimulierender dynamischer Belastung bestimmt und bewertet werden kann. 212

Einaxialversuch

Versuch zur Ermittlung der einaxialen *Druckfestigkeit* von *Bodenproben* an zylindrischen *Probekörpern* bei konstanter Stauchungsgeschwindigkeit und ungehinderter Seitendehnung. 213

Einbau

Abladen und Verteilen von *Baustoffen* und *Baustoffgemischen*, bei *Asphalt* einschließlich Vorverdichten, bei *Beton* einschließlich Einbringen von *Dübeln*, *Ankern* und *Stahleinlagen*. 167, 174

Einbautemperatur

Temperatur des Asphaltmischgutes unmittelbar vor dem Verteilen. 168

Einbauten

In die *Straßenbefestigung* integrierte Bauteile oder *Bauwerke* (Entwässerungseinrichtungen, *Fahrbahnübergänge* u.a.). 183, 171, 176

Einbauverfahren “Heiß auf heiß”

Verfahren, bei dem zwei Walzasphaltschichten unmittelbar hintereinander – ohne Befahren der unteren *Schicht* – mit hoher *Vorverdichtung* der unteren *Schicht* eingebaut und beide *Schichten* in einem Arbeitsgang verdichtet werden (Bezeichnung “*Kompaktasphalt*”). 224

Einbauverfahren “Heiß auf warm”

Verfahren, bei dem zwei Walzasphaltschichten konventionell kurz hintereinander eingebaut werden, wobei die untere *Schicht* zügig verdichtet wird. 224

Einbauzug

Gesamtheit der zum *Herstellen* von *Schichten* einer *Fahrbahndecke* aus *Beton* erforderlichen, hintereinander geführten Geräte.

Einbringen

Siehe “Einbau”.

Eindeckung

Bei Gleisanlagen in Straßen oberste *Schicht* bis zur Höhe Oberkante Schiene. Sie kann, z. B. aus Straßenbaustoffen, Fertigteileplatten, *Vegetationsschichten* bestehen. 240

Eindringtiefe

Tiefe in mm, die ein genormter Stempel unter festgelegten Prüfbedingungen in *Gussasphalt*, *Walzasphalt* oder ähnliche *Asphalte* eindringt. 20

Eindringungstiefe

Veraltet, siehe “Nadelpenetration”.

Eindringversuch

Bestimmung der *Eindringtiefe* unter festgelegten Prüfbedingungen zur Prüfung des Verhaltens von *Gussasphalt*, *Walzasphalt* und ähnlichen *Asphalten*. 20

Eindruckversuch

Veraltet, siehe “Eindringversuch”.

Einfache Oberflächenbehandlung

Veraltet für “In einem Arbeitsgang aufgebrauchte *Oberflächenbehandlung*”.

E

Einfache Oberflächenbehandlung mit doppelter Splittabstreuerung

Veraltet für “*Oberflächenbehandlung*, bei der nach dem *Anspritzen* der *Unterlage* mit *Bindemittel* zunächst Grobsplitt und nach dessen Abwalzen Feinsplitt aufgestreut und abgewalzt wird”.

Einfassungsstein

Vorgefertigtes Bauteil im Allgemeinen mit einem rechteckigen Querschnitt aus *Beton* zur Begrenzung von Flächenbefestigungen. In ihrer Funktion *Tiefbordstein* vergleichbar, werden *Einfassungssteine* auch als *Rasenkantenstein*, *Rasembord* und *Kantenstein* bezeichnet (siehe auch *Randsteine*).
196

Eingreifbereich

Zeitbereich mit einem *Zustandswert* größer als 3,5. 192

Eingreifzeitraum

Zeitraum, in dem ein *Zustandsmerkmal* planungsrelevant wird. 192

Einlage

Veraltet, siehe “*Fugeneinlage*”.

Einlagige Herstellung

Einbau und *Verdichtung* einer *Schicht* in einer *Lage*. 174

Einlagiger Einbau

Einbau einer *Schicht* in einer *Lage*. 174

Einlauf

Veraltet, siehe “*Straßenablauf*”.

Einlaufschacht

Veraltet, siehe “*Ablaufschacht*”.

Einlaufverfahren

Prüfung der *Schüttdichte* von Schüttgütern mit *Größtkorn* bis 4 mm, wobei das Schüttgut über ein Einlaufgerät kontinuierlich in das Messgefäß fällt.
102, 217

Einpresshilfe

Betonzusatzmittel zur Verbesserung der Fließfähigkeit, Verminderung des *Wasseranspruches*, Verminderung des Absetzens bzw. zum Erzielen eines mäßigen *Quellens* von Einpressmörtel. 293

Einpressung

Siehe “*Injektion*”.

Einpunkt-Proctorversuch

Gegenüber DIN 18127 (*Einpunktverfahren*) vereinfachtes Verfahren zur Bestimmung der *Proctordichte*. 213

Einpunktverfahren

Schnellversuch für die Ermittlung der für die Berechnung eines *Verdichtungsgrades* benötigten Bezugsdichte, bei dem nur ein Punkt der Proctor-

kurve mit einem geschätzten, dem optimalen naheliegenden *Wassergehalt* bestimmt wird. 41

Einschichtige Herstellung

Herstellen einer *Betondecke* in einer *Schicht*. Dabei kann *Beton* gleicher Zusammensetzung auch in mehreren *Lagen* eingebracht werden. 174

Einschichtiger Einbau

Einbau des *Betons* gleicher Zusammensetzung in einer oder mehreren *Lagen*. 174

Einschnitt

Abgrabung für eine in ganzer Breite unterhalb des Geländes liegenden *Strassenoberfläche*.

Einsenkung, Deflexion

Unter bestimmten Versuchsbedingungen gemessene, *sich rückbildende Verformung* als Maß für die zum Messzeitpunkt vorhandene *Tragfähigkeit* einer *Befestigung*.

Einsteigschacht

Veraltet, siehe "Prüfschacht".

Einstichsonde

Gerätekombination, bei der der radioaktive Strahler an der Spitze eines Stabes in eine bestimmte Tiefe der zu untersuchenden *Schicht* gebracht wird und bei der sich Strahlungsdetektoren auf der Oberfläche befinden, zur Bestimmung von *Dichte* und *Wassergehalt* (*radiometrisches Verfahren*). 213

Einstreumakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Einstufige Sickerschicht

Sickerschicht aus nur einer gegenüber dem angrenzenden *Boden* filterstabilen *Schicht*. 186

Einwirkungsbereich

Bauwerksbereich, in dem Bauteile von Tausalzen belastet werden können (*Spritzbereich*, *Sprühbereich*). 183

Einzelprobe

Menge an Material, die durch einmalige Entnahme aus einer zu prüfenden Grundgesamtheit entnommen wird.

Einzugsgebiet

Gebiet, aus dem Wasser einem bestimmten Ort zufließt. 27

Eisenhüttenschlacke

Oberbegriff für *Hochofenschlacke* und *Stahlwerksschlacke*. 35

Eisenportlandzement

Veraltet, siehe "Portlandhüttenzement".

E

Eisenzerfall

Zerfall von *Hochofenstückschlacke* mit erhöhtem Eisen-, Mangan- und Schwefelgehalt bei Zutritt von *Feuchte* infolge Bildung von eisenhaltigem Hydroxid. 217

Eishemmende Deckschicht

Asphaltdeckschicht mit *Zusatz* von Auftausalz zur Verzögerung oder Verhinderung von Glatteis.

Eislins

An der Gefriergrenze in frostempfindlichen *Boden* sich bildende, linsenförmige Eisschicht, deren Wachstum vom Frostverlauf und vom Wassernachschub abhängig ist.

Elastische Fugenmasse

Fugenmasse, die für Änderungen der *Fugenspaltbreite* bis 35 % ausgelegt und sich für *Fugen* in Rinnen- und Randbereichen eignet. 177

Elastische Verformung

Spontan *sich rückbildende Verformung*.

Elastizität

Fähigkeit eines Körpers, durch äußere Kräfte oder Momente erzeugte Gestalt- und/oder Volumenänderungen nach Fortfall der Ursachen spontan und ohne Rest zurückzubilden. 18, 246

Elastizitätsmodul

Materialkennwert; Quotient aus Normalspannung und elastischer *Dehnung*. 246

Elastomer

Weitmaschig vernetzter hochpolymerer Werkstoff, der sich oberhalb 20 °C stahlelastisch verhält und auch bei hohen Temperaturen nicht viskos fließt, der jedoch bei niedrigeren Temperaturen gummielastisch ist. 38

Elastoviskos

Verhalten einer viskosen Flüssigkeit mit elastischen Eigenschaften. 246

Elefantenhaut

Veraltet für "Durch *Verwitterung* entstandene netzartige Schrumpfrisse bei *Oberflächenschutzschichten*".

Elektroofenschlacke

Stahlwerksschlacke aus dem Elektrolichtbogenprozess. 265

Eluat

Lösung, in der aus einer Originalsubstanz ausgelaugte Bestandteile gelöst vorliegen. Konzentrationsangabe in mg/L. 194

Elution

Das Herauslösen von Stoffen aus festem Materialien durch Flüssigkeiten, im Allgemeinen durch Wasser. 194

Emissionen

Im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes die von einer Anlage ausgehenden Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen u. Ä. Umwelteinwirkungen. 194

Emulgator

Stoff, welcher die Bildung einer *Emulsion* unterstützt. 148, 194

Emulsion

Dispersion einer Flüssigkeit in einer anderen Flüssigkeit, mit der sie nicht mischbar ist (siehe auch "Bitumenemulsion und anionische, kationische, nichtionische, polymermodifizierte Bitumenemulsion"). 148, 194

Endfeld

Letzte *Platte* einer *Betondecke*, z. B. beim Übergang auf eine andere *Fahrbahnbefestigung*. 174

Endsporn

Mit der *Betonplatte* einer *Fahrbahndecke* verbundener Betonbalken, der in die *Unterlage* einbindet und ein Lösen der *Betonplatte* von der *Unterlage* verhindert. 174

Entfestigt

Verwitterungsgrad

- beim *Gestein*: durch Verwitterungsvorgänge gelockertes, jedoch noch im Verband befindliches Mineralgefüge, meist in Verbindung mit Mineralumbildung, insbesondere an *Trennflächen*.
- beim *Gebirge*: vollständige *Auflockerung* an *Trennflächen*. 236

Entmischungsneigung

Neigung eines *Baustoffgemisches* unter Schwerkraftwirkung beim Transport und *Einbau*, infolge ungünstiger Zusammensetzung und/oder fehlendem Zusammenhaltevermögen Bestandteile abzutrennen oder in Einzelbestandteile zu zerfallen. 20

Entwässerung

Bauliche Maßnahmen zum Fernhalten oder Abführen von Wasser oder natürlichen Gegebenheiten (z. B. Rasenmulden).

Entwässerungsgraben

Offener *Graben* zum Sammeln und Weiterleiten von *Oberflächenwasser*. 186

Entwässerungsrinne

Fertigteil aus *Beton* zur *Herstellung* einer *Rinne* zur Ableitung von *Oberflächenwasser* in Verkehrsflächen. 71

Entwicklungspflege

Umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung eines funktionsfähigen *Zustandes* der *Vegetation* erforderlich sind. 61, 179

E

Epoxidharz

Reaktionsharz mit einer zum Härten ausreichenden Anzahl von Epoxi-Gruppen. 42

Epoxidharzmörtel

Reaktionsharzmörtel aus *Epoxidharz* als *Bindemittel* und feuergetrockneten, korngestuften *Mineralstoffen*.

EPS-Beton

Leichtbeton, der aus *Polystyrolschaumstoffperlen* unter Zugabe von *Zement*, *Feinsand* oder *Füller*, Wasser und ggf. *Betonzusatzmitteln* aufbereitet wird. 233

Erdarbeiten

Bauarbeiten (Lösen, Laden, Fördern, *Einbauen* und Verdichten) zur *Herstellung* eines *Erdbauwerkes* aus *Boden* oder *Fels*.

Erdbauwerk

Durch *Erdarbeiten* im *Abtrag* oder *Auftrag* hergestellte bauliche Anlage.

Erdplanum

Siehe "Planum".

Ergussgestein

Magmatisches Gestein, das an der Erdoberfläche oder auf dem Meeresboden entstanden ist; dazu zählen auch die vulkanisch gefördertene Lockerprodukte (z. B. Bims) und ihre sekundär verfestigten Bildungen (z. B. Tuff). 217

Erhaltung, Straßenerhaltung

Sammelbegriff für Maßnahmen, die der Substanzerhaltung, der *Erhaltung* des *Gebrauchswertes* für den Straßennutzer und der Umweltverträglichkeit dienen, unter Einschluss der Nebenanlagen. Hierzu zählen *Kontrolle*, *betriebliche Unterhaltung* und *bauliche Erhaltung* (siehe auch Anhang 2). 169, 192, 221

Erhaltungsstrategie

Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Erreichung vorgegebener Erhaltungsziele. 192

Erhärten

Übergang von *Frischbeton* zu *Festbeton* durch Veränderung der *Viskosität* (*Hydratation*) (siehe auch "Ansteifen", "Erstarren"). 9

Erhärtungsbeschleuniger

Veraltet, siehe "Beschleuniger (Beton)".

Erhärtungsprüfung

Prüfung zur Gewinnung eines Anhaltes über *Festigkeit* des *Betons* zu einem bestimmten Zeitpunkt. 9

Erhärtungsstörender Bestandteil

Verunreinigung, wie z. B. Zucker oder zuckerähnliche, organische Stoffe, der das *Erhärten* oder *Erstarren* von *Beton* beeinträchtigen kann. 34

Erkundung

Beschaffen von Informationen über den *Baugrund*, z. B. aus vorhandenen Unterlagen, Karten, Ortsbegehungen, *Aufschlüssen*. 22

Ermüdung

Irreversibler Alterungsprozess unter Dauerbelastung, der zu bleibenden Formänderungen und zu einer Änderung der Mikrostruktur eines *Baustoffes*, *Baustoffgemisches* oder Bauteiles führt.

Erneuerung

Vollständige Wiederherstellung des Gebrauchs- und *Substanzwertes* einer vorhandenen *Verkehrsflächenbefestigung* oder Teilen davon im *Hoch-* und/oder *Tiefenbau*, ggf. bei gleichzeitiger Anpassung an geänderte Belastungsbedingungen ohne Grunderwerb, sofern bei Asphaltbauweisen mehr als die *Deckschicht* und bei Betonbauweisen mindestens die *Decke* betroffen ist (siehe auch Anhang 2). 178, 192, 193, 298

Erosion

Auswaschen von *Boden* oder auch von Stoffen aus Bauteilen durch fließendes Wasser, Wellenschlag oder Niederschlag sowie Abtragung durch Wind. 186

Erprobungsstrecke

Teil einer Straße, bei dem das Gebrauchsverhalten von *Baustoffen*, Bauverfahren oder *Bauweisen*, die von den gültigen Vorschriften und Richtlinien abweichen, unter üblichen Bau- und Umweltbedingungen messtechnisch erfasst wird. 261

Ersatz

Veraltet, siehe "Um- und Ausbau".

Erstarren

Definierte Viskositätszunahme von *Zementleim* infolge Wasserbindung durch *Hydratation*, innerhalb zeitlich festgelegter Grenzen (siehe auch "Ansteifen", "Erhärten"). 9, 123, 127, 296

Erstarrungsbeschleuniger

Veraltet, siehe "Beschleuniger (Beton)".

Erstarrungsgestein

Siehe "Magmatisches Gestein".

Erstarrungsverzögerer

Veraltet, siehe "Verzögerer".

Erstinspektion

Erstmalige Feststellung, ob die personellen und ausstattungsmäßigen Voraussetzungen für eine ständige ordnungsgemäße *Herstellung* und

F

eine *werkseigene Produktionskontrolle* gegeben sind 54; bei *Mineralstoffen* auch "*Betriebsbeurteilung*" 190, bei *Asphalt* "*Erstprüfung*" 205 genannt.

Erstprüfung

Einmalige Prüfung eines *Bauproduktes* auf seine Übereinstimmung mit den maßgeblichen technischen Spezifikationen (54, 190); bei *Asphalt* wird dieser Begriff wie "*Erstinspektion*" definiert. 205, 206

Erstüberwachung

Summe aus *Erstinspektion* und *Erstprüfung* 54; bei *Mineralstoffen* "*Eignungsnachweis*" genannt. 190

Erweichungspunkt Ring und Kugel

Temperatur, bei welcher das zu prüfende *bituminöse Bindemittel* unter festgelegten Prüfbedingungen unter Last deutlich zu fließen beginnt. 143

Erweichungspunkterhöhung

Anstieg des Erweichungspunktes Ring und Kugel von Füller/Bitumen-Gemischen gegenüber dem *Erweichungspunkt Ring und Kugel* des Bezugsbitumens. 92, 217

Expandiertes Polystyrol

Geschlossenzelliger Hartschaumstoff von geringer *Dichte* mit für den Erdbau ausreichender *Festigkeit* (Abkürzung EPS).

Expositionsklasse

Klassifizierung der chemischen und physikalischen Umgebungsbedingungen, denen der *Beton* ausgesetzt werden kann. 9

Extraktion

Herauslösen des *Bindemittels* aus Asphaltmassen durch organische *Lösemittel*. 20

Fahrbahn

Aus Fahrstreifen und Randstreifen bestehender zusammenhängend befestigter Teil einer Straße. 298

Fahrbahnbefestigung

Siehe "Oberbau".

Fahrbahnbelag

Veraltet, siehe unter "Belag".

Fahrbahndecke

Siehe "Decke".

Fahrbahndecke aus Beton, Betondecke

Decke aus *Beton*, die sowohl die Funktion der *Decke* als auch ganz oder teilweise die der *Tragschicht* übernimmt. 174

Fahrbahnübergang aus Asphalt

Überbrückung und *Abdichtung* von befahrenen *Fugen* auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken mit einem an den Flanken und an der *Unterlage* dauerhaft haftenden dehnbaren Asphaltkörper. 172

Fahrbahnübergangssystem

System aus aufeinander abgestimmten *Baustoffen* und *Baustoffgemischen* zur *Herstellung* eines *Fahrbahnüberganges aus Asphalt*. 172

Fahrzeuggemischter Transportbeton

Transportbeton, der während der Fahrt oder nach Eintreffen auf der Baustelle im Transportfahrzeug gemischt wird.

Fallplattenverdichtung

Bauverfahren zur *Verdichtung* setzungsempfindlicher *Böden* und Felsschüttungen mit speziell geformten Fallmassen von 10 bis 40 t mit i. d. R. quadratischer Grundfläche.

Fällungsbitumen

Durch selektive Fällung mit Löse- und/oder Fällungsmittel aus Destillationsrückständen oder hochsiedenden Destillaten von Erdölen gewonnenes *Bitumen*. 116, 194

Fangegraben

Veraltet, siehe "Abfangegraben".

Faschinen

In Bündeln zusammengefasste Ruten oder Zweige. 254

Fase

Gebrochene Kante an Betonbauteilen, z. B. an *Querfugen* von *Betondecken*. 174, 177

Faserbeton

Beton, dem zur Erhöhung der *Zugfestigkeit* Kunststoff- oder Stahlfasern beigemischt werden.

Faserzement

Siehe "Asbestzement".

Feinanteil

Kornklasse einer *Gesteinskörnung*, die durch das 0,063-mm-Sieb hindurch geht. 34

Feinfräsen

Das teilweise *Abtragen* von Asphaltsschichten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit oder der *profilgerechten Lage*. 222

Feinkalk

Feingemahlener, gebrannter, ungelöschter *Luft-* oder *Wasserkalk*. 13, 129

Feinkies

Kies (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 2 bis 6,3 mm. 24

F

Feinkörniger Boden

Boden ohne organische Bestandteile mit über 40 % Massenanteil der *Korngrößen* kleiner oder gleich 0,06 mm. 53

Feinkörniges Sedimentgestein

Ton-, *Schluff-* und *Ton-/Schluffgestein*, ferner deren geschieferte Ausbildungen, wie *Tonschiefer*, *Schluffschiefer*, jedoch nicht *Kieselschiefer* (siehe auch "quarzitisches Gestein"). 236

Feinplanum

Veraltet für "*Planum* besonderer Genauigkeit".

Feinrauheit

Veraltet, siehe "Mikrorauheit".

Feinsand (Bitumen)

Sand des *Korngrößenbereiches* über 0,09 bis 0,2 mm. 199

Feinsand (Boden)

Sand (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 0,06 bis 0,2 mm. 24

Feinschluff

Schluff des *Korngrößenbereiches* über 0,002 bis 0,006 mm. 24

Feinspachtel

In ein bis zwei *Lagen* aufgebrachte Masse zum Porenschluss und Glätten der Oberfläche bei Betonbauteilen. 183

Feinstwaschberg, Flotationsberg

Waschberg mit einer *Körnung* kleiner als 0,5 mm, gekennzeichnet durch einen erhöhten Tonmineral-, Wasser- sowie Restkohlengehalt. 210

Feinwaschberg

Waschberg mit einer *Körnung* kleiner als 10 mm. 210

Feldversuch

Geotechnische Untersuchung zur Bestimmung boden- oder felsmechanischer sowie geohydraulischer Eigenschaften, die von der Oberfläche aus oder in *Bohrungen*, *Schürfen*, *Schächten*, *Stollen* ausgeführt wird. 22

Fels

Verband von gleichartigen oder ungleichartigen *Gesteinen*, der kein monolithischer Körper, sondern eine an *Trennflächen* mehr oder weniger zerlegte Gesteinsfolge darstellt. 22, 24, 236

Felsanker

Stählerne Litzen oder Stabstähle mit denen schlaff oder vor gespannt Felspartien am *Gebirge* gegen Abrutschen oder Ausbrechen gesichert werden. 33

Felsarbeiten

Erdarbeiten mit *Fels* als Baustoff. 175

Felsart

Einteilung der *Felsgesteine* nach Entstehung, *Art* und Gefüge der gesteinsbildenden Mineralien.

Felsaufschluss

Siehe "Aufschluss".

Felsgestein

Siehe "Festgestein".

Felsgruppe

Einteilung von *Felsarten* für bautechnische Zwecke mit annähernd gleichem petrographischem Stoffbestand und tektonisch ähnlicher Struktur. Sie bezieht sich auf den Zustand einer *Felsart* beim Lösen. 236

Felsklassen

Siehe unter "Boden- und Felsklassen".

Felsklassifikation

Einteilung der *Felsarten* (Gebirgsarten) nach ihrer Bearbeitbarkeit sowie *Art* und Zustand des *Gebirges* (siehe auch "Boden- und Felsklassen"). 56, 175

Felsmechanik

Anwendung der Gesetze der Mechanik und Hydraulik bei der Beurteilung von *Fels* auf seine Standfestigkeit und Verformbarkeit.

Fertiger, Straßenfertiger

Selbstfahrendes Gerät zum *Einbau* von *Baustoffen* und *Baustoffgemischen*.

Fertigrasen

In Stücken abgeschälte Rasendecke mit durchwurzeltem Erdreich. Oberbegriff für *Rasensode*, *-stück*, *-matte* und *Rollrasen*. 179

Fertigstellungspflege

Alle Leistungen die zur Erzielung eines abnahmefähigen Zustandes der *Vegetation* erforderlich sind. 61, 179

Fertigteil

Bauteil, das nicht in seiner endgültigen Lage, sondern in einem Werk oder einer anderen Stelle hergestellt wird. 9

Festbeton

Beton, der sich in einem festen Zustand befindet und eine bestimmte *Festigkeit* entwickelt hat. 9, 128

Festbetonrohddichte

Masse des *Festbetons* bezogen auf die Volumeneinheit. 9, 10

Festgestein, Felsgestein

Natürlich entstandenes, fest verbundenes Gemenge einer oder mehrerer Mineralarten.

F

Festigkeit

Grenzspannung, bei der ein *Bruch* oder eine die Gebrauchstauglichkeit herabsetzende *Verformung* eintritt. 246

Festigkeitsklassen (Beton)

Bezeichnung und Einteilung der *Betone* nach ihrer Mindestdruckfestigkeit im Alter von 28 Tagen. 128

Festigkeitsklassen (Min)

Einteilung der *Mineralstoffe* nach ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Schlag aufgrund der *Schlagzertrümmerungswerte*.

Festigkeitsklassen (Zement)

Bezeichnung und Einteilung der *Zemente* nach ihrer 28-Tage-*Druckfestigkeit*. 121, 127

Feuchte

Wassergehalt des *Festbetons* bezogen auf die *Trockenmasse*. 9

Feuchtigkeitsgehalt

Veraltet, siehe "Wassergehalt".

Fiktive Wassertiefe

Größtes Stichmaß in mm zwischen der Spurrinnensohle und der Horizontalen quer zur Straßenachse durch den unteren relativen Hochpunkt der *Rollspur*. Siehe auch "Spurrinntiefe". 230

Fiktiver Hohlraumgehalt

Hohlraumgehalt des bindemittelfrei gedachten *Mineralstoffgemisches* im *Ausbaustück* oder *Probekörper*. 20

Filter

Baukörper, der durch geeignete Form und Größe seiner Hohlräume den Abfluss von Wasser ermöglicht, ohne dass Bodenteilchen mitgespült werden. 186

Filtergeschwindigkeit

Durchflussmenge je Flächeneinheit eines *Filters* in der Zeiteinheit, abhängig vom *Durchlässigkeitsbeiwert* und dem hydraulischen Gefälle. 14

Filterrohrleitung

Veraltet, siehe "Sickerrohrleitung".

Filterschicht

Siehe "Sickerschicht".

Filterstabilität

Eigenschaft einer Bodenschicht oder eines Bauteiles, gegenüber einem anderen Baukörper dauerhaft als *Filter* zu wirken.

Flachbagger

Oberbegriff für Planier-, Lade- und Schürfgeräte.

Flachbordstein

Bordstein mit quadratischem Querschnitt (Kantenlänge 20 cm) und einer 1 : 0,7 geneigten *Anlauffläche*. 4

Flachdrän

Streifen aus einem Kunststoffprofil oder *Vliesstoff* zur Wasserableitung unter *Fugen* von *Betondecken*.

Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle

Bezeichnung für die Prüfung, bei der die zu prüfende *Schicht* streifenweise mit Mess- bzw. Prüfwalzen abgefahren wird, so dass jede Teilfläche durch Messung erfasst wird (Abkürzung FDVK). 213

Flächenfilter

Veraltet, siehe "Sickerschicht"

Flechtwerk, Flechtzaun

Um Holzpflöcke oder Stahlstäbe geflochtenes biegsames Pflanzenmaterial zur Sicherung aufgetragenen *Bodens*. 70, 254

Flicken

Veraltet, siehe "Ausbessern".

Flickmörtel

Veraltet, siehe "Ausbesserungsmörtel".

Flickstelle

Örtlich begrenzter Bereich einer geschädigten Verkehrsfläche, der durch *Ausbessern* wieder hergestellt wurde. 178, 284,

Fließbeton

Beton mit Fließmittel, dessen *Konsistenz* durch Zugabe eines *Fließmittels* eingestellt wird und der sehr weich und fließfähig ist. 9, 289

Fließende Bodenart

Bodenart, die von flüssiger bis breiiger Beschaffenheit sind und die das Wasser schwer abgibt. 56, 175

Fließfähiger Beton

Frischbeton mit einem *Ausbreitmaß* von mehr als 49 cm und höchstens 60 cm (Abkürzung KF). 9

Fließgrenze

Wassergehalt eines bindigen *Bodens* am Übergang von der flüssigen zur breiigen Konsistenz. 44

Fließlänge

Maß zur Beurteilung des Fließverhaltens von *heiß verarbeitbaren Fugenvergussmassen*. 198

Fließmittel

Betonzusatzmittel, das dem *Beton* zur *Herstellung* von leicht verarbeitbarem *Beton* zugegeben wird (Abkürzung FM). 191, 192

F

Fließsand, Schwimmsand

Feinkörniger enggestufter *Sand*, der durch Wasserüberdruck in Bewegung kommen kann. 295

Fließversuch

Verfahren zur Bestimmung der Fließzahl von *Sand* als Kennwert für die Wirkung komplexer Eigenschaften von *Sanden*. 217

Fließwert

Siehe "Marshall-Fließwert".

Flotationsberg

Siehe "Feinstwaschberg".

Flüchtige Bestandteile von Fluxbitumen

Die bei der *Siedeanalyse* unter festgelegten Prüfbedingungen verdampfen, wieder kondensierenden und in die Vorlage abtropfenden Bestandteile. 20, 85

Flüchtige Fraktionen

Veraltet, siehe "Flüchtige Bestandteile von Fluxbitumen".

Flugasche

Staubartige Partikel aus Rauchgasen von Feuerungen, die mit fein gemahlener Kohle befeuert werden. 121

Flugbetriebsfläche

Befestigte Fläche auf Flugplätzen, die von Flugzeugen und/oder Betriebsfahrzeugen befahren wird. Unterschieden werden *Rollfelder*, *Vorfelder* und *Abstellflächen*. 286

Flügelsondierung

Bestimmung der *Scherfestigkeit* eines wassergesättigten, undrnierten, bindigen und organischen *Bodens* durch Messen des Widerstandes, den der *Boden* der Drehbewegung eines mit Flügeln versehenen Stabes entgegensetzt. 32

Flüssigkeitsundurchlässige Befestigung

Oberbau, der von ausgetretenen wassergefährdenden Stoffen innerhalb der Zeit bis zum Erkennen von Schäden und Beseitigen dieser Stoffe höchstens zu zwei Drittel der *Dicke* durchdrungen wird. 223

Flüssigkeitsundurchlässiger Asphalt

Asphaltbefestigung, die das Eindringen von wassergefährdenden Stoffen in die *Unterlage* oder Umgebung über eine festgelegte Zeitspanne verhindert. 223

Flüssigkunststoff

Reaktionsharz, das auf der Baustelle gemischt und verarbeitet wird. Nach Aushärtung entsteht ein geschlossener Kunststofffilm. 171

Fluxbitumen, gefluxtes Bitumen

Bitumen, dessen *Viskosität* durch Zugabe von erdölstämmigen *Fluxölen* reduziert wurde. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: “*Straßenbaubitumen*, dessen *Viskosität* durch Zusatz von schwerflüchtigen *Fluxölen* auf Mineralölbasis herabgesetzt ist”.

Fluxen

Zusetzen von *Fluxölen*, um *Bitumen* dünnflüssiger zu machen.

Fluxmittel

Flüssigkeit, die zu einer anderen Flüssigkeit hinzugefügt wird, um deren *Viskosität* zu verringern. 148, 194

Fluxöl

Relativ schwerflüchtiges Öl, das bei der Herstellung von *Fluxbitumen* verwendet wird. 148, 194

Fördern

Liefern von *Baustoffgemischen* und *Baustoffen* vom Gewinnungsort bzw. von der *Mischanlage* zur Einbaustelle.

Formänderungsverhalten

Eigenschaft eines *Baustoffes* oder Bauteiles, sich infolge äußerer Kräfte, Momente oder Temperaturänderungen bleibend (plastisch, viskos) und/oder rückbildend (elastisch) zu verformen. 246

Formbeständigkeit

Eigenschaft eines *Baustoffgemisches*, die ihm bei der *Herstellung* gegebene Form zu behalten.

Formbeständigkeit (Bitumen)

Fähigkeit eines *Probekörpers*, unter bestimmter ruhender Beanspruchung seine Form bis zu einer bestimmten Temperatur weitgehend zu bewahren. 20

Fräsasphalt

Durch *Fräsen* kleinstückig gewonnener *Ausbauasphalt*. 193, 197

Fräsen, Standardfräsen

Abtragen von *Straßenbefestigungen* oder Teilen davon mit rotierenden Fräswalzen. Es wird unterschieden zwischen Standard-, *Fein-*, *Schlitz-*, *Nut-* und *Grabenfräsen*. 222

Fräsen mit Aufheizen

Veraltet für “*Fräsen* mit vorherigem Aufheizen der Verkehrsfläche (*Warmfräsen*)”.

Fräsen ohne Aufheizen

Veraltet, siehe “*Fräsen*”.

F

Frästiefe

Zwischen Hoch- und Tiefpunkten der gefrästen Fläche gemittelter Vertikalabstand zur ursprünglichen Straßenoberfläche. 222

Fremdfüller

Der in Form von *Gesteinsmehlen* oder anderen feinstkörnigen *Gesteinskörnungen* gesondert hergestellte *Füller*. Hierzu werden auch *Füller* gezählt, die bei der Entstaubung während der Herstellung von *Gesteinskörnungen* anfallen. 199

Fremdstoffe

Stoffe in *Gesteinskörnungen* fremder Herkunft wie Keramikbruch, Bau-schutt, Metalle und *Kunststoffe*. 217

Fremdüberwachung

Regelmäßige Überprüfung der *Eigenüberwachung* (190, 205) bzw. der *werkseigenen Produktionskontrolle* (1, 54), von *Bauprodukten* durch eine anerkannte unparteiische Stelle (Überwachungsstelle) um festzustellen, ob das Produkt den maßgebenden Technischen Spezifikationen entspricht.

Fremdüberwachungsprüfung

Prüfungen im Rahmen der *Güteüberwachung* einschließlich des *Eignungs-nachweises* um festzustellen, ob die *Eigenüberwachung* nach den geltenden Technischen Regelwerken durchgeführt wird und ob die *Baustoffe* bzw. *Baustoffgemische* den *Anforderungen* entsprechen. 9, 185

Frischbeton

Beton, der fertig gemischt ist, sich noch in einem verarbeitbaren Zustand befindet und verdichtet werden kann. 128

Frischbetonrohichte

Quotient aus der Masse und dem Volumen des verdichteten *Frischbetons*. 10

Frischmörtel

Mörtel, der noch verarbeitet werden kann. 9

Frost-Tau-Wechselversuch (Bitumen)

Prüfung zur Ermittlung einer möglichen Koagulation von *Bitumenemulsion* bei einmaligem Frost-Tau-Wechsel. 88

Frost-Tau-Wechselversuch (Min)

Versuche zur Beurteilung der Widerstandsfähigkeit von *Mineralstoffen* und *Mineralstoffgemischen* gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung. 217

Frost-Tausalz-Prüfung

Verfahren zur Prüfung des *Frostwiderstandes* und des *Frost-Tau-salz-Widerstandes* von Betonrezepturen. 9

Frost-Tausalz-Widerstand

Widerstandsfähigkeit von erhärtetem *Beton*, der im durchfeuchteten Zustand Frost- bzw. Frost-Tauwechseln bei gleichzeitiger Einwirkung von Tausalzen ausgesetzt ist. 9

Frostaufbruch

Zerstörung einer *Straßenbefestigung* infolge *Verkehrsbelastung* bei mangelhafter *Tragfähigkeit* von *Unterbau* bzw. *Untergrund* während oder nach dem *Frostaufgang*.

Frostaufgang

Zeitraum nach einer *Frostperiode*, in dem sich alle Bereiche einer *Straßenbefestigung* wieder über 0 Grad Celsius erwärmen.

Frostbeständigkeit

Siehe "Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel".

Frosteindringungstiefe

Tiefe, bis zu der *Boden* bei Frost gefriert.

Frosteinwirkung

Einwirkung von Frost in Dauer und Größe, meist durch den *Frostindex* beschrieben. 263

Frostempfindlicher Boden

Boden, in dem sich aufgrund der *Korngröße*, *Kornverteilung*, Mineralart und mineralchemischer Einflüsse bei Frost unter Zutritt von Wasser *Eislinsen* oder Eisschichten bilden.

Frostempfindlichkeit

Eigenschaft von *Böden* oder *Baustoffen*, die Gefügeveränderungen oder Schädigungen durch Frost unterliegen.

Frostempfindlichkeitsklassen

Einteilung der *Boden-* oder *Felsarten* nach der Neigung zur Eislinsenbildung. 175

Frostgefährdete Böden

Veraltet, siehe "Frostempfindlicher *Boden*".

Frosthebung

Anhebung des *Oberbaues* infolge Eislinsenbildung im *Untergrund*/*Unterbau*. 178

Frostindex

Unterschied zwischen dem Maximum und dem Minimum der Temperatursummenkurve einer *Frostperiode*. 263

Frostintensität

Tagesmittelwerte der Lufttemperatur während einer *Frostperiode*.

Frostperiode

Folge von Tagen mit mittlerer Lufttemperatur unter dem Gefrierpunkt. 263

F

Frostprüfung

Prüfung des *Frostwiderstandes* von *Verfestigungen* und *hydraulisch gebundenen Tragschichten*. 213, 216

Frostschaden

Schäden an *Straßenbefestigungen* und *Bauwerken* als direkte oder indirekte Folge der Einwirkung von Frost in Verbindung mit Wasser.

Frostschutzbauweise

Bauweise zum Schutz von Verkehrsflächen gegen Frost- und Tauschäden. 175

Frostschuttschicht

Tragschicht ohne Bindemittel, die *Frostschäden* im *Oberbau* vermeiden soll und aus frostunempfindlichen *Mineralstoffgemischen* besteht, die im verdichteten Zustand ausreichend wasserdurchlässig sind. 180, 184, 186

Frostsichere Straßen

Straßen, in deren frostempfindlichen *Untergrund/Unterbau* der Frost zwar eindringen kann, deren *Oberbau* jedoch so beschaffen ist, dass während der Frost- und Auftauperioden keine schädlichen *Verformungen* oder Schäden entstehen. 263

Frostunempfindlicher Boden

Boden, bei dem durch die Einwirkung von Frost keine Volumen- oder Tragfähigkeitsänderung eintritt.

Frostversuch

Veraltet, siehe "Frost-Tau-Wechselversuch (Min)".

Frostwechselversuch

Veraltet, siehe "Frost-Tau-Wechselversuch (Min)".

Frostwiderstand

Eigenschaft einer *Verfestigung* mit *hydraulischen Bindemitteln*, Frostbeanspruchungen ohne wesentliche Volumenveränderung auszuhalten. 9, 184, 213

Frühhochfester Beton

Beton mit Fließmittel, der bereits nach kurzer Erhärtungszeit eine hohe Frühfestigkeit erreicht. 174

Fuge (Beton)

Planmäßig in *Betondecken* vorgesehene Sollbruchstelle (*Scheinfuge*) oder *Trennfläche* (*Press- oder Raumfuge*) zum Abbau von Spannungen aus Temperaturunterschieden und *Verkehrsbelastungen*. 174

Fuge (Bitumen)

Vorgesehener oder arbeitsbedingter Zwischenraum in oder zwischen Asphaltbefestigungen.

Fugenband

Vorgeformtes, thermoplastisches Bandprofil, das bei *Anschlüssen* von Asphaltsschichten eingebaut wird. 177

Fugeneinlage

Bei der *Herstellung* von Bauteilen bzw. Betonplatten von *Fahrbahndecken* in den *Fugenspalt* eingebrachtes Bauelement, das ganz oder teilweise darin verbleibt. 177

Fugenfüllstoff

Sammelbegriff aller Materialien, die in den *Fugenspalt* eingebracht werden, und mit denen Fugenfüllungen sowie Fugenfüllsysteme entstehen. 177

Fugenkerbe

Sollbruchstelle in einer *Betonplatte* einer *Fahrbahndecke* durch Schneiden einer Kerbe i. d. R. im erhärteten *Beton*. 177, 174

Fugenmasse

Heiß oder kalt verarbeitbares Material, das in den *Fugenspalt* eingebaut wird (siehe auch "heiß/kalt verarbeitbare Fugenmasse"). 170, 172, 177, 181

Fugenmodell nach Rabe

Prüfgerät zur Beurteilung der *Dehnbarkeit* und des *Haftvermögens* von *Fugenvergusmassen* in der Kälte. 20

Fugenprofil

Komprimierbares elastisches Profil, das in den *Fugenspalt* eingebaut wird. 177

Fugenspalt

Teil einer *Fuge*, in den mindestens ein *Fugenfüllstoff* eingebaut wird. 177

Fugenspaltbreite

Zur Einbringung des *Fugenfüllstoffes* erforderliche Breite des *Fugenspaltes*. 177

Fugenvergusmasse

Veraltet, siehe "Fugenmasse".

Füllboden

Boden, der zum Verfüllen von *Leitungsgräben* und anderen Auffüllflächen dient. 194

Füller

Gesteinsmehl oder andere *Gesteinskörnungen* der *Kornklasse* 0/0,09 mm ohne *Überkorn* ("*Füller* < 0,09"). Die *Lieferkörnung Füller* besteht aus *Füller* < 0,09 und einem etwaigen *Überkornanteil*. 199

Fußfläche

Untere Fläche eines *Pflastersteines* aus *Naturstein*. 140

G

Gabione

Siehe “Drahtschotterkorb”.

Ganggestein

Magmatisches Gestein, das in Spalten eines *Nebengesteines* bei hohem Druck und verhältnismäßig schnellem Erkalten des Magmas entstanden ist. Es hat meist ein porphyrisches Gefüge. 217

Gebirge

Verband aus *Festgestein (Fels)* oder Lockergestein (*Boden*), manchmal auch im Wechsel aus beiden. 73

Geblasenes Bitumen

Siehe unter “Oxidationsbitumen”.

Gebrannte Haldenberge

Alte Haldenberge, die durch Schwelvvorgänge in der Halde entstanden und dadurch verwitterungsbeständiger als *ungebrannte Haldenberge* sind. 272

Gebrannter und gesinterter Mineralstoff

Synthetischer oder technisch umgewandelter *Mineralstoff* zur *Aufhellung* von *Deckschichten*, z. B. gebrannter Flint, gebranntes und getempertes Gemisch aus *Sand*, Kreide und Dolomit sowie gebrannter quarzsandreicher *Ton*. 217

Gebrauchsdauer

Veraltet, siehe “Technische Nutzungsdauer”.

Gebrauchswert

Beschreibung des *Zustandes* der *Straßenbefestigung* mit Hilfe von *Zustandsmerkmalen*, die die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort beeinflussen, durch einen Wert, der durch Verknüpfung der gebrauchrelevanten *Zustandswerte* (*allgemeine Unebenheiten*, *Spurrinnen* und *fiktive Wassertiefe*, *Griffigkeit*) entsteht; auch “Teilwert-Gebrauch” genannt. 192, 298

Gebrauchszustand

Veraltet, siehe “Gebrauchswert”.

Gebrochene Gesteinskörnung, Brechkorn

Körnung, deren Oberfläche rau und kantig ist (*Schotter*, *Splitt*, *Edelsplitt*, *Brechsand*, *Edelbrechsand*, *Füller* sowie *Hüttensand*, *Schmelzkammergranulat* und *Lavaschlacke*). 199

Gefluxtes Bitumen

Siehe “Fluxbitumen”.

Gefügapore

Hohlraum im *Beton*, der durch die gezielte Zusammensetzung oder durch ungenügende *Verdichtung* des *Frischbetons* entsteht (siehe auch Anhang 2). 9

Gehölz

- Mehrjährige Pflanze mit verholzenden oberirdischen Trieben. 68
- Gruppe von Bäumen und Sträuchern im Sinne von Feldgehölz, Ufergehölz usw. 179

Gehwegplatte

Vorgefertigte vorzugsweise quadratische *Platte* aus *Beton* mit *Dicken* von 4 bis 6 cm zur *Befestigung* von Geh-, Radwegen oder Parkplätzen. 5, 139

Geländebruch

Abrutschen eines Stützbauwerkes mit einem Teil umgebenden Erdreiches bei Geländesprüngen entlang einer *Gleitfläche*, in der der Gleitwiderstand überwunden wurde. 29

Geländehöhe

Höhe der Geländeoberfläche über der Normalnullfläche (NN) oder über einer anderen Bezugsebene.

Gelegtes Geogitter

Geogitter, dessen Längselemente auf den Querelementen liegen. Diese sind durch Verklebung, Verschweißung oder als Raschelware miteinander verbunden. 239

Gelpore

Feinster Hohlraum innerhalb der Hydratationsprodukte aus *Zement* und Wasser im *Beton* mit einem Durchmesser unter 0,05 Mikrometer (siehe auch Anhang 2). 296

Gemischtkörniger Boden

Boden ohne organische Bestandteile mit über 5 % und bis zu 40 % Massenanteil der *Korngrößen* kleiner gleich 0,06 mm. 53

Geogewebe

Geotextil, das durch Verkreuzen, i.d.R. rechtwinklig, von zwei oder mehr Fadensystemen, Filamenten, Bändchen oder anderen Elementen hergestellt wird.

Geogitter

Geokunststoff als flächenhafte, regelmäßiges Gitter aus einem regelmäßigen offenen Netzwerk, dessen Elemente durch Extrudieren, Verbinden oder Verflechten miteinander verbunden sind und dessen Öffnungen größer als die Bestandteile sind; siehe auch "gewebtes Geogitter", "gestrecktes Geogitter", "gelegtes Geogitter". 208, 239

Geokunststoff

Oberbegriff für *Geotextil*, *Geogitter* und *geosynthetische Dichtungsbahnen*; Produkt, bei dem mindestens ein Bestandteil aus synthetischem oder natürlichem Polymerwerkstoff hergestellt wurde, in Form eines Flächengebildes, eines Streifens oder einer dreidimensionalen Struktur, das bei geotechnischen und anderen Anwendungen im Bauwesen als Trennlage mit *Boden* und/oder anderen *Baustoffen* verwendet wird.

G

Geomembrane

Veraltet, siehe "Dichtungsbahn".

Geosynthetische Bitumendichtungsbahn

Fabrikgefertigtes Flächengebilde aus geosynthetischen Materialien, in Form eines Flächengebildes, das als Dichtung wirkt. Die Dichtungsfunktion wird im Wesentlichen durch *Bitumen* erfüllt.

Geosynthetische Dichtungsbahn

Geosynthetisches Material (*Geokunststoff*) mit einer niedrigen Durchlässigkeit, das bei geotechnischen Anwendungen und im Bauwesen zu dem Zweck verwendet wird, das Durchströmen einer Flüssigkeit durch das *Bauwerk* zu verringern oder zu vermeiden.

Geosynthetische Kunststoffdichtungsbahn

Fabrikfertiges Flächengebilde aus geosynthetischen Materialien, in Form eines Flächengebildes, das als Dichtung wirkt. Die Dichtungsfunktion wird im Wesentlichen durch *Kunststoff* erfüllt.

Geosynthetische Tondichtungsbahn

Fabrikgefertigtes Flächengebilde aus geosynthetischen Materialien, in Form eines Flächengebildes, das als Dichtung wirkt. Die Dichtungsfunktion wird im Wesentlichen durch *Ton* erfüllt.

Geotechnische Kategorien

Gruppen, in die bautechnische Maßnahmen nach dem Schwierigkeitsgrad der Konstruktion, der *Baugrundverhältnisse* und der Wechselbeziehungen zur Umgebung eingestuft werden. 22

Geotechnische Untersuchung

Für bautechnische Zwecke die zur bautechnischen Beschreibung und Beurteilung von *Boden* und *Fels* notwendigen ingenieurgeologischen, hydrologischen, bodenmechanischen und felsmechanischen Arbeit. 22

Geotextil

Geokunststoff als flächenhaftes, durchlässiges, polymeres (synthetisch oder natürlich) Textil, entweder *Vliesstoff*, Maschenware oder Gewebe. 174, 186, 239

Geovliesstoff

Geotextil aus gerichteten oder regellosen Fasern, Filamenten oder anderen Elementen, die mechanisch und/oder thermisch und/oder chemisch verfestigt werden.

Gerüttelte Fuge

Veraltet für "*Fugenkerbe* im *Frischbeton*, hergestellt mit einem Rüttelschwert bzw. durch direktes Einrütteln einer *Fugeneinlage*".

Gesamtporosität (Beton), Porosität

Volumen der gesamten in den *Poren* eingeschlossenen Luft (siehe auch Anhang 2).

Gesamtporosität (Min), Undichtigkeitsgrad

Anteil der offenen und *geschlossenen Poren* am Gesamtvolumen eines Stoffes. 96

Gesamtwassergehalt

Gehalt einer Asphaltmasse an äußerem und innerem Wasser. 20

Gesamtwassermenge

Summe des Wassers aus *Oberflächen-* und *Kernfeuchte* des *Betonzuschlages* sowie des *Zugabewassers* beim Mischen des *Betons*. 128

Gesamtwert

Schlechtere Bewertung aus *Gebrauchs-* und *Substanzwert*. 178

Gesättigte Zone

Gesteinskörper, der zum Betrachtungszeitpunkt vollständig mit Wasser gefüllt ist. 28, 191

Geschäumtes Bitumen

Siehe "Schaumbitumen".

Geschlossene Pore

Allseits geschlossene Pore, in die von außen her kein Wasser eindringen kann.

Geschlossener Oberbau

Oberbau bei Gleisanlagen im Straßenbereich mit *Eindeckung*, die offene oder geschlossene *Fugen* hat und das *Oberflächenwasser* abführt. 240

Geschnittene Fuge

Fugenkerbe, die mit einem Fugenschneidgerät im erhärteten *Beton* hergestellt wird. 174

Geschütteter Boden

Boden, der durch Aufschütten oder Aufspülen entstanden ist. 12

Gespitzt

Durch mechanische Bearbeitung erzeugte Bauteiloberfläche mit klar erkennbaren Spitzeisen-Merkmalen. 141

Gestein

Mineralisch gebundene natürliche Feststoffkörper, der nicht durch *Trennflächen* zerteilt ist. 22

Gesteinsart

Bestimmte unterscheidbare Ausbildung des *Gesteines*. 24

Gesteinsgemisch

Veraltet, siehe "Gemisch aus Gesteinskörnungen".

Gesteinskörnung

Körniges Material für die Verwendung im Bauwesen, das natürlich, künstlich oder recycelt sein kann. 34, 199

G

Gesteinsmehl

Mehlfeiner Stoff aus natürlichem *Gestein*, der keine organischen und quellfähigen Bestandteile in schädlichen Mengen enthält. 34, 168, 199

Gestockt

Bauteiloberfläche mit Erhebungen und Vertiefungen, die mit einem pneumatischen Stockhammer erzeugt werden. 141

Gestörte Bodenprobe

Veraltet, siehe "Bodenprobe".

Gestreckte Geogitter

Geogitter, das durch Extrudieren und gleichzeitigem Strecken hergestellt wird.

Gestreckte Ladung, gestreckte Ladesäule

Längliche *Sprengladung* mit Verhältnis Länge zu Durchmesser größer als 4. 72, 255

Gewachsener Boden

Boden, der durch einen abgeklungenen, erdgeschichtlichen Vorgang entstanden ist. 12

Gewalzter Beton

Siehe "Walzbeton".

Gewalzter Gussasphalt

Gussasphalt, bei dem eine zusätzliche Splittmenge in den noch heißen *Asphalt* eingewalzt wird. 243

Gewässer

Fließendes oder stehendes Wasser, das im Zusammenhang mit dem Wasserkreislauf steht, einschließlich Gewässerbett bzw. *Grundwasserleiter*. 27, 191

Gewebtes Geogitter

Geogitter, das durch Verkreuzen, i.d.R. rechtwinklig, von zwei oder mehr Fadensystemen mit Öffnungen über 10 mm hergestellt wird. 239

Gewinnungssprengung

Siehe "Abtragssprengung".

Gießerei-Kupolofenstückschlacke

Kristallin erstarrte Gesteinsschmelze, die in Eisengießereien anfällt und nach dem Abkühlen zu *Schotter*, *Splitt* und *Sand* aufbereitet wird. 266

Gießereirestsand

Rieselfähiger *Sand*, vorwiegend Quarzsand, der in Eisen-, Stahl-, Temper- und Nichteisenmetall-Gießereien als Reststoff anfällt. 199, 266

Gleiseindeckung

Befestigungsstruktur neben und insbesondere zwischen Gleisen, die ein Befahren der Gleiszone durch Fahrzeuge aller Art ermöglicht. 240

Gleitbeiwert

Siehe "Gleitreibungsbeiwert".

Gleiten

Verschiebung eines Baukörpers, wenn die waagerechte Komponente der in der Sohlfuge angreifenden resultierenden Kraft größer ist als die entgegenwirkende Scherkraft des *Bodens*.

Gleitfestigkeit, Restscherfestigkeit

Scherfestigkeit nach großem Verschiebungsweg. 14, 52

Gleitfläche

Fläche, auf der eine Masse oder ein Körper gleitet.

Gleitreibung

Übertragung von Reibungskräften zwischen Reifen oder Schuhsohle und Oberflächen von *Befestigungen* bei einer Relativbewegung zueinander. 252

Gleitreibungsbeiwert, Gleitbeiwert

Kraftschlussbeiwert bei 100 %-igem *Schlupf* (bei blockiertem Rad) (siehe auch "Haftreibungsbeiwert", "Seitenkraftbeiwert").

Gleitschalungsfertiger

Fertiger mit verschiedenen Einbaugeräten und mitgleitender Schalung zum *Einbauen*, Verdichten und Glätten von *Baustoffgemischen* und *Baustoffen*, ggf. mit Vorrichtung zum Setzen von *Dübeln* und *Ankern*. 174

Glührückstand

Bei der Bestimmung der *Asche* von *bitumenhaltigem Bindemittel* anfallender *Rückstand*. 78

Glühverlust

Verhältnis des Masseverlustes beim Glühen eines Stoffes zur *Trockenmasse*. 14

Gosse

Veraltet, siehe "Straßenrinne".

Graben

Künstlich angelegte oder auch natürlich entstandene Bodenvertiefung von geringer Breite und großer Längenausdehnung.

Grabenfräsen

Fräsen in Breiten von etwa 40 cm bis 200 cm und in Tiefen bis etwa 30 cm. 222

Grader

Planiergerät, insbesondere für *Feinplanie* und für das Ziehen und Planieren von *Gräben* und *Böschungen*.

Grassbau

Alle *Bauweisen* mit nicht ausschlagfähigem Astwerk oder Reisig, auch in Verbindung mit *Steinen*, *Boden* und *Holz*. 254

G

Griffigkeit

Kennzeichnung für die Wirkung der *Rauheit* und der stofflichen Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche auf den Reibungswiderstand des Fahrzeugreifens unter festgelegten Versuchsbedingungen. 215, 252

Grobkies (Boden)

Kies (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 20 bis 63 mm. 24

Grobkies, (Beton)

Ungebrochener *Betonzuschlag* mit *Kleinstkorn* 32 mm und *Größtkorn* 63 mm. 34

Grobkörniger Boden

Boden ohne organische Bestandteile mit bis zu 5 % Massenanteil der *Korngrößen* kleiner oder gleich 0,06 mm. 53

Grobkörniges Sedimentgestein

Gestein, das durch die natürliche *Verfestigung* von Sedimenten (Ablagerungen) im *Korngrößenbereich grobkörniger* bzw. gemischtkörniger *Böden* entstanden ist (z. B. Sandstein, Konglomerat). 236

Grobrauheit

Veraltet, siehe "Makrorauheit".

Grobsand

Sand (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 0,6 bis 2 mm. 24

Grobschluff

Schluff des *Korngrößenbereiches* über 0,02 bis 0,06 mm. 24

Grobwaschberg

Waschberg mit *Körnungen* 10/80 oder 10/120 (150) mm, der meistens miteinander vermischt in *Körnungen* kleiner als 80 bis zu kleiner als 150 mm anfällt. 210

Großgehölzverpflanzung

Verpflanzen großer Bäume und Solitärgehölze – z. B. bei *Um- und Ausbauten* von Straßen zur *Erhaltung* wertvoller *Vegetation*. 179

Großpflaster

Pflaster mit *Großpflastersteinen*. 60, 140

Großpflasterstein

Pflasterstein aus *Naturstein* mit quadratischer oder rechteckiger Kopffläche und einer Höhe von 13 bis 16 cm. 60, 141

Größtkorn

Obere *Prüfkorngröße* einer *Korngruppe* oder eines *Korngemisches*. 217

Grubenberg

Beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken untertage anfallendes meist großstückiges *Nebengestein*. 272

Grünbrücke

Mit *Boden* überdeckte Brückenkonstruktion als Amphibienwanderweg über eine im *Einschnitt* liegende Straße. 179

Grundbeschichtung

Veraltet, siehe "Grundierungsschicht".

Grundbruch

Bruch des *Baugrundes* unter einem Gründungskörper, der so stark belastet wird, dass sich unter ihm Gleitzonen bilden, in denen der Scherwiderstand überwunden wird. 21

Grundkörper

Siehe "Kluftkörper".

Grundierung

Aus *Reaktionsharz* bestehende Verfüllung der *Poren* in der Betonoberfläche zur *Herstellung* eines dauerhaften Haftverbundes zur nachfolgenden *Schicht* ggf. mit *Absreinigung*; ggf. auch als *Zwischenschicht*. 171, 183

Grundierungsschicht

Schicht zum Schutz einer stählernen Brückenfahrbahntafel gegen Korrosion, mit guten Hafteigenschaften, aus *bitumenhaltigen* Stoffen mit haftverbessernden Zusätzen oder aus *Reaktionsharzen*, ggf. mit aktiven Korrosionsschutzpigmenten und/oder haftverbessernden Zusätzen. 173

Grundprüfung

Eignungsprüfung für *Abdichtungen* auf Betonfahrbahntafeln von Brücken. 171

Gründungsfläche, Gründungssohle

Berührungsfläche zwischen *Bauwerk* und *Baugrund*.

Grundwasser

Unterirdisches Wasser, das die Hohlräume im *Boden* zusammenhängend ausfüllt und dessen Bewegung nahezu ausschließlich der Schwerkraft unterliegt. 28, 186, 191

Grundwasserabsenkung

Absenkung des *Grundwasserspiegels* durch technische Maßnahmen.

Grundwasserleiter

Gesteinskörper, der geeignet ist, *Grundwasser* weiterzuleiten. 28, 191

Grundwasseroberfläche

Obere Grenzfläche des *Grundwassers*.

Grundwassersohle

Untere Grenzfläche eines Grundwasserkörpers. 28, 191

Grundwasserspiegel

Kapillarspannungsfreie Oberfläche des *Grundwassers* gegen die Atmosphäre, z. B. in Brunnen, Grundwassermessstellen, Höhlen. 186

H

Grundwasserüberdeckung

Gesteinskörper oberhalb einer *Grundwasseroberfläche*. 28

Grünverbau

Veraltet, siehe “Lebendverbau”.

Gully

Veraltet, siehe “Straßenablauf”.

Gussasphalt

Dichte, in heißem Zustand gieß- und streichbare Asphaltmasse deren *Mineralstoffgemisch* hohlraumarm zusammengesetzt ist, bestehend aus *Splitt*, *Sand*, *Füller* und *Straßenbaubitumen* ohne oder mit Zusätzen. *Gussasphalt* bedarf beim *Einbau* keiner *Verdichtung*. 168

Güteprüfung (Beton)

Prüfung zum Nachweis, ob der hergestellte *Beton* die geforderten Eigenschaften erreicht hat. 9

Güteüberwachung

Laufende Überprüfung hinsichtlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Qualitätsmerkmale von *Baustoffen* und -produkten durch den Hersteller (*Eigenüberwachung*) und durch eine anerkannte Prüfstelle (*Fremdüberwachung*). 190, 205

Haarriss

Feiner *Riss* in Bauteilen.

Haftbrücke

Dient der *Herstellung* eines dauerhaften Verbundes zwischen der *Unterlage* und der *Dichtungsschicht*. *Haftbrücken* sind erforderlich für Überlappungen mit anderen *Dichtungsschichten* sowie beim Überschreiten der max. Wartezeiten auf *Grundierungen* oder *Kratzspachtelungen* sowie Überlappungen der *Dichtungsschicht* mit sich selbst. 171; ggf. auch als Zwischenbericht. 183

Haftkleber

Siehe “Bitumen-Haftkleber”.

Haftmittel

Siehe “Haftverbesserer”.

Haftreibung

Übertragung von Reibungskräften zwischen Reifen oder Schuhsohle und Oberflächen von *Befestigungen* in Ruhe bzw. unmittelbar vor dem *Gleiten* (siehe auch “Gleitreibung”). 252

Haftreibungsbeiwert

Kraftschlussbeiwert des stehenden blockierten Rades unmittelbar vor dem Beginn des *Gleitens* (siehe auch “Gleitreibungsbeiwert”, “Seitenkraftbeiwert”).

Haftschicht

Abgestreute *Schicht* über der *Grundierungsschicht* einer stählernen Brückenfahrbahntafel mit guten Haft- und Dichtungseigenschaften, die aus lösemittelfreien *Reaktionsharzen* oder aus *bitumenhaltigen* Stoffen hergestellt wird. 173

Haftverbesserer, Haftmittel

Stoffe zur Verbesserung der Haftung von *Bitumen* am *Gestein* unter Einwirkung von Wasser.

Von den *Haftverbesserern* sind die *Bitumen-Haftkleber* zu unterscheiden. 194

Haftverhalten

Eigenschaft eines Bindemittelüberzuges aus *Bitumenemulsion*, *Kaltbitumen* oder *Fluxbitumen* bei Wasserlagerung, die mit Hilfe des Prüfverfahrens "Wassereinwirkung auf Bindemittelüberzüge" ermittelt wird. 252

Haftvermögen

Siehe "Dehnbarkeit und Haftvermögen".

Haftwasser

Wasser, das an Bodenkörnern durch Oberflächenspannung festgehalten wird.

Halbrinne

Veraltet, siehe "Bordrinne", "Spitzrinne".

Halbstarrer Belag

Mechanisch hochbelastete *Deckschichten* für Verkehrsflächen. Sie bestehen aus einem hohlraumreichen Traggerüst aus *Asphalt* und einem speziellen Verfüllmörtel.

Haldenberge

Auf Halde gebrachte *Gruben-* und *Waschberge*. Zu unterscheiden sind *alte Haldenberge* (vor ca. 1960) und *neue*. 209, 267, 272

Handsiebung

Siebung, bei der die Relativbewegung zwischen Siebgut und Siebboden von Hand erzeugt wird. 118

Hang

Natürliche *Böschung*.

Hanggraben

Veraltet, siehe "Abfangegraben".

Hangwasser

Niederschlags- und *Schichtwasser*, das auf dem *Hang* abfließt. 186

Hartbitumen

Bitumen, das bei Umgebungstemperatur charakteristische harte und spröde Eigenschaften besitzt. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "*Oxidationsbitumen* mit der *Konsistenz* von *Hochvakuumbitumen*".

H

Härteprüfung nach Shore

Siehe unter "Shore-Härte".

Härter

Stoff oder Stoffgemisch, das die Polymerisation oder Polyaddition und damit das Härten bewirkt. 42

Hartes Straßenbaubitumen

Bitumen, das für den *Bau* hochfesten *Asphaltes* verwendet wird (keine reguläre Anwendung im Straßenbau). 148

Hartschaumstoffe

Expandierter *Kunststoff* mit geringer *Dichte*. Verwendung im Erdbau in Form von Blöcken.

Haufwerkspore

Mit Wasser oder Luft gefüllter Hohlraum zwischen den Körnern eines verdichteten, ungebundenen Gemisches.

Hausmüllverbrennungsasche

Bei der Verbrennung von Siedlungsabfällen, Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen im Verbrennungsraum von Hausmüllverbrennungsanlagen anfallende *Asche* (Abkürzung HVM-Asche). 42

Heckenbuschlage

Buschlage, jedoch unter zusätzlicher Verwendung von bewurzelten *Gehölzen*. 70, 187, 254

Heckenlage

Buschlage, jedoch unter ausschließlicher Verwendung von bewurzelten *Gehölzen*. 70

Heilquellenschutzgebiet

In einem förmlichen Verfahren festgesetztes Gebiet, für das zum Schutze von Heilquellen Nutzungseinschränkungen festgelegt sind. 191

Heißeinbau

Einbau von Asphaltmischgut, das abhängig vom *Bindemittel* und der *Mischgutart* eine *Einbautemperatur* zwischen 100 °C und 250 °C erfordert. 168

Heißextraktion

Herauslösen des *Bindemittels* aus *bituminösen* Massen mit Hilfe eines *Lösemittels*, das im Kreislauf zum Sieden und Kondensieren gebracht wird. 20

Heiß verarbeitbare Fugenmasse

Bitumenhaltige, thermoplastische Masse, die in den *Fugenspalt* eingebracht wird. 177

Heißvergussmasse

Veraltet, siehe "Heiß verarbeitbare Fugenmassen".

Helligkeit

Reflexionsvermögen einer Fahrbahnoberfläche. 37

Herstellen, Herstellung

Im Zusammenhang mit *Schichten: Einbau* und vollständige *Verdichtung* von *Baustoffgemischen*; beim *Beton* einschließlich Betontransport und Bearbeiten der Oberfläche ohne Fugenherstellung und *Nachbehandlung*. 58, 59, 168, 174

Hinterfüllbereich

Der unmittelbar an das *Bauwerk* anschließende Bereich eines Erdkörpers unterhalb der Konstruktionsoberkante bzw. bei bogenförmigen *Bauwerken* unterhalb des Scheitels. 175

Hitzebeanspruchung

Temperaturbeanspruchung von *Mineralstoffen* beim *Durchgang* durch die Trockentrommel einer *Mischanlage*. 217

Hochbord

Über eine Verkehrsfläche deutlich herausragender *Bord*.

Hochbordstein

Bordstein mit breitem Querschnitt (Verhältnis Höhe zu Breite zwischen 1,4 und 2,0), mit einer 5 : 1 geneigten *Anlauffläche*. 4

Hocheinbau

Einbau von einer oder mehreren *Schichten* auf die vorhandene *Verkehrsflächenbefestigung*, sofern die Erhöhung der Gesamtdicke mehr als 4 cm beträgt. 193

Hochfester Beton

Beton mit einer *Festigkeitsklasse* über C50/60 im Falle von *Normalbeton*. 128

Hochhydraulischer Kalk

Überwiegend hydraulisch erhärtender *Baukalk*. 13, 129

Hochofenschlacke

Eisenhüttenschlacke, die als Gesteinsschmelze bei der Herstellung von Roheisen aus Erzen und mineralischen Zuschlägen im Hochofen entsteht. 35, 199

Hochofenstückschlacke

Hochofenschlacke, die durch langsame Erstarrung der Schlackenschmelze als kristalliner *Mineralstoff* gewonnen wird. 35, 199

Hochofenzement

Zement, der durch gemeinsames, werkmäßiges Feinmahlen von 20 bis 64 M.-% *Portlandzementklinkern* und entsprechend 80 bis 36 M.-% *Hütten-sand* unter Zusatz von Calciumsulfat hergestellt wird. 127

Hochvakuumbitumen

Unter Anwendung eines erhöhten Vakuums hergestelltes hartes bis sprödes *Destillationsbitumen*. 116, 194

H

Hochviskoser Straßenteer

Veraltet, siehe "Hochviskoses Straßenpech".

Hochviskoses Straßenpech

Präpariertes Pech, das durch ein niedriges Gehalt an *Fluxölen* und durch rasches Abbindevermögen gekennzeichnet ist. 116, 194

Hohlbordrinne

Schlitzrinne mit seitlichem Einlaufschlitz. 71

Hohlbordstein

Veraltet, siehe "Hohlbordrinne".

Hohlloge

Betonplatte einer *Fahrbahndecke*, unter der durch ungleichmäßige *Setzungen* des *Unterbaues* oder durch Ausspülen der *Unterlage (Pumpen)* Hohlräume entstanden sind.

Hohlraumausfüllung

Veraltet, siehe "Hohlraumausfüllungsgrad".

Hohlraumausfüllungsgrad, Ausfüllungsgrad

Prozentuale Ausfüllung des fiktiven *Hohlraumgehaltes* des *Mineralstoffgemisches* eines verdichteten *Asphaltes* durch *Bitumen*. 232

Hohlraumbesatz, Hohlraumladung

Hohlraum innerhalb der Ladesäule oder zwischen Ladesäule und *Besatz* zur Verteilung der Sprengwirkung. 72, 255

Hohlraumgehalt

Verhältnis des Hohlraumes zum Gesamtvolumen.

Hohlraummessverfahren

Prüfverfahren zur Bestimmung des Gehaltes an von außen zugänglichen Hohlräumen in *Asphalten*, vorzugsweise bei offenporigen *Asphalten*. 280

Humus

Organische *Bodenart* aus pflanzlichen Resten, lebenden Organismen und deren Ausscheidungen, die mit anorganischen Bestandteilen den *Oberboden* bildet. 24

Hüttenbims

Hochfenschlacke, die aus der in Schäumenanlagen mäßig schnell gekühlten Schlackenschmelze als mehr oder weniger kristalliner, stark poriger *Mineralstoff* gewonnen wird. 35

Hüttenmineralstoffgemische

Bezeichnung für separierte und aufbereitete *Mineralstoffe* aus dem Hüttenwerksbetrieb der Eisen- und Stahlindustrie, die ausschließlich aus *Eisenhütenschlacken* (Anteil ca. 70 % bis 80 %) und nicht getrennt erfassten feuerfesten Materialien bestehen. 245

Hüttensand

Hochofenschlacke, die durch schnelles Abkühlen der Schlackenschmelz als glasig, feinkörniger *Mineralstoff* gewonnen wird und latent hydraulische Eigenschaften besitzt. 127, 269

Hydratation

Reaktion zwischen Wasser und *hydraulischem Bindemittel*, wobei das Gemisch (z. B. *Zementleim*) zunächst erstarrt und dann erhärtet.

Hydratationswärme

Bei der *Hydratation hydraulischer Bindemittel* frei werdende Wärme. 13, 125, 126, 127, 129

Hydraulisch gebundene Tragschicht

Früher “hydraulisch gebundene Tragschicht (Abkürzung HGT)”, siehe jetzt “Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln”. 180

Hydraulisch gebundene Tragdeckschicht

Fugenlos hergestellte, einschichtige Befestigungsart aus *Mineralstoffgemischen* und *hydraulischen Bindemitteln* im ländlichen Wegebau, die die Funktion von *Trag-* und *Deckschicht* erfüllen und deren Oberfläche rau und körnig ist sowie eine begrenzte Bodenanreicherung begünstigt. 180

Hydraulisch gebundene Tragschicht

Siehe unter “Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln”.

Hydraulische Eigenschaft

Eigenschaft mineralischer Stoffe sowohl an der Luft als auch unter Wasser mit Wasser zu reagieren und feste, wasserunlösliche Verbindungen einzugehen. 13, 129

Hydraulischer Kalk

Baukalk, der aus Kalksteinmergel hergestellt wird. Er verfestigt sich durch Zusammenwirkung von hydraulischer und überwiegend Carbonathärtung. 13, 129

Hydraulischer Tragschichtbinder

Siehe “Tragschichtbinder”.

Hydraulisches Bindemittel

Bindemittel, das mit Wasser sowohl an der Luft als auch unter Wasser erhärtet und nach dem *Erhärten* wasserbeständig ist. Sammelbegriff für *Zement*, *Tragschichtbinder*, *hochhydraulischen Kalk* usw. 184

Hydrophobierter Zement

Zement, dem bei der *Herstellung* geringe Mengen Wasser abweisender Stoffe zugesetzt worden ist und das speziell für *Verfestigungen* von *Böden* geeignet ist.

Hydrophobierung

Nichtfilmbildende, Wasser abweisende Teilausfüllung *offener Poren* im *Beton*. 183

Immissionen

Im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes auf Menschen, Tiere und Pflanzen, *Böden*, Wasser, Atmosphäre und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen u. Ä. 194

Imprägnierung

Schutzschicht für *Betondecken* zur Erhöhung des Widerstandes gegen Frost- und Tausalzbeanspruchung des noch nicht ausgehärteten *Betons*. 221

Industriebitumen

Bitumen, das überwiegend außerhalb des Baues oder der *Erhaltung* von Verkehrsflächen eingesetzt wird. 148

Industrielles Nebenprodukt

Aus industriellen Prozessen anfallender Reststoff der einer Verwertung zugeführt werden kann. 55, 175

Infiltration

Zutritt von Wasser in die Oberfläche einer *Schicht*. 275

Ingenieurbiologie

Einsatz von Pflanzen als lebende Baumaterialien zur *Befestigung*, Sicherung und Erschließung des *Bodens*. 242

Inhaltsstoff

Bestandteil einer Originalsubstanz. 194

Injektion, Einpressung

Einpressen von *Bindemittel*, *Mörtel* und/oder anderen Stoffen zur Festigkeitserhöhung oder zur *Abdichtung*.

Innerer Wassergehalt

Anteil des Wassers, der nach der *Extraktion* des *Bindemittels* und der anschließenden Trocknung von *Mineralstoffen* noch in den *Poren* der Mineralstoffkörner enthalten ist. 20

Instandhaltung

Siehe "Bauliche Unterhaltung".

Instandsetzung

Bauliche Maßnahmen zur Substanzerhaltung oder zur Verbesserung von Oberflächeneigenschaften von Verkehrsflächen, die auf zusammenhängenden Flächen i. d. R. in Fahrstreifenbreite bis zu einer *Dicke* von 4 cm (Asphaltbauweise) bzw. über die volle Plattenbreite (Betonbauweise) ausgeführt werden (siehe auch Anhang 2). 169, 178, 192, 221

Integral-Sampling-Methode

Baugrunderkundung mittels Kernbohrung, bei der der Kern zunächst durch ein in einem koaxialen Pilotloch mit kleinem Durchmesser eingemörtelter Stahlstab im *Bohrloch* armiert und nach dem *Erhärten* des *Mörtels* mit einem größeren Durchmesser überbohrt wird. 235

Irreversible Verformung

Bleibende Verformung, die aus plastischen, viskosen oder visko-plastischen Verformungsanteilen bestehen kann. 212

Isotopensonde

Veraltet, siehe "Radiometrische Verfahren".

Jutetuchlängsstrich

Oberflächenbearbeitung (Strukturierung) des *Frischbetons* einer *Betondecke* mit einem Jutetuch zur *Herstellung* einer griffigen *Oberflächentextur*. 225

Kalkgehalt

Verhältnis der Kalkmasse zur *Trockenmasse* eines *Bodens*. 14

Kalkhydrat

Im Werk zu Pulver gelöschter *Luft-* oder *Wasserkalk*. 13, 129

Kalkzerfall

Vollständiger oder teilweiser Zerfall von *Hochofenschlacke* infolge Modifikationsänderung des Dikalziumsilikatanteiles und daraus folgender Gefügestörung. 217

Kaltbauweise

Bauweise, bei der alle Baustoffkomponenten ohne Wärmezufuhr gelagert, gemischt, transportiert, eingebaut und verdichtet werden können. 259

Kaltbitumen

Bitumen, dessen *Viskosität* durch Zugabe von relativ flüchtigen *Fluxölen* reduziert wurde. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "Bitumenlösung, die aus weichem bis mittelhartem *Straßenbaubitumen* besteht, dessen *Viskosität* durch Zusatz von leichtflüchtigen *Lösemitteln* herabgesetzt ist".

Kalteinbau

Einbau von *Mischgut*, das durch die *Art* der verwendeten *bitumenhaltigen Bindemittel* kalt gemischt und verarbeitet werden kann.

Kälteperiode

Folge von mehreren *Frostperioden*, die im Abstand von so wenigen Tagen mit *Tauwetter* aufeinander folgen, dass keine tief greifende Änderung der Frosteindringung stattfindet. 237

Kaltextraktion

Herauslösen des *Bindemittels* aus *bitumenhaltigen* Massen mit kaltem oder erwärmtem *Lösemittel*. 20

Kaltfräsen

Veraltet, siehe "Fräsen".

Kaltpechlösung

Lösung von *Straßenpech* in leichtflüchtigem *Lösemittel*, wodurch die *Viskosität* so herabgesetzt wird, dass die *Kaltpechlösung* kalt verarbeitbar ist. 116, 194

K

Kaltteer

Veraltet, siehe “Kaltpechlösung”.

Kalt verarbeitbare Fugenmasse

Ohne Wärmezufuhr einbaubare Ein- oder Zweikomponentenmassen, die in den *Fugenspalt* eingebracht werden. 177

Kaltvergussmasse

Veraltet, siehe “kalt verarbeitbare Fugenmasse”.

Kammerschnitt

Verbreiterung der *Fugenkerbe* zum *Fugenspalt* zur Aufnahme der *Fugenfüllstoffe*.

Kanaldiele

Rammbares Profil, das zur Bildung von Wänden dient, jedoch nicht durch Schlösser (Verbindungsstücke) verbunden wird. 209

Kandel

Veraltet, siehe “Straßenrinne”.

Kantenschaden

Feiner bis klaffender *Bruch* oder *Zerstörung* im Bereich der Kanten von *Betonplatten*, die breiter als 3 cm sind. 177, 221, 284

Kantenstein

Veraltet, siehe “Einfassungsstein”.

Kapillarität

Fähigkeit eines *Bodens* oder *Baustoffes*, infolge Oberflächenspannungen Wasser über einen freien Wasserspiegel anzuheben. 186

Kapillarpore

Hohlraum im *Zementstein* mit einem Durchmesser zwischen 0,05 und ungefähr 1 Mikrometer, der durch *Überschusswasser* bei der *Hydratation* des *Zementes* entsteht (siehe auch Anhang 2). 296

Kapillarwasser

Wasser, das entgegen der Schwerkraft durch Oberflächenspannungen in feine *Poren* aufsteigt. 186

Karbonatisches Gestein

Oberbegriff für Kalkstein, Dolomit und Mergelstein. 236

Kastenrinne

Mit *Rosten* versehene *Straßenrinne* mit kastenförmigem Querschnitt. 71, 186

Kationische Bitumenemulsion

Bitumenemulsion mit positiv geladenen Bitumenteilchen. Eignet sich besonders zur Verarbeitung silikathaltiger (saurer) *Gesteine*.

Kavernöses Gestein

Gestein mit kleinen und großen Hohlräumen von meist unregelmäßiger Querschnittsform. 24

Kernfeuchte

Natürlicher Wassergehalt im Inneren von *Mineralstoffen*. 9

Kernverlust

Differenz zwischen Kernmarsch und Bohrkernlänge. 23

Kesselasche

Reststoffe, die bei der Verbrennung von Steinkohle in Trockenfeuerungen in unterschiedlichen Fraktionen anfallen, zusammensintern und am Kesselboden über einen Wasserbehälter nass abgezogen werden. 270

Kies

- Als *Bodenart* und *Korngruppe*: *Mineralischer Boden* oder *Mineralstoff* mit einem *Korngrößenbereich* über 2 mm bis 63 mm. 24, 168, 184, 199
- Als *Bodengruppe*: *Grobkörniger Boden* mit bis zu 60 M.-% der *Korngrößen* kleiner oder gleich 2 mm. 53

Kies (Beton)

Ungebrochener *Betonzuschlag* mit *Kleinstkorn* 4 mm und *Größtkorn* 32 mm. 34

Kiestragschicht

Tragschicht aus korngestuftem Kies-Sand-Gemischen, ggf. unter Zusatz von gebrochenen *Mineralstoffen*. 180, 184

Kiesunterbau

Veraltet, siehe "Kiestragschicht".

Kippe

Veraltet, siehe "Seitenablagerung".

Klastisches Sediment

Nach mechanischem Transport abgelagertes Sediment (z. B. *Kies*, *Sand*, *Ton*) und das durch *Verfestigung* aus ihm hervorgegangene feste *Sedimentgestein* (z. B. Konglomerat, Sandstein, Grauwacke, Tonschiefer). 217

Klebeschicht

Schicht aus lösemittelfreien *Reaktionsharzen* oder *bitumenhaltigen* Stoffen mit guten Klebeeigenschaften zur Verbindung der *Reaktionsharz-Haftschicht* mit der *Schutzschicht* einer stählernen Brückenfahrbahntafel. 173

Klei

Weiche, meist organogene junge Meeresablagerungen von *Ton*, *Schluff* und *Sand*.

Kleinbohrung

Aufschluss im *Boden* (Durchmesser 30 bis 80 mm), der mit geringem Geräteaufwand durchgeführt werden kann und meist kleine, für bodenmechanische Untersuchungen unzureichende Probemengen liefert. 23

K

Kleinpflaster

Pflaster mit Kleinpflastersteinen. 60

Kleinpflasterstein

Würfelförmiger *Pflasterstein* aus *Naturstein* oder *Beton* mit einer Kantenlänge zwischen 8 und 10 cm. 18, 60

Kleinschlag

Veraltet, siehe "Schotter (Min)".

Kleinstkorn

Untere *Prüfkorngroße* einer *Korngruppe* oder eines *Korngemisches*. 217

Klinker

Aus *Lehm, Ton* oder tonigen Massen mit oder ohne Zusatzstoff geformte und bis zur Sinterung gebrannter Formstein. 60

Klinkerpflaster

Befestigung von Verkehrsflächen mit *Pflasterklinkern*. 180, 181

Klinkerplatte

Platte aus *Klinker* für *Plattenbeläge*. 60, 181

Kluftflächen

Trennflächen als Ergebnis tektonischer Prozesse, Schollenbewegungen, Druck-, Spannungs- oder Temperaturunterschiede. 235

Kluftkörper, Grundkörper

Kleinster von *Trennflächen* begrenzter Teil eines *Gebirges*. 235

Kluftwasser

In Felsklüften vorhandenes Wasser, das nur dem Einfluss der Schwerkraft unterliegt. 186

Kochprüfung

Einfaches Verfahren zur Beurteilung der *Verwitterungsbeständigkeit* von *Mineralstoffen*. Es werden die durch mehrstündiges Kochen einer *Probe* verursachten *Kornverfeinerungen* bestimmt. 217

Kochversuch

Prüfverfahren zur Überwachung der *Raumbeständigkeit* von *Zement*. 123, 127

Koehler-Fuess-Gerät

Veraltet, siehe "Profilograf".

Kohäsion (Bitumen)

Wechselwirkung von Bitumenteilchen untereinander. Beeinflusst *Konsistenz, Viskosität, Elastizität* und Steifigkeit.

Kohäsion (Boden)

Anteil der *Scherfestigkeit* eines *Bodens*, der von der wirksamen Normalspannung unabhängig ist. 52

Kohäsionsbruch

Bruch innerhalb einer *Schicht*. 183

Kompaktasphalt

Siehe unter “Einbauverfahren Heiß auf heiß”.

Kompakte Asphaltbefestigung

Oberbegriff für Asphaltbefestigungen, die mit den *Einbauverfahren* “*Heiß auf heiß*” oder “*Heiß auf warm*” hergestellt werden. 224

Kompressionsbeiwert

Wert des Anstieges der halblogarithmisch aufgetragenen Druck-*Porenzahl-linie*. 14

Kompressionsmodul

Materialkennwert; Quotient aus allseitigem Druck und elastischer Volumendehnung. 246

Konsistenz (Beton), Betonkonsistenz

Kenngröße für die Verarbeitbarkeit und Verarbeitbarkeitszeit von *Frischbeton*. 9, 174

Konsistenz (Bitumen)

Sammelbezeichnung für rheologische Eigenschaften eines Stoffes. Sie schließt den Zusammenhang einzelner, z.T. voneinander abhängiger Eigenschaften ein, z. B. *Viskosität*, *Thixotropie*, Oberflächenspannung, *Kohäsion*, *Adhäsion* usw. 40

Konsistenz (Boden), Zustandsform

Vom *Wassergehalt* abhängige Eigenschaft eines *bindigen Bodens* und damit ein Maß für dessen *Festigkeit*. 44

Konsistenzgrenze, Zustandsgrenze

Maß für die *Bildsamkeit* eines *bindigen Bodens* und für seine Empfindlichkeit gegenüber Änderungen des *Wassergehaltes*. Oberbegriff für *Fließ-*, *Ausroll-* und *Schrumpfgrenze*. 44

Konsistenzmaß

Veraltet, siehe “Ausbreitmaß”, “Verdichtungsmaß (Beton)”.

Konsistenzzahl, Zustandszahl

Bodenkenngröße, die die *Zustandsform* eines *bindigen Bodens* im plastischen Bereich in Abhängigkeit von seinen *Zustandsgrenzen* und dem *natürlichen Wassergehalt* angibt. 44

Konsolidierungsverhältnis

Verhältnis der bis zu einem Zeitpunkt eingetretenen Abnahme des *Porenwasserdruckes* zum *Porenwasserdruck* bei Beginn der Laststeigerung. 14

Kontrolle, Zustandskontrolle

Laufende Beobachtung und periodische Erfassung des *Zustandes* des *Straßenkörpers*, der Nebenanlagen und der angrenzenden *Vegetation* (siehe auch Anhang 2). 298

K

Kontrollprüfung

Vom Auftraggeber veranlasste Prüfung zur Feststellung, ob die Güteeigenschaften von *Baustoffen*, *Baustoffgemischen* und der fertigen Leistung den vertraglichen *Anforderungen* entsprechen. 167, 185

Kontrollschacht

Veraltet, siehe "Prüfschacht".

Konuspenetration

Einsinktiefen in zehntel Millimeter, um die ein Hohlkonus unter festgelegten Prüfbedingungen in die zu prüfende *bitumenhaltige Fugenvergussmasse* eindringt. 198

Konusprüfung

Veraltet für "Verfahren zur Bestimmung der Stabilität feinkörniger *bituminöser* Massen oder *bituminöser Bodenverfestigungen* bis zu einer *Korngröße* von 2 mm mit dem Konusgerät".

Konzentration

Bezeichnung für den quantitativen Anteil eines Stoffes in einem Stoffgemisch. Er wird bei Festkörpern in mg/kg, bei Flüssigkeiten in mg/l oder bei Gasgemischen in mg/m³ angegeben. 194

Korn

Element eines festen, verteilt vorliegenden Stoffes. 118

Kornanteil

Anteil eines *Korngrößenbereiches* am *Korngemisch*.

Kornaufbau

Veraltet, siehe "Korngrößenverteilung".

Kornausbruch

Herauslösen einzelner grober Gesteinskörner oder -gruppen davon aus einer Asphaltdeckschichtoberfläche. 178

Kornbindung

Teil der Beschreibung von *Gesteinsarten* hinsichtlich der Verbindung von Gesteinsteilchen untereinander. 24

Korndichte

Masse der festen Einzelbestandteile des *Bodens*, bezogen auf das Volumen der Einzelbestandteile einschließlich *Eigenporen* der in der Festmasse eingeschlossenen *Poren*. 46

Kornform

Verhältnis von Kornlänge zu Korndicke eines Einzelkornes. 103, 133, 217

Kornformklasse

Einteilung von Einzelkörnern einer *Kornklasse* aufgrund der Korndicke in Prozent der unteren Grenzsiebwerte bzw. des Verhältnisses Länge zu *Dicke*. 103, 199

Kornformunterklasse

Einteilung von in *Kornformklassen* sortierter Einzelkörner aufgrund der Kornlänge in Prozent der unteren Grenzsiebwerte. 217

Korngemisch

Gemisch mehrerer *Korngruppen*.

Korngestuftes Gemisch

Korngemisch, dessen *Kornverteilungssummenkurve* einen stetigen Verlauf innerhalb vorgegebener Grenzen hat.

Korngröße

Nennöffnungsweite des *Analysensiebes*, durch die das *Korn* gerade noch hindurchgeht, oder die durch *Sedimentation* ermittelte Abmessung eines *Kornes*. 45, 118, 199, 217

Korngrößenanalyse

Bestimmung der *Korngrößenverteilung* durch *Siebanalyse* und/oder *Sedimentationsanalyse*.

Korngrößenbereich

Bereich zwischen zwei *Prüfkorngrößen*.

Korngrößenverteilung, Kornzusammensetzung

Die nach *Kornklassen* aufgegliederten Massenanteile der in einer *Bodenart* oder *Gesteinskörnung* enthaltenen *Korngrößen*. 45, 131, 199, 213, 217

Korngruppe, Lieferkörnung

Körnung einschließlich etwaiger Unter- und Überkornanteile. Die Bezeichnung erfolgt durch die Rundwerte der begrenzenden *Prüfkorngrößen* ohne Berücksichtigung der Unter- und Überkornanteile. 34, 199,

Körnigkeit

Teil der Beschreibung von *Gesteinsarten* hinsichtlich der Erkennbarkeit von Einzelkörnern im *Gestein* (siehe auch "Vollkörniges-", "Teilkörniges-", "Nichtkörniges Gestein"). 24

Kornklasse

Alle *Korngrößen* zwischen zwei *Prüfkorngrößen* (ohne *Unter-* und *Überkorn*). Sie wird durch die untere und obere *Prüfkorngröße* bezeichnet. 199

Kornrohichte

Masse des trockenen *Betonzuschlages* bezogen auf dessen Volumen einschließlich der *Eigenporen*. 34

Körnung

Aus Körnern gleicher oder unterschiedlicher *Korngröße* bestehende *Gesteinskörnungen*. 217

Körnungsaufbau

Veraltet, siehe "Korngrößenverteilung".

K

Körnungsbereich

Durch *Größt-* und *Kleinstkorn* gekennzeichneter Bereich einer *Körnung* bzw. eines *Korngemisches*.

Körnungslinie

Siehe “Kornverteilungssummenkurve”.

Körnungsziffer

Kennwert für die *Korngrößenverteilung* und den *Wasseranspruch* von *Betonzuschlägen*.

Kornverfeinerung

Durch mechanische Beanspruchung bei Transport, *Einbau* und *Verkehrslastung* oder infolge von Prüfungen bewirkte Verfeinerung von *Mineralstoffgemischen*.

Kornverteilung

Veraltet, siehe “Korngrößenverteilung”.

Kornverteilungskurve, Körnungslinie, Sieblinie

Grafische Darstellung einer *Korngrößenverteilung* als Summenlinie. 117, 155

Kornzusammensetzung

Siehe “Korngrößenverteilung”.

Kraftduktilität

Die bei der Bestimmung der *Duktilität* geleistete Arbeit (über den Ausziehweg integrierte Zugkraft).

Kraftschluss

Übertragung von Kräften in der Reifenaufstandsfläche durch Reibung (*Verzahnung/Rauheit, Adhäsion/Reifenkontakt, Zwischenmedium* wie Wasser, Schmutz, Geschwindigkeit). 215, 252

Kraftschlussbeiwert

Quotient aus den durch *Kraftschluss* auf die *Fahrbahn* übertragenen Kräften (beim schräggestellten Rad: *Seitenführungskräften*) und den *Normalkräften*. 215

Kratersprengung

Sprengen von krater- oder trichterförmigen Ausbrüchen durch eine auf der Bohrlochsohle konzentrierten *Ladung*. 255

Kratzspachtelung

Aus *Reaktionsharzmörtel* und *Sand* bestehender Ausgleich größerer *Rautiefen* von *Brückenfahrbahntafeln* aus *Beton*. 171, 183

Kriechen

Auf die *viskoelastischen* und/oder *viskoplastischen* Eigenschaften eines Stoffes zurückzuführende *zeitabhängige Verformung* bei Belastung. 246

Kristallisationsprüfung

Verfahren zur Beurteilung des Widerstandes von *Mineralstoffen* gegen *Verwitterung* durch Bestimmung der *Absplitterungen* infolge des Kristallisationsdruckes bei Tränkung mit einer gesättigten Natriumsulfatlösung. 217

Krümmungszahl

Maß für den Verlauf einer *Kornverteilungssummenkurve*, bei dem das Quadrat der *Korngröße*, die der Ordinate 30 % Massenanteil entspricht, durch das Produkt der *Korngrößen* bei 10 und 60 % Massenanteil dividiert wird. 14, 53

Kugelstrahlen

Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit*, bei dem Stahlkugeln mittels Turbinen mit hoher Geschwindigkeit auf die zu bearbeitende Oberfläche geschleudert werden. 241

Kugelstrahlversuch

Untersuchung zur Beurteilung des Verhaltens von Anstrichen und ähnlichen *Beschichtungen* gegen Beanspruchungen, wie sie in der Praxis durch kleine, sich oft wiederholende Schläge und Stöße auftreten. 109

Kunstharz

Siehe "Reaktionsharz".

Kunstharmörtel

Siehe "Reaktionsharmörtel".

Künstlich hergestellter Betonzuschlag

Künstlich hergestellter gebrochener und ungebrochener *Betonzuschlag*, wie kristalline *Hochofenstückschlacke*, ungemahlener *Hüttensand* sowie *Schmelzkammergranulat* mit 4 mm *Größtkorn*. 34

Künstlicher Aufhellungsstein

Veraltet, siehe "Gebrannter und gesinterter Mineralstoff".

Künstliches Gestein

Veraltet, siehe "Künstliche Gesteinskörnung".

Künstliche Gesteinskörnung

Gesteinskörnung mineralischen Ursprunges, die in einem industriellen Prozess unter Einfluss einer thermischen oder sonstigen Veränderung entstanden ist. 199

Künstlicher Mineralstoff

Veraltet, siehe "künstliche Gesteinskörnung".

Kunstrasenlängsstrich

Längsstrukturierung einer (frischen) Betonoberfläche mit einem Stück Kunstrasen zur *Herstellung* einer griffigen *Oberflächentextur*. 225

L

Kunststoff

Material, dessen wesentliche Bestandteile aus solchen makromolekularen organischen Verbindungen bestehen, die synthetisch oder durch Abwandeln von Naturprodukten entstehen.

Kunststoffzusatz

Zusatz in Form von Kunststoffdispersionen, wasserdispergierbarem Kunststoffpulver oder wasseremulgierbaren *Reaktionsharzen*. 183

Kupferschlacke

Beim Schmelze von Kupfer entstandene und dann langsam abgekühlte kristallin erstarrte Metallhüttenstückschlacke. 35

Kupferschlackenstein

Vollkantiger *Pflasterstein* aus *Kupferschlacke* mit gesandeter oder gesplitteter Kopffläche und ebenen, geschlossen strukturierten Flächen. 35, 60

Kurvenstein

Gekrümmter *Bordstein* für Straßenkurven, wobei der Anlauf sich auf der der Straßenfläche zugewandten Seite befindet. 4, 141

Laboratoriumsprobe, Laborprobe

Ausgangsgut für die Untersuchung im Laboratorium. Sie kann eine *Einzel-, Sammel-, Durchschnitts-, Mischprobe* oder ein Teil davon sein. 20, 95, 118, 119, 213, 217

Laborprobe

Siehe "Laboratoriumsprobe".

Ladung, Sprengladung

Eine für sich zündbare Sprengstoffmenge mit einem geeigneten Zündmittel. 255

Lage

Der in einem Arbeitsgang aus *Boden, Baustoffen* oder *Baustoffgemisch* gleicher Zusammensetzung hergestellte Teil einer *Schicht*. 171, 174

Lagerfähiges Mischgut

Kalt verarbeitbares Asphaltmischgut, das nach der *Herstellung* über längere Zeit zwischengelagert werden kann.

Lagerungsdichte

Maß für die *Dichte nichtbindiger Böden*, bestimmt mit Hilfe der *Porenanteile* bei natürlicher, dichtester und lockerster Lagerung (siehe auch "Bezogene Lagerungsdichte"). 48

Ländliche Wege

Oberbegriff für *landwirtschaftliche* und *forstwirtschaftliche Wege*. 180

Landschaftsbau

Landschaftspflegerische Baumaßnahme zur Gestaltung und *Pflege* der Landschaft, z. B. *Boden-, Pflanz-, Saat- und Unterhaltungsarbeiten* auf *Vegetationsflächen*.

Landschaftsrasen

Rasen in der freien Landschaft und an Verkehrswegen, vorwiegend aus Gräserarten mit geringem Pflegeanspruch, dichter Narbenbildung und hoher Trockenheitsresistenz. 242

Landwirtschaftlicher Weg

Weg, der überwiegend der Erschließung und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen dient. 180

Langmahdverfahren

Einbauverfahren zur Herstellung von *Tragschichten ohne Bindemittel*. Die Anfuhr des *Mineralstoffgemisches* erfolgt auf der bereits befahrbaren *Unterlage*. Das *Mischgut* wird seitlich an der Einbaustelle abgekippt und so vorgelegt, dass beim Verteilen eine möglichst geringe Materialbewegung in Quer- und Längsrichtung erforderlich wird. 257

Längsfuge

In Fahrtrichtung, i. d. R. Fertigerfahrtrichtung, verlaufende *Fuge*. 174, 177, 226

Längsnaht

In Fahrtrichtung verlaufende *Naht*. 226

Längsprofil

Vertikaler Schnitt durch den *Straßenkörper* in der Achse oder parallel dazu.

Längsprofilneigungsmesser

Veraltet für "Messgerät zur kontinuierlichen Ermittlung der Variation der Neigungswinkeländerung der Fahrbahnoberfläche im *Längsprofil* gegenüber einer relativen Bezugslinie als Grundwert für die Berechnung des *Befahrbarkeitsbeiwertes*".

Längsrinne

In Fahrtrichtung verlaufende, bleibende *Unebenheit* der Fahrbahnoberfläche die im *Querprofil* als *Mulde* erscheint (siehe auch "Spurrinne").

Längsriss

In Fahrtrichtung verlaufender *Riss*.

Lärmindernde Deckschicht

Deckschicht, die durch ihre *Oberflächengestaltung* und Zusammensetzung geeignet ist, *Reifen-Fahrbahn-Geräusche* zu reduzieren.

Lastplattendruckversuch

Veraltet, siehe "Plattendruckversuch".

Lavaschlacke

Porenreiche vulkanische *Schlacke*.

LD-Schlacke

Stahlwerksschlacke aus dem Konverterprozess nach dem Linz-Donawitz-Verfahren. 265

L

Lebendverbau

Sicherung des *Bodens* und *Gesteines* gegen *Erosion*, *Rutschung* und Gesteinsabgang mit Hilfe lebender Pflanzen oder Pflanzenteile, ggf. in Verbindung mit nichtlebenden *Baustoffen*. 61, 179, 188

Lehm

Sammelbegriff für leichtplastische, *bindige Böden*.

Leicht lösbare Bodenarten

Nichtbindige bis schwachbindige *Sande*, *Kiese* und Sand-Kies-Gemische mit bis zu 15 % Beimengungen an *Schluff* und *Ton* und mit höchstens 30 % *Steinen* von über 63 mm *Korngröße* bis zu 0,01 m³ Rauminhalt sowie organische *Bodenarten* mit geringem *Wassergehalt* (z. B. feste *Torfe*). 56

Leicht lösbarer Fels

Felsarten, die einen inneren, mineralisch gebundenen Zusammenhalt haben, jedoch stark klüftig, brüchig, bröckelig, schieferig, weich und verwittert sind, vergleichbare verfestigte nicht bindige und bindige *Bodenarten* sowie nicht bindige und bindige *Bodenarten* mit mehr als 30 % *Steinen* über 0,01 bis 0,1 m³ Rauminhalt. 56

Leichtasphalt

Mischgut geringer *Raumdichte*, das unter Verwendung porenreicher *Mineralstoffe* (z. B. *Blähton*, *Blähschiefer*, *Schaumlava*, Schaumglas) und *Strassenbaubitumen* als *Bindemittel* hergestellt und heiß eingebaut wird.

Leichtbeton

Gefügedichter *Beton* mit einer *Trockenrohdichte* von nicht weniger als 800 kg/m³ und nicht mehr als 2000 kg/m³ (Abkürzung LC). 9

Leichter Boden

Veraltet, siehe "Leicht lösbare Bodenarten".

Leichter Fels

Veraltet, siehe "Leicht lösbarer Fels".

Leichtflüssigkeit

Flüssigkeit, die leichter als Wasser ist. 191

Leitungsgraben

Aufgrabung, in der Rohrleitungen und Kanäle aus vorgefertigten Rohren bzw. Bauteilen, aus Mauerwerk oder *Ortbeton*, sowie Kabelkanäle, Kabelschutzrohre oder Erdkabel mit/ohne Abdeckungen verlegt werden. 167

Leitungszone

Bereich des Auflagers und der Einbettung bei Grabenleitungen in der Breite des *Leitungsgrabens* bis 30 cm über den Scheitel der Leitung. 167

Lieferkörnung

Siehe "Korngruppe".

Liquiditätszahl, Liquiditätsindex

Differenz zwischen 1 und der *Konsistenzzahl*. 14, 44

Löcheriges Gestein

Gestein, dessen Hohlräume größer als ein Sandkorn und meist unregelmäßig verteilt sind. 24

Lochweite

Sieböffnungsweite beim *Quadratlochprüfsieb*. 157

Lockergestein

Siehe "Boden".

Lockerungssprengung

Sprengung, die das *Gebirge* zur Reißbarkeit lockert, aber nicht wirft. 255

Los-Angeles-Koeffizient

Massenanteil einer *Messprobe*, die nach Durchführung der *Los-Angeles-Prüfung* durch ein 1,6-mm-*Analysensieb* hindurchgeht. 137

Los-Angeles-Prüfung

Bestimmung des Widerstandes von *Mineralstoffen* genormter *Korngrößenverteilung* gegen das Zusammenwirken verschiedener Beanspruchungen wie Abrieb, Schlag und Mahlen in einer rotierenden *Stahltrommel* mit einer festgelegten Anzahl von *Stahlkugeln*. 137

Lösemittel

Flüssigkeiten, die andere Stoffe lösen können, ohne sie chemisch zu verändern. 194

Lösesprengung

Sprengung, die das *Gebirge* lockert, das *Gestein* zerkleinert und das *Haufwerk* wirft. 255

Löss

Äolische Ablagerungen von kalkhaltigem Schluff-Feinsand-Gemisch.

Lösslehm

Umgelagerter oder in situ ausgelaugter *Löss* mit geringem Restkalk und zu *Ton* verwitterten *Feldspäten*.

Lösungsmittel

Veraltet, siehe "Lösemittel".

Lufteinschluss

Luftporen, die unbeabsichtigt in den *Beton* gelangen. 128

Luftgehalt (Beton), Luftporengehalt, Gesamtluftgehalt

- Im *Frischbeton*, bestehend aus *Lufteinschlüssen* (*Verdichtungsporen*) und künstlichen *Luftporen* (*Mikroluftporen*).
- Im *Festbeton*, bestehend aus *Luftporen* und *Kapillarporen* (siehe Anhang 2). 9, 244

Luftgehalt (Boden)

Volumen der luftgefüllten *Poren* bezogen auf das Gesamtvolumen eines *Bodens*. 175

M

Luftkalk

Baukalk, der sich überwiegend durch Aufnahme von Kohlenstoffdioxid verfestigt. Er erhärtet nicht unter Wasser. 13, 129

Luftpore

Mikroskopisch kleine, kugelige und annähernd kugelige *Pore*, die überwiegend durch *Luftporenbildner* erzeugt wird. Oberbegriff für *Verdichtungs-* und *Mikroluftporen* (siehe auch Anhang 2). 128, 174, 244, 297

Luftporenanteil

Prozentualer Anteil der luftgefüllten Hohlräume einer *Bodenprobe*, bezogen auf deren Gesamtvolumen. 175

Luftporenbeton

Beton, der unter Verwendung von *Luftporenbildnern* hergestellt wird. 9

Luftporenbildner, luftporenbildende Betonzusatzmittel

Betonzusatzmittel, das *Mikroluftporen* im *Beton* erzeugt (Abkürzung LP). 136, 292

Luftporengehalt

Siehe "Luftgehalt (Beton)".

Luftporenkennwerte

Luftgehalt, *Mikro-Luftporengehalt* und *Abstandsfaktor*, am *Festbeton* bestimmt. 244

Luftstrahlsiebung

Verfahren zur Ermittlung der *Korngrößenverteilung* für *Korngrößen* zwischen 0,01 und 2 mm mit Hilfe eines durch Luftströmung erzeugten Unterdruckes. 135, 217

Magerbeton

Beton, der einen geringen Zementanteil aufweist und keiner gezielten *Festigkeit* entsprechen muss. 151

Magmatisches Gestein, Erstarrungsgestein

Durch Erstarrung magmatischer Schmelzen entstandene *Gesteine*. Oberbegriff für *Tiefen-*, *Erguss-* und *Ganggesteine*. 217, 236

Mahlfeinheit, Blaine-Wert

Maß für die Feinheit eines *Zementes*, angegeben als *Rückstand* auf einem Sieb oder als spezifische Oberfläche nach dem Luftdurchlässigkeitsverfahren nach Blaine. 124

Makadam

Veraltet, für "Sandgeschlämte bzw. mit *Bitumen* oder *Teer* verklebte, nicht korngestufte Schotter- und Splittgemische, die durch den Verkehr noch erheblich nachverdichtet werden, z. B.

- a) Mischmakadam: mit *bituminösem Bindemittel* in einer *Mischanlage* umhülltes Schotter-Splitt-Gemisch;

- b) Streumakadam: Schotterschicht, in deren Hohlräume bindemittelumhüllter *Splitt* eingestreut und eingewalzt wird;
- c) Tränkmakadam: mit Rohsplitt verfüllte *Schottertragschicht*, die durch Tränkung mit *bituminösem Bindemittel* gebunden und durch Einwalzen von *Splitt* geschlossen wird“.

Makrorauheit, Makrotextur

Rauheitselemente mit einer horizontalen Ausdehnung von 0,5 mm bis 50 mm, wobei jedoch nur Rauheitselemente bis in die Größenordnung von 10 mm die *Griffigkeit* durch ihre Drainagewirkung beeinflussen. 215, 252

Marshall-Fließwert, Fließwert

Die bei der *Marshall-Prüfung* in der Belastungsrichtung gemessene *Verformung* beim Erreichen der Höchstkraft. 20

Marshall-Prüfung

Verfahren zur Bestimmung von *Marshall-Stabilität* und *Marshall-Fließwert* bei Walzasphaltnmassen als Kenngrößen für ihren Widerstand gegen mechanische Beanspruchung. 20

Marshall-Stabilität, Stabilität

Die bei der *Marshall-Prüfung* ermittelte, auf eine bestimmte Probenhöhe bezogene Höchstkraft, die beim Druckversuch am zylindrischen *Probekörper* mit teilweise behinderter Seitendehnung gemessen wird. 20

Maschenweite

Sieböffnungsweite beim Drahtsiebboden. 156

Maschinensiebung

Siebung, bei der die Relativbewegung zwischen Siebgut und Siebboden maschinell erzeugt wird. 118

Mastix

Siehe “Asphaltmastix”.

Mechanische Bodenverbesserung

Verbesserung der Eigenschaften von *Böden* oder *Tragschichten* durch Zugabe von *Bindemitteln* oder von anderen geeigneten *Baustoffen*. 175

Megaraueheit, Megatextur

Rauheitselemente mit einer horizontalen Ausdehnung von 50 mm bis 500 mm, die Einfluss auf Wasseransammlungen auf der *Fahrbahn* haben können (z. B. in Bodenwellen). 215

Mehlkorn

Alle Feinbestandteile des *Betons* unter 0,125 mm (*Zement*, *Gesteinskörnungen* und ggf. *Betonzusatzstoffe*). 128

Mehlkorngehalt

Gehalt an *Mehlkorn* im *Beton*. 128

M

Mehrlagiger Einbau

Einbau einer Schicht in mehreren Lagen.

Mehrstufige Sickerschicht

Sickerschicht aus mehreren gegeneinander und gegen den angrenzenden Boden filterstabilen *Schichten*. 186

Meißelverfahren

Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit*, die dem Hartmetall-Meißel durch dynamische, hochfrequent pulsierende Anregung auf die zu bearbeitende Oberfläche ausüben. 241

Mergel

Toniger, *bindiger Boden* mit hohem Kalkanteil.

Mergelige und tonige Körner

In Form von festverkitteten Knollen vorliegende und sich augenscheinlich in Größe und Form kaum von den übrigen Körnern des Gemisches unterscheiden Bestandteile in *Gesteinskörnungen*. 217

Messabschnitt

Teil eines *Untersuchungsabschnittes*, von dem angenommen wird, dass er keine Unregelmäßigkeiten enthält, die eine sichere Erfassung der zu untersuchenden Parameter erschweren oder unmöglich machen. 261

Messprobe

Probe, die als Ganzes in einer einzelnen Prüfung verwendet wird. 138

Metallhüttenschlacke

Schlacken, die beim Schmelzen von Kupfer, Zink, Blei oder Chrom aus ihren Erzen und bei der Gewinnung von Zinkoxid entstehen. 35, 247

Metamorphes Gestein

Aus *magmatischem* oder *Sedimentgestein* durch Gefügeänderung und Umkristallisation mechanisch und thermisch umgewandeltes *Gestein*. 24, 217, 236

Mikrobelag

Veraltet, siehe "Dünne Schichten".

Mikroluftpore

Durch *Luftporenbildner* künstlich erzeugte, kleine kugelige oder annähernd kugelige *Luftpore* mit einem Durchmesser von höchstens 0,3 mm (siehe auch Anhang 2). 297

Mikroluftporengehalt

Gehalt an *Mikroluftporen* im *Beton*. 244

Mikrorauheit, Mikrotextur

Rauheitselemente mit einer horizontalen Ausdehnung kleiner 0,5 mm, wobei *Rauheiten* bis zu einer Größenordnung von 1/100 mm einen sehr großen Einfluss auf die *Griffigkeit* haben. 215, 252

Mineralbeton

Veraltet, siehe “Schottertragschicht”.

Mineralgemisch

Veraltet für “Gemisch aus Gesteinskörnungen”.

Mineralische Bindemittel

Stoffe auf mineralischer Basis zum Verbinden, wie *Baukalk*, *Zement* oder *Tragschichtbinder*, hydraulischer *Tragschichtbinder*.

Mineralkornhärte

Teil der Beschreibung von *Gesteinsarten* hinsichtlich der Ritzbarkeit von *Gesteinskörnern* bzw. -flächen. 24

Mineralstoff

Veraltet, siehe “Gesteinskörnung”.

Mineralstoffgemisch

Veraltet, siehe “Gemisch aus Gesteinskörnungen”.

Mischanlage

Maschinelle Einrichtung zum Dosieren (ggf. Trocknen) und Vermischen von *Gesteinskörnungen* (ggf. mit *Bindemitteln*).

Mischer

Maschine zum Vermischen von *Baustoffen* (siehe Anhang 1). 3

Mischgut

Einbaufertiges Gemisch mit oder ohne *Bindemittel*.

Mischgutart

Unterscheidung von Asphaltmischgut auf Grund grundsätzlicher unterschiedlicher Zusammensetzungen und Eigenschaften (z. B. *Asphaltbeton*, *Asphaltbinder*, Asphalttragschichtmischgut, *Mischgut* für *Tragdeckschichten*, *Splittmastixasphalt*, *Gussasphalt*, *Asphaltmastix*, *Mischgut* für *Asphaltfundationsschichten*, *offenporiger Asphalt* usw.). 168, 219

Mischgutprobe

Probe von nicht eingebautem *Mischgut*.

Mischgutsorte

Unterscheidung verschiedener Mischgutzusammensetzungen einer *Mischgutart*, insbesondere hinsichtlich der *Korngrößenverteilung*.

Mischguttyp

Unterscheidung von Asphaltmischgut auf Grund der Kriterien “mit” oder “ohne” *Hohlraumgehalt* (*Walzasphalt*, *Gussasphalt*).

Mischmakadam

Veraltet, siehe “Makadam”.

Mischprobe

Bodenprobe, die über mehrere, aneinander grenzende, homogene Bereiche hinweg entnommen und gemischt wird. 213, 217

M

Mischungsverhältnis

Veraltet für "Mengenverhältnis von *Zement* zu oberflächentrockenem *Betonzuschlag* zu Wasser, im Allgemeinen in Massenteilen".

Mit Wasser gefüllte Poren

Hohlräume, die im *Frischbeton* mit Wasser und im *Festbeton* mit Luft gefüllt sind. 244

Mittelkies

Kies (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 6,3 bis 20 mm. 24

Mittelsand

Sand (Boden) des *Korngrößenbereiches* über 0,2 bis 0,6 mm. 24

Mittelschluff

Schluff des *Korngrößenbereiches* über 0,006 bis 0,02 mm. 24

Mittelschwer lösbare Bodenarten

Gemische aus *Sand*, *Kies*, *Schluff* und *Ton* mit einem Anteil von mehr als 15 % *Korngröße* kleiner als 0,06 mm sowie bindige *Bodenarten* von leichter bis mittlerer *Plastizität*, die je nach *Wassergehalt* weich bis fest sind, und die höchstens 30 % *Steine* von über 63 mm *Korngröße* bis zu 0,01 m³ Rauminhalt enthalten. 56

Mittlerer/höchster Grundwasserstand

Arithmetisches Mittel der Jahreshöchstwerte mehrerer Jahre mit Angabe des Zeitraumes. 191

Mixed-in-place

Siehe "Baumischverfahren".

Mixed-in-plant

Siehe "Zentralmischverfahren".

Modifizierte Proctordichte

Proctordichte mit größerer volumenbezogener *Verdichtungsarbeit*. 49

Modifiziertes Bitumen

Bitumen, dessen rheologische Eigenschaften bei der Herstellung durch Verwendung *chemischer Zusätze* modifiziert worden ist. 148, 194

Momentzündung

Zündung mit Sprengmomentzündern, bei denen die Initialladung unmittelbar zur Detonation gebracht wird. 255

Mörtel

Gemisch aus *Sand*, *Bindemittel* und ggf. *Füller*, Wasser, Zusatzstoff und/oder *Zusatzmittel*. 11

Mörtelanreicherung

Übermäßige Anreicherung von *bitumenhaltigem Mörtel* an der Straßenoberfläche.

Mörtelbeschichtung

Beschichtung von Betonoberflächen, Kanten oder Betonausbrüchen mit *Reaktionsharzmörtel* in mindestens 5 mm *Dicke*. 170

Mosaikpflaster

Pflaster mit *Mosaikpflastersteinen*. 60, 63, 140

Mosaikpflasterstein

Würfelförmiger *Pflasterstein* aus *Naturstein* oder *Beton* mit einer Kantenlänge zwischen 3 und 4 cm. 60, 140

Mudde

Federnder, weich schwammiger, oft von *Sand*, *Ton* und Kalk durchsetzter organischer *Boden*, der aus unter Wasser abgesetztem (sedimentären) Schlamm von Pflanzenresten, Kot und Mikroorganismen entstanden ist. 24, 25, 53

Mulchen

Abdecken des *Bodens* zum Schutz vor Verschlämmung, Abschwemmung, Verwehung und Austrocknung sowie zur Förderung der Pflanzenentwicklung, überwiegend mit pflanzlichen Stoffen. 187

Mulde

- Fläche, von sanft einfallenden Flanken begrenzte Vertiefung einer Oberfläche,
- Linienförmiges offenes Entwässerungselement mit muldenförmigen Querschnitt und geringer Tiefe.

Muldenkipper

Siehe "Dumper".

Muldenrinne

Straßenrinne mit flachem, muldenförmigen Querschnitt. 186

Muldenstein

Betonerzeugnis zum *Herstellen* einer *Muldenrinne*. 195

Müllverbrennungstasche

Veraltet, siehe "Hausmüllverbrennungstasche".

Mutterboden

Siehe "Oberboden".

Nachbehandlung

Maßnahme, um den frisch eingebrachten *Beton* gegen vorzeitiges Austrocknen zu schützen und eine ausreichende Erhärtung der oberflächennahen Bereiche sicherzustellen (siehe *Nassnachbehandlung*, *Nachbehandlungsfilm*). 174, 288

Nachbehandlungsfilm

Film, der durch Aufsprühen eines *Nachbehandlungsmittels* auf die frische Betonfläche entsteht und die Wasserabgabe aus dem *Beton* während des *Ers-tarrrens* und *Erhärtens* weitgehend verhindern soll. 200

N

Nachbehandlungsmittel

Stoffe, die in flüssiger Form auf die Oberfläche des *Frischbetons* aufgebracht werden und bei gleichmäßiger Verteilung einen geschlossenen Film bilden (Abkürzung NBM). 200

Nachlaufglätter

Selbständige, dem *Fertiger* folgende Glätteinrichtung zum *Herstellen* einer ebenen Oberfläche.

Nachverdichtung

Verdichtung von Oberbauschichten durch Verkehrseinwirkung.

Nadelpenetration

Einsinktiefe in Zehntel-Millimeter, um die eine Prüfnadel unter festgelegten Versuchsbedingungen in das zu prüfende *bitumenhaltige Bindemittel* eindringt. 81, 142

Naht

Kontaktflächen, die beim bahnenweisen *Einbau* von Asphaltmischgut mit vergleichbaren Eigenschaften nebeneinander (*Längsnähte*) sowie bei längeren Arbeitsunterbrechungen hintereinander (*Quernähte*) entstehen. 226

Nassansaat, Nasssaat, Anspritzverfahren

Maschinelles Ausbringen von Saatgut mit Wasser als Trägersubstanz, ggf. unter Zusatz weiterer Stoffe. 61, 179, 188

Nassnachbehandlung

Feuchthalten einer Betonoberfläche unmittelbar nach der *Herstellung*. 174

Nasssiebung

Siebung in einer ruhenden oder strömenden Flüssigkeit. 50

Naturasphalt

Relativ hartes, in natürlichen Lagerstätten vorkommendes *Bitumen*, das häufig mit feinen oder sehr feinen Gesteinskörnungsanteilen gemischt ist und welches bei 25 °C praktisch fest, bei 175 °C jedoch eine viskose Flüssigkeit ist. 148, 248

Natürliche Gesteinskörnung

Gesteinskörnung aus mineralischen Vorkommen, die ausschließlich einer mechanischen Aufbereitung unterzogen worden ist (*Kies, Sand, gebrochener Kies, gebrochenes Festgestein*). 199

Natürlicher Mineralstoff

Veraltet, siehe "Natürliche Gesteinskörnung".

Natürlicher Wassergehalt

Wassergehalt eines *Bodens* zur Zeit der Bearbeitung in %, bezogen auf dessen *Trockenmasse*.

Natursand

Ungebrochener Gesteinskörnung bis 2 mm, beim *Beton* bis 4 mm *Korngröße*. 34, 199

Naturstein

In der Natur vorkommendes Festgestein (*Felsgestein*) und *Lockergestein*.
94

Natursteinpflaster

Befestigung von Verkehrsflächen mit *Pflastersteinen* aus *Naturstein*. 140,
180, 181

Natursteinplatte

Pflasterplatte aus *Naturstein*. 139

Nebengestein

Die mit der Steinkohle zwangsläufig mitabgebauten *Gesteine*. Sie werden als "*Berge*" bezeichnet. Man unterscheidet *Grubenberge*, *Waschberge* und *Haldenberge*. 272

Nesterbildung

Ansammlung einzelner *Korngruppen* eines *Mischgutes* in eingebautem Zustand.

Netzrisse

Häufung von *Rissen*, die netzartig miteinander verbunden sein können, wobei die *Maschenweite* des Netzes sehr unterschiedlich sein kann. Bei Asphaltbefestigungen i. d. R. verbunden mit *Setzungen* oder Hebungen der Verkehrsfläche. Bei Betonbefestigung i. d. R. infolge *Schrumpfen* oder *Schwinden* bei mangelnder *Nachbehandlung*. 284

Neubau

Erstmalige *Herstellung* einer Straße. 192

Nichtbindiger Boden

Boden, dessen Massenanteil an *Korngrößen* unter 0,06 mm 15 % nicht übersteigt. 9, 67

Nichtkörniges Gestein

Gestein, bei dem keine *Körner* mehr unterschieden werden können (z. B. Tonstein, Anhydrit, Phyllit). 24

Niederschlagswasser

Aus der Lufthülle ausgeschiedenes Wasser.

Normalbeton

Beton mit einer *Trockenrohichte* von mehr als 2000 kg/m³, höchstens aber 2600 kg/m³ (Abkürzung C). 9

Normalzement

Zement, dessen *Zusammensetzung*, *Anforderungen* und *Konformitätskriterien* der Norm entsprechen. 127

Normbezeichnung

Kennzeichnung von *Zementen* nach Norm, *Zementart* und Zahlenwert für die Normfestigkeitsklasse. 127

O

Normzement

Veraltet, siehe "Normalzement".

Nutfräsen

Fräsen in Breiten von etwa 4 cm bis 10 cm und in Tiefen bis etwa 30 cm. 222

Nutzungsdauer

Siehe "Technische Nutzungsdauer", "Wirtschaftliche Nutzungsdauer". 298

Oberbau, Fahrbahnbefestigung

Befestigung von Verkehrsflächen, bestehend aus einer oder mehreren *Tragschichten* und der *Decke* oberhalb des *Planums*. 193, 240

Oberbeton

Obere *Schicht* einer *Betondecke*, die i.d.R. erhöhte *Anforderungen* an den *Betonzuschlag* stellt. 174

Oberboden, Mutterboden

Oberste *Schicht* des *Bodens*, die neben anorganischen Stoffen, z. B. Kies-, Sand-, Schluff-, Tongemischen, auch *Humus* und Bodenlebewesen enthält. 56, 61, 67

Oberbodenabtrag

Gewinnen des anstehenden *Oberbodens* aus dem Baufeld zur Wiederverwendung für Begrünungsmaßnahmen. 61, 175

Oberbodenandeckung

Auftragen von *Oberboden* als Träger der Pflanzendecke. 67, 179

Oberbodenarbeiten

Abtrag, Lagerung und Andeckung des *Oberbodens* für die Wiederverwendung als *Vegetationsschicht*. 61, 179

Oberbodenlagerung

Zwischenlagerung von *Oberboden* in Mieten oder Deponien. 61, 56

Oberflächenbehandlung (Asphalt)

Anspritzen der *Unterlage* oder des zuvor aufgetragenen *Edelsplittes* mit einem *bitumenhaltigen Bindemittel* und das anschließende *Abstreuen* mit rohem oder vorbituminiertem *Edelsplitt*. Das *Abstreuen* erfolgt ein- oder mehrlagig.

Nach der Anzahl der Arbeitsgänge wird unterschieden in *Oberflächenbehandlung* (Abkürzung OB): mit einfacher Splittabstreuung, OB mit doppelter Splittabstreuung und OB mit Splittvorlage. 169

Oberflächenbehandlung (Beton)

Aufbringen eines *Reaktionsharzes* und anschließend *Abstreuen* mit feinen *Gesteinskörnungen*. 170

Oberflächenbeschichtung

Aufbringen einer *Grundierung* aus *Reaktionsharz* und einer *Deckschicht* aus *Reaktionsharzmörtel*. 170

**Oberflächenfeuchte**

Gebundenes Wasser im oder auf dem *Betonzuschlag*.

Oberflächengestalt

Gesamte äußere Erscheinung einer Verkehrsfläche, beschrieben durch die verschiedenen Größen und Formen ihrer geometrischen Elemente (Neigung, *Unebenheit*, *Rauheit*).

Oberflächenpore

An der Oberfläche liegender oder angeschnittener Hohlraum. 36

Oberflächenschaden

Erkennbarer Schaden an der Verkehrsfläche (*Riss*, *Loch*, *Flickstelle*, *Ausmagerung*, *Schwitzen* usw.).

Oberflächenschutz

Maßnahme zum Schutz der Betonoberfläche durch *Hydrophobierung* oder *Beschichtung*. 183

Oberflächenschutzschicht

Oberbegriff für einlagige oder zweilagige *Oberflächenbehandlungen* und *Schlämmen*. 168

Oberflächensonde

Siehe "Aufsetzsonde".

Oberflächentextur

Siehe "Rauheit".

Oberflächenvorbereitung

Schaffung einer geeigneten Oberfläche der *Betonunterlage* für *Betonersatz* oder *Oberflächenschutz*. 183, 171

Oberflächenwasser

Auf der Geländeoberfläche stehendes oder zur *Vorflut* abfließendes Wasser. 186

Offene Pore

Pore, in die ein Eindringen von Wasser möglich ist.

Offene Porosität

Verhältnis zwischen dem Volumen der *offenen Poren* und dem Rohvolumen des *Prüfkörpers*. 144

Offene Wasserhaltung

Trockenhaltung einer offenen *Baugrube* durch Abpumpen des Grund-, Sicker- und/oder Niederschlagwassers aus einem Pumpensumpf.

Offenporige Asphalttschicht

Asphaltdeckschicht mit einem *Hohlraumgehalt* über 22 % und untereinander überwiegend verbundenen Makroporen (Hohlräumen), so dass durch den Verkehr verursachter Lärm gemindert wird und das *Oberflächenwasser* in der *Schicht* abfließen kann. 249

P

Optimaler Wassergehalt

Der der *Proctordichte* bzw. *modifizierten Proctordichte* zugeordnete *Wassergehalt*. 49

Organische Bestandteile

Alle nicht mineralischen, biologisch gebildeten Stoffen in *Baustoffen* oder *Böden*. 56

Organische Fremdstoffe

Fein verteilte Humusstoffe, *Torf*, kohlige Substanzen, Holz, Wurzel- und Pflanzenreste in *Gesteinskörnungen*. 217

Organischer Boden

Boden mit einem großen Massenanteil organischer Bestandteile, der in getrocknetem Zustand der Luft brennen oder schwelen kann, klassifiziert nach der Entstehung und dem Zersetzungsgrad der organischen Bestandteile. Oberbegriff für *Torfe* und *Mudden*. 24, 53

Organogener Boden

Boden, der unter Mitwirkung von Organismen gebildet wurde. 53

Ortbeton

Beton, der als *Frischbeton* in Bauteile in seiner endgültigen *Lage* eingebracht wird und dort erhärtet. 9

Ortmischverfahren

Veraltet, siehe "Baumischverfahren".

Oxidationsbitumen

Bitumen, dessen rheologische Eigenschaften wesentlich durch Reaktion mit Luft bei erhöhten Temperaturen modifiziert wurde (auch als "geblasene *Bitumen*" bezeichnet). 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "Durch Einblasen von Luft in heißflüssige weiche *Destillationsbitumen*, gegebenenfalls deren Gemische mit anderen Erdölfraktionen, hergestelltes *Bitumen*".

Ozonbeständigkeit

Bewertung der Rissbildung infolge Ozoneinwirkung bei *Elastomeren*, z. B. elastischen *Fugenprofilen*, durch Bestimmung der größten *Dehnung*, bei der bei einer bestimmten Beanspruchungsdauer keine durch Ozon-Einwirkung bedingten *Risse* am *Probekörper* auftreten (kritischen *Dehnung*). 113, 162, 177

Packlage

Veraltet für "*Tragschicht* aus *Steinen* vorgeschriebener Form und Abmesung, die im Verband dicht gesetzt sind".

Pavement Management System

Managementsystem für die Verwaltungsaufgaben beim *Bau* und bei der *Erhaltung* von *Straßenbefestigungen*. 192

In Deutschland häufig auch verwendet für Management System der *Straßenerhaltung* und diesbezügliche Programmsysteme, die die entsprechenden Planungsaufgaben unterstützen. 192

Pech

Rückstand der Destillation von *Teer*. 194

Pechbitumen

Veraltet für “Mischung aus überwiegend *Straßenbaubitumen* mit *Straßenpech*. Sie wird vorzugsweise als Straßenbaubindemittel verwendet, dessen *Anforderungen* in Technischen Lieferbedingungen festgelegt sind”.

Pechemulsion

Emulsion aus präpariertem *Pech* mit Wasser, die mit Hilfe von *Emulgatoren* und ggf. Stabilisatoren hergestellt wird. 116, 194

Pechhaltiger Straßenaufbaustoff, pechhaltiger Straßenaufbruch

Stoff, der beim Aufbruch oder *Fräsen* von *Schichten* anfällt, der mit carbos-tämmigen *Bindemitteln* (z. B. *Straßenpech* und straßenpechhaltige *Bindemittel*) hergestellt wurde. 259, 264

Pechsuspension

Veraltet für “Suspension aus *Steinkohlenteer-Spezialpech* mit Wasser, die mit Hilfe von *Emulgatoren* und ggf. Stabilisatoren hergestellt wird”.

Pendelgerät

Gerät zur Beurteilung der *Griffigkeit* von Fahrbahnoberflächen. Dabei wird überwiegend die *Feinrauheit* erfasst. 252, 256

Pendelrinne

Bordrinne, deren Querneigung wechselt (pendelt), um eine ausreichende Längsneigung zu schaffen und dadurch den Wasserabfluss in Längsrichtung zu verbessern. 186

Penetration

Veraltet, siehe “Nadelpenetration”.

Petrographie

Wissenschaft von der mineralogischen und chemischen Zusammensetzung der *Gesteine*, ihrer Gefüge, Nomenklatur und Klassifikation. 235

Pflanzung

Herstellen einer Vegetationsdecke durch Anpflanzen von Sträuchern und Bäumen. 179

Pflaster

Aus *Pflastersteinen* bestehender oberer Teil der *Pflasterdecke*. 181

Pflasterbettung

Siehe “Bettung”.

Pflasterdecke

Decke aus *Pflaster* einschließlich *Bettung* und Fugenfüllung. 181, 193

P

Pflasterfugenmasse

Fugenmasse, die für die Anwendung im Bereich aller Plasterbeläge für den rollenden und ruhenden Verkehr vorgesehen ist. 177

Pflasterklinker

Vorwiegend rechteckiger Formstein aus *Klinker* für *Pflasterdecken*. 181

Pflasterplatte

Siehe "Platte".

Pflasterstein

Von Hand oder maschinell hergestellter Stein bestimmter Größe und Form aus *Beton*, *Naturstein* oder *Pflasterklinker*. 181

Pflasterverband

Die geometrische Anordnung in der *Pflastersteine*, *Pflasterklinker* oder *Platten* versetzt bzw. verlegt werden. 181

Pflastervergussmasse

Veraltet, siehe "Fugenfüllstoff".

Pflege

Oberbegriff für Fertigstellungs-, *Entwicklungs-* und *Unterhaltungspflege* im *Landschaftsbau*. 179

Phenole

Gruppenbezeichnung für aromatische Hydroxyverbindungen, bei denen die Hydroxygruppen direkt an den aromatischen Kern gebunden sind. 194

Phenolindex

Summenkonzentration der in Wasser gelösten und mit einem Bestimmungsverfahren erfassten phenolartigen Substanzen. 194

Pigment

Anorganischer oder organischer, färbender, pulverförmiger Stoff.

Pionierpflanze

Pflanze, die infolge ihrer Eigenschaften in der Lage ist, vegetationsfreie *Böden* als Erst- und Folgebesiedler zu erschließen und anspruchsvolleren Pflanzenständen den *Boden* aufzubereiten. 187

Planiergerät

Baugerät zum Einebnen von z. B. Gelände- oder Schichtoberflächen, Verteilen von *Boden*, Schüttgütern usw. und Ziehen von *Gräben*. Oberbegriff für *Planierraupe* und *Grader*.

Planierraupe

Planiergerät mit Raupenfahrwerk und verstellbarem oder festem Schild.

Planmäßigkeit

Veraltet, siehe "Profilgerechte Lage".

Planograf

Gerät zur kontinuierlichen Prüfung der *Ebenheit* von Schichtoberflächen im *Längsprofil*. 230

Planum, Erdplanum

Die technisch bearbeitete Oberfläche des *Untergrundes* oder des *Unterbaues* mit festgelegten geometrischen Merkmalen wie *Ebenheit* und *Querneigung*; Grenzfläche zwischen *Untergrund* bzw. *Unterbau* und *Oberbau*.

Planumssickerschicht

Sickerschicht, die den *Grundwasserspiegel* absenkt, damit ein hydraulischer *Grundbruch* bzw. ein Durchströmen von Bereichen des *Oberbaues* verhindert wird. 186

Plastische Verformung

Siehe "bleibende Verformung".

Plastischer Beton

Frischbeton mit einem *Ausbreitmaß* zwischen 35 bis 41 cm (*Konsistenz KP*). 9

Plastizität

Eigenschaft eines Körpers, durch äußere Kräfte oder Momente Gestalt- und/oder Volumenänderungen zu erleiden, die nach Fortfall der Ursachen erhalten bleiben. 18, 246

Plastizitätsspanne

Temperaturdifferenz zwischen *Erweichungspunkt Ring und Kugel* und *Brechpunkt nach Fraaß*.

Plastizitätszahl, Bildsamkeit

Differenz zwischen *Fließ-* und *Ausrollgrenze*. 14, 44

Plastomere

Siehe "Thermoplaste".

Platte, Pflasterplatte

Meist rechteckige *Platte* für *Plattenbeläge* aus *Beton* (*Gehwegplatten*), *Naturstein* oder *Klinkerplatten*, bei denen das Verhältnis größte Länge zu *Dicke* 4 : 1 *übersteigt* (*Platte in Fahrbahndecken* siehe "Betonplatte"). 181

Plattenbelag

Decke aus *Platten* einschließlich ihrer *Bettung* und Fugenfüllung. 181, 193

Plattenbettung

Siehe "Bettung".

Plattendruckversuch

Prüfverfahren zur Ermittlung des *Verformungsmo- dules* von *Untergrund*, *Unterbau* oder *ungebundener Tragschicht*. 51, 213

P

Plattenlänge

Länge des durch zwei *Querfugen* begrenzten Teiles einer *Betondecke*.

Poissonzahl

Siehe "Querdehnzahl".

Polierbarkeit

Eigenschaft einer *Gesteinskörnung* unter Verkehr poliert zu werden.

Polierbeiwert

Reibungsbeiwert einer *Gesteinskörnung* nach einem zeitraffenden Poliervorgang in einem Poliergerät als Maß für die *Polierresistenz* (z. B. *Polierbeiwert* von *Splitt* (Polished Stone Value, PSV)). 217

Polierfähigkeit

Veraltet, siehe "Polierbarkeit".

Polierresistenz

Widerstand eines *Mineralstoffes* gegen die Polierbeanspruchung des Verkehrs. 199

Polierwert

Widerstandsfähigkeit von *Gesteinskörnungen* gegen polierende Wirkung von Fahrzeugreifen, bestimmt mit Simulationsverfahren, z. B. nach Wehner/Schulze. 217

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

Gruppenbezeichnung für aromatische Verbindungen mit kondensierten Ringsystemen in ihrer Molekularstruktur (Abkürzung *PAK*; englische Abkürzung *PAH* für "Polycyclic Aromatic Hydrocarbon"). 194

Polymer-Cement-Concrete

Zementmörtel/Beton mit *Kunststoffzusatz* (Abkürzung *PCC*). 183

Polymer-Concrete

Mörtel/Beton aus Zuschlagstoffen und *Reaktionsharzen* als *Bindemittel* (Abkürzung *PC*). 183

Polymermodifizierte Bindemittel für Oberflächenbehandlungen

Gebrauchsfertige *Bindemittel* für *Oberflächenbehandlungen* aus Polymeren *modifizierten Bitumen* und Zubereitungen aus *Bitumen*, die im Lieferwerk aufbereitet und gebrauchsfertig auf die Baustelle angeliefert werden und bei der Verarbeitung definierte, prüfbare *elastoviskose* Eigenschaften aufweisen. 51

Polymermodifizierte Bitumenemulsion

Emulsion, in der die dispergierte Phase ein *polymermodifiziertes Bitumen* oder eine *Bitumenemulsion*, die mit Latex modifiziert wurde, ist. 148, 194

Polymermodifizierte Bitumenemulsion für Dünne Schichten im Kalteinbau

Bitumenemulsion, bei der die Eigenschaften des verbleibenden *Bindemittels* durch Zugabe bitumenverträglicher *Elastomere* modifiziert wurde. Die ver-

bleibenden *Bindemittel* weisen definierte, prüfbare *elastoviskose* Eigenschaften auf. 203

Polymermodifizierter Asphalt

Asphalt mit Zusatz von Polymeren zur Veränderung des Gebrauchsverhaltens.

Polymermodifiziertes Bitumen

Mit einem oder mehreren organischen Polymeren modifiziertes *Bitumen* (Abkürzung PmB). 148, 194, 201, 202

Veraltet nach DIN 55946-1: "Physikalisches Gemisch von *Bitumen* und Polymer-Systemen oder Reaktionsprodukt zwischen *Bitumen* und Polymeren".

Polymermodifiziertes Steinkohlenteer-Spezialpech

Polymermodifizierte Steinkohlenteer-Spezialpeche sind physikalische Mischungen und/oder Reaktionsprodukte (Zubereitungen) aus präpariertem *Pech* und Polymersystemen. 116, 194

Polystyrolschaumstoffperlen

Leichtzuschlag, aus aufschäumbarem, treibmittelhaltigem, expandierbarem Polystyrolgranulat (Abkürzung *EPS*).

Pore

Offener oder geschlossener Hohlraum in einem Festkörper bzw. eine Vertiefung, wenn das Verhältnis von Tiefe zu Durchmesser mindestens 1 beträgt. 118

Poren (Beton)

Sammelbegriff für *Gel-*, *Kapillar-*, *Verdichtungs-* und *Luftporen* sowie in den Zuschlagstoffen enthaltene *Poren* (siehe auch Anhang 2).

Porenanteil

Auf das Volumen der *Probe* bezogenes Volumen der *mit Wasser* und *Luft gefüllten Poren*. 47

Porenfüllmasse

Baustoffe für die Oberflächenversiegelung von Asphaltdeckschichten sowie für die *Nachbehandlung* zu rau und offen hergestellter *Asphaltdecken*. 204

Porenleichtbeton

Leichtbeton der *Körnung* 0/2 mm mit hohem Gehalt an *Poren*, der i. d. R. mit einer *Festigkeit* von 0,5 N/mm² im Erdbau zum Verfüllen unterirdischer Hohlräume verwendet wird. 167

Porenraum

Die in den einzelnen Mineralstoffkörnern enthaltenen, von außen nicht zugänglichen *Poren*. 20

Porensaugwasser

Veraltet, siehe "Kapillarwasser".

P

Porenwasser

Das in den *Poren* eines *Bodens*, *Baustoffes* oder *Baustoffgemisches* vorhandene Wasser. 12

Porenwasserdruck

Wasserdruck in den *Poren* eines wassergesättigten *Bodens*. 14

Porenzahl

Auf das Volumen der Festmasse bezogenes Volumen der *mit Wasser* und *Luft gefüllten Poren*. 47

Porenziffer

Veraltet, siehe "Porenzahl".

Porigkeit

Eigenschaft von *Schlacken*, die durch Feststellung der *Wasseraufnahme* bei Atmosphärendruck in Kombination mit der *Schüttdichte* bestimmt wird. 199

Poröses Gestein

Gestein, dessen *Poren* allgemein nicht größer als ein Sandkorn und annähernd gleichmäßig verteilt sind. 24

Porosität (Beton)

Siehe "Gesamtporosität (Beton)".

Porosität (Boden)

Siehe "Raumausfüllung".

Porosität (Min)

Verhältnis von Hohlraumvolumen zu Gesamtvolumen eines dispersen Systems. 118

Porosität (Zustand)

Eigenschaft einer Fahrbahnoberfläche, die bedingt durch feinkörnigen Substanzverlust offen und/oder porös ist.

Portlandflugaschезement

Zementart CEM II, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % *Flugasche* besteht. 127

Portlandhüttenzement

Zementart CEM II, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % *Hüttensand* besteht. 127

Portlandkalksteinzement

Zementart CEM II, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % *Kalkstein* besteht. 127

Portlandkompositzement

Zementart, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % eines anderen Stoffes mit *hydraulischen Eigenschaften* besteht. 127

Portlandölschieferzement

Zementart CEM II, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % gebranntem Ölschiefer besteht. 127

Portlandpuzzolanement

Zementart CEM II, die aus mindestens 65 % *Portlandzementklinker* und mindestens 6 % natürlichem Puzzolan oder *Trass* besteht. 127

Portlandzement

Zementart CEM I, die aus mindestens 95 % *Portlandzementklinker* besteht. 127

Portlandzementklinker

Hydraulischer Stoff, der nach Massenanteilen aus mindestens zwei Drittel Calziumsilikaten besteht. 127

Prallprüfung

Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von *Sanden* gegen *Abrieb*. 217

Präparierter Teer

Veraltet, siehe "Präpariertes Pech".

Präpariertes Pech

Lösung von *Steinkohlenteer-Spezialpech* in niedrig- und/oder höhersiedenden *Lösemitteln*, die mineralöl- und/oder steinkohlenteerstämmig sein können, gegebenenfalls auch mit anorganischen Füllstoffen vermischt. 116, 194

Pressfuge

Fugenspalt, der Bauteile oder *Betonplatten* einer *Fahrbahndecke* in ganzer *Dicke trennt, jedoch keine Ausdehnung ermöglicht*. 174

Probe

Teil des *Prüfgutes* zur Ermittlung der durchschnittlichen Beschaffenheit oder zur Feststellung von Abweichungen von der durchschnittlichen Beschaffenheit. 20, 120

Probebalken

Balkenförmiger *Probekörper* zur Ermittlung der *Biegezugfestigkeit*.

Probekörper, Prüfkörper

Aus *Baustoffen*, *Baustoffgemischen* oder *Boden* hergestelltes oder aus den Bauteilen herausgelöstes Prüfstück.

Probenahme

Entnahme einer *Probe* zur Prüfung der durchschnittlichen Beschaffenheit bzw. um Abweichungen davon zu ermitteln. 20

Probenvorbereitung

Verfahren, das die *Probe* in den für die Analyse erforderlichen Zustand bringt (z. B. *Probenahme*, Mischen, Teilen, Trocknen, Klimatisieren, Lagern). 20, 118

P

Probeteil

Teil einer *Laboratoriumsprobe*, der bei der *Probenvorbereitung* im Laboratorium für die Einzeluntersuchung (z. B. für Analysen, Festigkeitsuntersuchungen oder zum Herstellen von *Probekörpern*) abgeteilt wird. 50, 217

Probeverdichtung

Verdichtungsversuche in abgegrenzten Versuchsfeldern zur Ermittlung der geeigneten Verdichtungsgeräte, einer günstigen *Schütthöhe* und der erforderlichen Anzahl der Übergänge. 228

Probewürfel

Würfelförmiger *Probekörper* zur Ermittlung der *Druckfestigkeit*, der *Dichte* oder anderer Kennwerte.

Proctordichte

Die im *Proctorversuch* erreichbare größte *Trockendichte* (siehe auch “Modifizierte Proctordichte”). 49

Proctorversuch

Verdichtungsversuch an *Böden* oder *Mineralstoffgemischen* unter festgelegten Versuchsbedingungen zur Ermittlung des Zusammenhanges zwischen *Wassergehalt* und *Trockendichte*. 49

Profilausgleich

Herstellen eines ebenen Längs- und *Querprofiles* auf einer vorhandenen Oberfläche.

Profilgerechte Lage

Eingehaltene projizierte vertikale und horizontale Begrenzung einer Schichtoberfläche. 57, 59

Profilograf

Gerät zur kontinuierlichen Aufzeichnung von Oberflächenprofilen. 230

Profiltiefe

Stichmaße in mm zwischen dem Ist-*Querprofil* eines Fahrstreifens und einer geeigneten Bezugslinie. Es wird unterschieden:

- P(T) unter der aufgelegten 4-m-Latte mit eingemessener Lage und Neigung.
- P(H) unter horizontaler Bezugslinie. 230

Proofrolling

Siehe “Abrollversuch”.

Prüfgut

Gesamtheit eines zu beurteilenden Stoffes oder Stoffgemisches. 50

Prüfkorngröße

Die für die *Siebanalysen* festgelegten *Korngrößen*. Sie entsprechen den Nennöffnungsweiten der *Analysensiebe*. 217

Prüfkörper

Siehe "Probekörper".

Prüfschacht

Besteigbarer *Schacht* mit *Abdeckung* zur Prüfung, *Wartung* und Durchlüftung von Rohrleitungen. 186

Prüfsieb

Siehe "Analysensieb". 199

Prüfsiebung

Siebanalyse zur Feststellung, ob die *Korngrößenverteilung* einer *Probe* bestimmten *Anforderungen* genügt. 118, 199

Pufferschicht

Schicht aus polymermodifizierten *bitumenhaltigen* Stoffen zur Verbindung der abgestreuten *Reaktionsharz-Haftschrift* mit der *Schutzschicht*, ggf. mit einer *Abstreuerung*. 182

Pufferung

Abschwächen der Sprengwirkung durch Dämmmittel (z. B. Luft, Holz, Kunststoffprofil). 255

Pumpen

Vertikalbewegung hohlliegender *Betonplatten* einer *Fahrbahndecke* beim Überrollen. 174

Punktlastfestigkeit

Bruchlast bei zweiseitiger axiale Punktlast auf einen Gesteinsprobekörper. 213, 235

Puzzolanischer Stoff

Natürlicher oder künstlicher Stoff mit hohem Gehalt hauptsächlich löslicher Kieselsäure, der in Verbindung mit Kalk oder *Zement* wasserunlösliche Verbindungen ergibt. 127

PVC-Steinkohlenteer-Spezialpech

Veraltet für "Mit Polyvinylchlorid hergestelltes polymermodifiziertes *Steinkohlenteer-Spezialpech*".

PVC-Teer

Veraltet, siehe "PVC-Steinkohlenteer-Spezialpech".

Quadratlochprüfsieb

Analysensieb aus Blech mit quadratischen Sieböffnungen. 157

Qualitätsverbesserung

Sammelbegriff für bauliche Maßnahmen, welche die Qualität in baulicher und verkehrlicher Hinsicht verbessern, ohne Kapazitätserhöhung (siehe auch Anhang 2). 192

Quarzitisches Gestein

Sonderform des metamorphen *Gesteines* oder eines *Sedimentgesteines*, so weit es durch eine kieselige Bindung eine große *Festigkeit* aufweist. 236

R

Quellen

Volumenzunahme des *Zementsteines* durch Feuchtigkeitsaufnahme.

Quellfähige Feinanteile

Körner überwiegend im *Korngrößenbereich* unter 0,02 mm. Die unter *Wasseraufnahme* ihr Volumen vergrößern. 217

Quellung

Relative Volumenvergrößerung eines Stoffes durch *Wasseraufnahme*. 20

Quellwasser

Wasser aus einem örtlich begrenzten Grundwasseraustritt.

Querdehnzahl, Poissonzahl

Negatives Verhältnis von Querdehnung zu Längsdehnung. 246

Querfuge

Rechtwinklig oder schräg zur Fahrtrichtung, i. d. R. Fertigerfahrtrichtung, verlaufende *Fuge*. 174, 177, 226

Quernaht

Rechtwinklig oder schräg zur Fahrtrichtung, i. d. R. Fertigerfahrtrichtung, verlaufende *Fuge*. 226

Querprofil

Vertikaler Schnitt durch den *Straßenkörper* rechtwinklig zur Achse.

Querrinne

Quer zur Fahrtrichtung über die gesamte Fahrstreifenbreite ausgedehnte *Unebenheit* der Fahrbahnoberfläche, die im *Längsprofil* als *Mulde* erscheint.

Querriss

Rechtwinklig oder schräg zur Fahrtrichtung verlaufender *Riss*.

Radiometrisches Verfahren

Verfahren, bei dem die Strahlung radioaktiver Isotope (Gamma- oder Neutronenstrahlung) nach Durchlaufen des *Bodens* oder einer Asphaltsschicht und die Messwerte aus einer bestimmten Versuchsanordnung in Beziehung zur *Dichte* und ggf. zum *Wassergehalt* gesetzt werden. 213

Radspur

Siehe "Rollspur".

Rammsondierung

Baugrunderkundung durch Bestimmung des Eindringwiderstandes beim Einschlagen einer Sonde. 30

Randausbildung

Herstellung, Formgebung und Gestaltung der freien Ränder sämtlicher *Asphaltschichten*, *Pflasterdecken* und *Plattenbeläge* sowie deren *Abdichtung*. 181, 226, 250

Randeinfassung

Seitliche Begrenzung der *Fahrbahn* oder des befestigten Seitenstreifens durch *Hochborde*, *Tiefborde* oder Randstreifen. 181, 250

Randstein

Pflasterstein zum geraden und fluchtgerechten seitlichen Abschluss einer *Pflasterdecke*. 181

Rasen

Dichte, fest verwachsene Pflanzendecke aus Gräsern und Kräutern. 61, 69, 242

Rasenbord

Siehe unter "Einfassungsstein".

Rasengitterstein

Zur *Befestigung* von Verkehrs- und Böschungsflächen dienende Betonformsteine oder -platten mit durchgehenden Öffnungen, die nach Verfüllung mit *Oberboden* oder Ansaat von *Rasen* dienen.

Rasenkantenstein

Siehe unter "Einfassungsstein".

Rasenlochklinker

Senkrecht zu den Lagerflächen gelochter *Pflasterklinker*. 64

Rasensode

Fertigrasen in regelmäßigen *Platten* von 4 bis 6 cm *Dicke*. 179, 187

Rasenstück

Fertigrasen unterschiedlicher Größe und *Dicke*, dessen *Gewinnung und Wiederverwendung auf extremen Standorten erfolgt*. 187

Rasenverbundstein

Rasengitterstein ohne genormte Abmessungen, der Eigenschaften von *Verbundsteinen* einschließt. 180, 181

Raubetmulde

Mulde, die bei stärkerem Gefälle durch die Rauhigkeit ihrer Oberflächenbefestigung und die Art des *Verbaues* bewirkt, dass das abfließende Wasser keinen Schaden verursacht. 186

Rauheit, Oberflächentextur, Textur

Geometrische Gestalt der *Fahrbahnoberfläche* im Wellenlängenbereich von wenigen Mikrometern bis einigen Dezimetern. Unterschieden wird zwischen *Mikro-*, *Makro-* und *Megarauheit*. 215, 225, 252, 284

Raumausfüllung, Porosität (Boden)

Klassifizierendes Maß für die in *Gesteinen* vorhandenen *Poren* und Hohlräume (siehe auch "Dichtes-", "Poröses-", "Löcheriges-", "Kavernöses Gestein"). 24

R

Raumbeständigkeit (Min)

Eigenschaft von *Mineralstoffen*, ihr Volumen durch *Quellen*, Zerfallen, Lösen, chemisches Umsetzen, *Kalkzerfall*, *Eisenzerfall* oder Sonnenbrand nicht zu verändern. 199

Raumbeständigkeit (Zement)

Dehnungsmaß, das für alle *Zementarten* und *Festigkeitsklassen* kleiner/gleich 10 mm sein muss. 123, 127

Raumdichte (Asphalt)

Quotient aus Masse und Volumen einschließlich der *Eigenporen* und Hohlräumen in der verdichtetem Asphaltprobe. 20

Raumdichte (Beton)

Quotient aus Masse und Volumen einschließlich der *Poren* und Hohlräume in verdichtetem Zustand.

Raumfuge

Fugenspalt, der Bauteile oder *Betonplatten* in ganzer *Dicke* trennt und eine Ausdehnung ermöglicht. 174

Raumgitterkonstruktion

Verbundsystem aus aufeinander gelagerten *Betonfertigteilen*, die ein räumlich geschlossenes Gitter bilden, und verdichtetem Erdfüllkörper, der den größten Teil des Gesamtquerschnittes ausmacht und dessen Luftseite begrünt sein kann. 251

Raumgitterwall

Freistehende, meist symmetrische *Raumgitterkonstruktion* mit übersteilen "*Böschungen*" (Steilwall), die von beiden Seiten begrünt werden kann. 251

Raumgitterwand

Raumgitterkonstruktion, die lagenweise hinterfüllt wird und deren Erdfüllkörper als mittragend gegenüber horizontalen Erdrücken herangezogen werden kann. 251

Raupflaster

Pflasterdecke mit *Raupflastersteinen*. 60

Raupflasterstein

Pflasterstein aus hartem, zähem und wetterbeständigem *Naturstein*, mit festgelegten Abmessungen. 60

Rautiefe

Maß für die Oberflächenrauheit, ermittelt nach dem *Sandflächenverfahren*. 171

Reaktionsharz, Kunstharz

Gießbare, lösungsmittelfreie Substanzen, die nach dem Vermischen mit einem Reaktionspartner durch Polyaddition oder Polymerisation zu unschmelzbaren *Kunststoffen* aushärten. 221

Reaktionsharz-Dünnbelag

Siehe "RHD-Belag".

Reaktionsharz-Dünnbelag-Deckschicht

Siehe "RHD-Deckschicht".

Reaktionsharzmasse

Verarbeitungsfertige Mischung eines *Reaktionsharzes* mit den erforderlichen Reaktionsharzmitteln (z. B. *Härter*, *Beschleuniger*) mit oder ohne Füllstoffe, ggf. mit *Lösemittel*. 42

Reaktionsharzmörtel, Kunstharzmörtel

Mörtel aus Reaktionsharzkomponenten sowie ggf. mit *Pigmenten*. 170

Recycling

Wiederverwendung von ausgebauten Stoffen.

Recycling-Baustoff, Rezykliertes Baustoff

Aufbereitete gebrauchte natürliche oder künstliche *Gesteinskörnungen*. 199

Recycling-Betonzuschlag, Rezykliertes Betonzuschlag

Gesteinskörnung, die zuvor schon als *Baustoffe* ausschließlich in *Betondecken* eingesetzt war. 277

Reflexion

Fähigkeit einer Fahrbahnoberfläche, das auf sie treffende Licht zurückzustrahlen.

Reflexionsriss

Riss in gebundenen Oberbauschichten, der durch *Risse* und *Fugen* in darunter liegenden *Schichten* verursacht wurde.

Regenerierungsmittel

Dünnflüssige *Bitumenlösungen*, die ohne Erwärmung verarbeitet werden und ein hohes Eindringvermögen besitzen, so dass sie insbesondere zur Aktivierung von gealterten Bindemittelfilmen in *Asphaltdecken* sowie zur Anreicherung des *Bindemittelgehaltes* von ausgemagerten oder bindemittelarmen und hohlraumreichen Asphaltdeckschichten geeignet sind. 204

Regenrückhaltebecken

Natürliches oder künstliches Becken in einem Entwässerungssystem zur vorübergehenden Aufnahme und allmählichen Abgabe von Regenwasser an einen *Vorfluter*. 191

Reibungsbeiwert

Quotient aus der in der Reifenaufstandsfläche aktivierten Reibungskraft und der Normalkraft. Dabei setzt sich die Reibungskraft aus der Umfangskraft und der Seitenkraft zusammen. Der maximale *Reibungsbeiwert* wird bei optimalem Bremschlupf und Schräglauf erreicht.

R

Reifen-Fahrbahn-Geräusch

Durch den auf einer Straßenoberfläche abrollenden Reifen erzeugtes Geräusch, hauptsächlich durch Reifenschwingungen und aerodynamische Schallquellen im Reifen und Straßenprofil.

Reindichte

Veraltet, siehe "Dichte".

Reinheit

Anforderung an *Lieferkörnungen*, derzufolge keine organischen *Fremdstoffe*, quellfähigen Feinanteile, *Verstaubungen* und bindigen Verunreinigungen sowie mergeligen und tonigen *Körner* in schädlichen Mengen enthalten sein dürfen. 199, 217

Reißdehnung

Quotient aus der im Augenblick des Reißens gemessenen Änderung der Länge eines *Probekörpers* und der ursprünglichen. 110, 159, 177

Reißfestigkeit

Quotient aus der im Augenblick des Reißens gemessenen Zugkraft und dem Anfangsquerschnitt des *Probekörpers*. 110, 159, 177

Relaxation

Auf die *elastoviskosen* Eigenschaften eines Stoffes zurückzuführender zeitlich verzögerter, irreversibler Spannungsabfall bei aufgeprägter konstanter *Dehnung*. 246

Remix

Siehe unter "Rückformen".

Remix compact

Siehe unter "Rückformen".

Remix plus

Siehe unter "Rückformen".

Reparaturmasse

Dient zum *Ausbessern* von Fehlstellen und zum Schließen von Probeentnahmestellen in der *Dichtungsschicht*. 171

Repave

Siehe unter "Rückformen".

Reshape

Siehe unter "Rückformen".

Restbeton

Frischbeton, der nicht verarbeitet worden ist oder beim Reinigen von Fahr-mischern entleert wird. 290

Restscherfestigkeit

Siehe "Gleitfestigkeit".

Reststreifen

Teil der gebundenen *Verkehrsflächenbefestigung* zwischen dem zurückgenommenen Rand einer *Aufgrabung* und dem Rand der *Befestigung* bzw. der nächstgelegenen *Fuge* oder *Naht* oder dem Rand bzw. der Innenkante der *Randeinfassung*. 167

Restwasser

Wasser, das aus dem *Restbeton* wiedergewonnen wird. 290

Resultierendes Mischgut

Gemisch aus wiederverwendetem und frisch hergestelltem *Mischgut*. 169

Retardation

Auf die *viskoelastischen* Eigenschaften. 246

Reversible Verformung

Nichtbleibende *Verformung*, die aus elastischen oder *viskoelastischen* Verformungsanteilen bestehen kann. 212

Revisionschacht

Veraltet, siehe "Prüfschacht".

Rezeptbeton

Beton B I, der unter Einhaltung bestimmter Bedingungen ohne *Eignungsprüfung* hergestellt werden kann. 9

RHD-Belag, Dünnbelag

Reaktionsharzgebundener *Brückenbelag* nur aus *Grundierungsschicht* und *Deckschicht* mit *Abstreuerung* bestehend. 182

RHD-Deckschicht

Deckschicht des reaktionsharzgebundenen *Dünnbelages*.

Richtlatte

Latte mit geraden, parallel laufenden Kanten zur Überprüfung der *Ebenheit* von Schichtoberflächen. 230

Richtscheit

Veraltet, siehe "Richtlatte".

Riffelung

Während der Fertigung hergestellte, regelmäßig angeordnete Vertiefungen in einer Gussasphaltoberfläche.

Rigole

Veraltet, siehe "Sickerstrang".

Rille

Wenige Millimeter breiter, langer scharfkantiger Eindruck oder Einschnitt in Oberflächen von *Fahrbahndecken*.

Rillen-Fräsverfahren

Maschinelles Einschneiden von *Rillen* durch Nassschneiden mit Diamantschneideblättern oder Trockenfräsen.

R

Rinne

Linienförmiges offenes Entwässerungselement mit geringer Breite und Tiefe.

Rinnenklinker

Formklinker für die Ableitung von *Oberflächenwasser*. 181

Riss

Einzelner feiner bis klaffender *Bruch* in einer gebundenen Oberbauschicht bzw. im Betongefüge. 183

Riss (Fels)

Eine durch äußere bauliche oder bergbauliche Eingriffe (Einschnitt, Vortrieb, Abbau, Sprengen) sich öffnende *Trennfläche*. 235

Rissmasse

Fugenmasse, die zur Verfüllung von *Rissen* in Verkehrsflächen aus *Asphalt* vorgesehen ist. 177

Roden

Entfernen von Bäumen und Sträuchern einschließlich der Wurzeln. 56

Rohdichte (Beton)

Quotient aus Masse des verdichteten *Frischbetons* und Volumen des *Betons*, einschließlich der im *Beton* enthaltenen *Porenräume*. 10

Rohdichte (Min)

Quotient aus trockener Masse und Volumen eines Stoffes einschließlich *Eigenporen* in *Gesteinskörnern*. 17, 20, 96, 217

Rohplanum

Veraltet, siehe "Planum".

Rollbahn

Betriebsfläche auf Flugplätzen, die die Verbindung zwischen den *Start- und Landebahnen* und den *Vorfeldern* herstellt. 231, 286

Rollfelder

Sammelbegriff für *Start- und Landebahnen* sowie *Rollbahnen* mit den zugeordneten Freiflächen, ausgenommen *Vorfelder*. 231

Rollrasen

Dünn abgeschälter *Fertigrasen* von regelmäßigen Abmessungen, der gerollt transportiert wird.

Rollspur, Radspur

Bereich eines Fahrstreifens, in dem die Räder der Fahrzeuge die Straßen i. d. R. befahren. 284

Rost

Der bewegliche Teil bzw. die beweglichen Teile des *Aufsatzes* der bzw. die den Einlauf des *Oberflächenwassers* ermöglicht bzw. ermöglichen. 122

Rückformen

Thermische und mechanische Bearbeitung einer Asphaltsschicht durch Aufheizen. Auflockern. Aufnehmen, Mischen und Wiedereinbauen des behandelten Materials an Ort und Stelle. Die einzelnen Verfahren werden unterteilt in:

- Rückformen ohne Veränderung der Asphaltzusammensetzung (Reshape)
- Rückformen mit Veränderung der Asphaltzusammensetzung (Remix)
- Rückformen in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen Asphaltsschicht
- Rückformen ohne Veränderung der Asphaltzusammensetzung in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Deckschicht* mit demselben Gerät (Repave)
- Rückformen mit Veränderung der Asphaltzusammensetzung in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Deckschicht* mit zusätzlichem *Fertiger* (Remix compact)
- Rückformen mit Veränderung der Asphaltzusammensetzung in Verbindung mit dem *Einbau* einer neuen *Deckschicht* mit demselben Gerät (Remix plus). 122, 234

Rückgewinnungsfüller

Füller, die aus der Entstaubung des *Mineralstoffgemisches* bei der *Herstellung* von *Asphalt* anfallen und ggf. in Silos zwischengelagert werden. 199

Rückstand

Anteil, der nach der *Siedeanalyse* von *Verschnittbitumen* im Destillierkolben zurückbleibt. 85

Rückstellfähigkeit

Angabe des Breitenanteiles bei *Elastomeren*, z. B. einem elastischen *Fugenprofil*, der sich bei einem *Probekörper* zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Entspannung bezogen auf die ursprüngliche Breite zurückgebildet (“erholt”). 177, 278

Rückstellprobe

Eine *Laborprobe*, die für eine Schiedsanalyse oder andere Verwendungszwecke aufbewahrt wird. 213

Rundbordstein

Bordstein mit breitem Querschnitt (Verhältnis Höhe zu Breite zwischen 2,5 und 3,125) mit stark gerundeter Vorderkante. 4

Rundkorn

Siehe “Ungebrochene Gesteinskörnung”.

Runse

Steile *Rinne* in *Böschungen* und Hängen, durch zeitweise fließendes Wasser gebildet. 187, 254

Rutschung

Verschiebung von Bodenmassen in *Böschungen* infolge Überschreitens der *Scherfestigkeit*. 187

S

Rutschwiderstand

Der *Rutschwiderstand* ist eine Kombination von Haft- und Gleitreibungskräften, die den Widerstand gegen Ausgleiten auf Belagsoberflächen bewirken. 252

Rütteldichte

Dichte eines durch Rütteln verdichteten trockenen Haufwerkes, bei der *Porosität* in und Hohlräume zwischen den Partikeln mit zum Volumen rechnen. 118

Rüttelschottertragschicht

Veraltet für “*Tragschicht* aus durch Rütteln verdichtetem *Schotter*, in dessen Zwischenräume nachträglich Füllkorn eingerüttelt wird”.

Saatmatte

Veraltet für “Begrünungsmatte”.

Salz-Aufstreu-Methode

Verfahren zur Prüfung des *Frost-Tausalz-Widerstandes* von *Beton* oder *Betonerzeugnissen* für den Straßenbau durch Aufstreuen von Salz auf eine auf den *Probekörper* aufgefrorene Wasserschicht. 238

Sammelleitung, Sammler

Entwässerungsleitung, die das aus kleineren Leitungen zugeführte Wasser aufnimmt und weiterleitet. 186

Sammelprobe

Probe, die durch Vereinigen und ggf. Mischen von *Einzelproben* des gleichen *Prüfgutes* entsteht. Sie wird als *Durchschnittsprobe* gewertet, wenn die *Einzelproben* nach einem Plan genommen werden, der es wahrscheinlich macht, dass die Merkmale dieser *Probe* der zu prüfenden Menge in Bezug auf Zusammensetzung und Eigenschaften möglichst nahe kommen. 20, 50, 118, 119, 213, 217

Sammler

Siehe “Sammelleitung”.

Sand (Beton)

Ungebrochene *Gesteinskörnung* mit *Größtkorn* 4 mm. 34

Sand (Bitumen)

Gebrochene oder *ungebrochene Gesteinskörnung* von 0,09 mm bis 2 mm *Korngröße*. 168, 184

Sand (Boden)

- Als *Bodenart*: Mineralischer *Boden* mit einem *Korngrößenbereich* über 0,06 bis 2,0 mm. DIN 4022
- Als *Bodengruppe*: *Grobkörniger Boden* mit über 60 % Massenanteil der *Korngrößen* kleiner oder gleich 2 mm. 53

Sand (Min)

Gebrochener oder ungebrochener *Mineralstoff* bis 2 mm *Korngröße*. 199

Sandäquivalent

Eine Kennzahl, bei der die Volumen der Sandkörner und der Feinanteile eines *Sandes*, die sich durch *Sedimentation* und Ausflockung unter vorgegebenen Versuchsbedingungen voneinander trennen, verglichen werden. 134, 217

Sandasphalt

Veraltet für "Hohlraumarmes Gemisch aus *Sand*, *Füller* und *Straßenbaubindungen* nach der TV bit 3/64".

Sandeinfüllmethode

Siehe unter "Sandfleckverfahren".

Sandfang

Absetzanlage für *Sand* und gröbere *Körnungen*. 26, 186

Sandfleckverfahren, Sandflächenverfahren

Verfahren zur Bestimmung der *Rautiefe* mit Hilfe einer festgelegten, in die Vertiefungen eines kreisförmigen Bereiches der Fahrbahnoberfläche verteilten Normsandfläche (auch als "Sandeinfüllmethode" bezeichnet). 149, 285

Sandgeschlämmte Schotterdecke

Veraltet für "Schotterschicht, deren Hohlräume durch Einschlämmen mit Sand verfüllt sind".

Sättigungsgrad

Veraltet, siehe "Sättigungszahl".

Sättigungslinie

Von der *Korndichte* und der *Sättigungszahl* abhängige Kurve in einem *Trockendichte/Wassergehalt*diagramm (z. B. Proctordiagramm).

Sättigungswert

Verhältnis der *Wasseraufnahme* unter Atmosphärendruck zur *Wasseraufnahme* unter Druck bei *Mineralstoffen*. 217

Sättigungszahl

Quotient aus dem Anteil der wassergefüllten *Poren* eines *Bodens* zum gesamten Porenvolumen. 14

Sauberkeitsschicht

Bis zu 10 cm dicke *Unterlage* aus nichtbindigen Baustoffen für den *Oberbau* im ländlichen Wegebau, die das Aufsteigen von *Kapillarwasser* und feinen Bodenteilen aus *bindigen Böden* in die *Befestigung* verhindern soll. 180

Schacht

Bauwerk, das den Zugang zu unterirdischen Anlagen ermöglicht. 122

Schachtabdeckung

Siehe "Abdeckung".

S

Schadensmerkmal

Beschreibung örtlich begrenzter Schäden im Rahmen von Funktionsbauverträgen, die durch Instandsetzungsmaßnahmen im unmittelbaren lokalen Schadensbereich zu beseitigen sind. 178

Schadensschwere

Bewertung der *Schadensmerkmale* in vereinfachter Form in vier Bewertungsstufen im Rahmen von Funktionsbauverträgen. 178

Schädliche Zuschlag-Bestandteile

Stoffe, die das *Erstarren* oder das *Erhärten* des *Betons* stören, die *Festigkeit* oder die Dichtheit des *Betons* herabsetzen, zu Absprengungen führen oder den Korrosionsschutz der *Bewehrung* beeinträchtigen. 34

Schälen

Veraltet für "Entfernen von Teilen eines *Asphaltoberbaues* durch Geräte mit hin- und herschwingenden Messern nach vorheriger Erwärmung".

Schalung

Begrenzungsform(en), zwischen der/denen der *Frischbeton* eingebaut wird.

Schaufelverfahren

Prüfung der *Schüttdichte* von Schüttgut mit *Größtkorn* über 4 mm, wobei das Schüttgut mit Hilfe einer Schaufel gleichmäßig in das Messgefäß gefüllt wird. 102

Schaumbitumen, geschäumtes Bitumen

Feine Verteilung von Wasserdampf in *Bitumen*, erzeugt durch Einbringen von Wasser und Druckluft in Heißbitumen. 148, 194

Schaumlava

Veraltet, siehe "Lavaschlacke".

Scheinfuge

Kerbe an der Oberseite der *Betondecke* (zur Querschnittsminderung), die bei Überschreiten der *Zugfestigkeit* gezielt reißt (Sollbruchstelle). 174

Scherfestigkeit

Schubspannung, die zum *Bruch* führt. 52, 246

Scherspannung

Schubspannung im Erd- und Grundbau. 213

Scherversuch in situ

Bestimmung des Scherverhaltens des *Gebirges* in einer im Verlauf des Versuches auftretenden *Bruchfläche* oder auf einer bereits vorhandenen *Trennfläche*. 213.

Schicht

Boden, *Baustoff* oder *Baustoffgemisch* gleicher Zusammensetzung, der bzw. das in einer oder mehreren *Lagen* eingebaut wird. 168, 171, 174, 184

Schichtdicke

Abstand zwischen zwei Schichtbegrenzungsflächen, der bei *Gussasphalt* um die *Rautiefe* zu vermindern ist. Abstand und Schichtbegrenzungsfläche sind durch das jeweilige Messverfahren festgelegt. 214

Schichtenprofil

Zeichnerische Darstellung von Bodenschichten. 25

Schichtenverbund

Kraftschlüssige Verbindung zwischen einzelnen *Schichten* bzw. *Lagen* einer *Verkehrsflächenbefestigung* durch Verzahnung und/oder Verklebung, wodurch Bewegungen zwischen den einzelnen *Schichten* bei Beanspruchung aus Klima und Verkehr verhindert werden sollen. 168, 174, 224, 226

Schichtenverzeichnis

Beschreibung der in einem *Aufschluss* angetroffenen Bodenschichten. 24

Schichtfläche

Infolge *Sedimentation* entstandene *Trennfläche* im *Gebirge*. 236

Schichtprobe

Einzelprobe, die aus ruhendem flüssigem *Prüfgut* in verschiedenen Höhen entnommen wird. 20, 50

Schichtwasser

Sickerwasser, das über einer wasserundurchlässigen *Schicht* oberhalb des *Grundwasserspiegels* gestaut wird. 186

Schieben

Horizontale Bewegung und anschließende *Aufwölbung* der oberen *Schichten* oder des gesamten *Oberbaues* aus *Asphalt*.

Schiedsprobe

Einzel- oder *Sammelprobe*, die *Schiedsuntersuchungen* dient. 20, 50

Schiedsuntersuchung

Durch eine anerkannte Prüfstelle durchgeführte Wiederholung einer *Kontrollprüfung*. 168, 174, 184, 190, 205

Schieferungsfläche

Infolge Tektonik (Bewegungen der Erdkruste) entstandene *Trennflächen*. 235

Schienenfugenmasse

Fugenmasse, die die unterschiedlichen Bewegungen zwischen Verkehrsflächen und Schienen ausgleichen und die Anbaufrage schließen soll. 177

Schlacke

Glasig oder kristallin erstarrte Schmelze der nichtmetallischen Rückstände, die bei der Gewinnung von Metallen entstehen.

S

Schlackenbrechsand

Brechsand aus *Hochofen-* oder *Metallhüttenschlacke*.

Schlackenschotter

Schotter (Min) aus *Hochofen-* oder *Metallhüttenschlacke*.

Schlackensplitt

Splitt aus *Hochofen-* oder *Metallhüttenschlacke*.

Schlagloch

Unregelmäßig geformter *Ausbruch* unterschiedlicher Ausdehnung und Tiefe in einer Verkehrsfläche.

Schlagprüfung

Prüfung zur Abschätzung der Gesteinsfestigkeit mit dem Rückprallhammer gemäß 235.

Schlagsternverfahren

Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit* durch Schlagbewegungen, die auf Wellen einer rotierenden Trommel angebrachte Schlagscheiben auf die zu bearbeitende Oberfläche ausüben. 241

Schlagversuch

Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von *Schotter*, *Splitt*, *Kies* und *Sand* gegen Zertrümmerung und Schlag mit Hilfe des Standardschlaggerätes. 199, 235

Schlagzertrümmerung

Veraltet, siehe "Schlagprüfung".

Schlagzertrümmerungswert

Maß für die Widerstandsfähigkeit von *Splitt*, *Kies* oder *Sand* gegen die Beanspruchung beim *Schlagversuch*. Er wird aus dem *Siebdurchgang* nach einem festgelegten Verfahren errechnet. 199, 235

Schlämmanalyse

Veraltet, siehe "Sedimentationsanalyse".

Schlämme

Siehe "Bitumenhaltige Schlämme".

Schlammfang

Absetzanlage für Schlamm. 186

Schlammammelraum

Teil eines Leichtflüssigkeitsabscheiders, der die Funktion einer *Absetzanlage* übernimmt. 191

Schleifverschleiß, Schleifverlust

Materialverlust durch Schleifen von Gesteinsproben unter festgelegten Prüfbedingungen. 101

Schlitzfräsen

Fräsen in Breiten von etwa 1,5 cm bis 2 cm und in Tiefen bis zu etwa 10 cm. 222

Schlitzrinne

Straßenrinne in der *Straßenbefestigung*, in die das Wasser durch einen oberliegenden Schlitz gelangt. 71, 186

Schluckvermögen

Aufnahmefähigkeit eines *Aufsatzes* oder einer *Versickeranlage*. 186

Schluff

Mineralischer *Boden* mit einem *Korngrößenbereich* über 0,002 bis 0,06 mm. 22, 53

Schlupf

In Prozent ausgedrücktes Verhältnis der positiv zunehmenden Differenz zwischen abgerollter Radumfangsfläche und zurückgelegtem Weg zum größeren dieser beiden Werte.

Schlupf-Messanhänger

Messgerät als leichter Anhänger zur Untersuchung des *Gleitreibungswertes* bei angenässter Spur (Slip Resistance Measuring Trailer, Abkürzung SRMT).

Schmelzkammergranulat

Bei der Verbrennung von Steinkohle in Kraftwerken mit Schmelzfeuerungen erzeugter Stoff. Es entsteht aus den mineralischen Beimengungen der Steinkohle, die in der Feuerung eingeschmolzen und in einem Wasserbad schockartig abgekühlt werden. Sie erstarren zu glasigem (amorphem) *Schmelzkammergranulat*. 199, 253

Schotter (Beton)

Gebrochene *Gesteinskörnungen* über 32 mm *Korngröße*. 34

Schotter (Min)

Gebrochener *Mineralstoff* mit *Kleinstkorn* 32 mm und *Größtkorn* 56 mm sowie mindestens 90 % bruchflächigen *Körnern*. 199

Schotterrasen

Befahrbarer Rasen, dessen Gräser in den mit *Oberboden* ausgefüllten Zwischenräumen eines 20 bis 30 cm dicken, lockeren Schottergerüsts verwurzelt sind.

Schottertragschicht

Tragschicht aus hohlraumarmen, korngestuftem Schotter-Splitt-Sand oder Splitt-Sand-Gemischen. 184

Schotterunterbau

Veraltet, siehe "Schottertragschicht".

Schrägbord

Veraltet, siehe "Flachbordstein".

S

Schrumpfen (Beton)

Volumenverminderung des *Zementsteines* durch chemische Einbindung des Wassers ohne Änderung der äußeren Abmessungen (“innere Austrocknung”, chemisches *Schwinden*).

Schrumpfen (Boden)

Volumenverminderung eines *bindigen Bodens* durch Austrocknen. 104, 199

Schrumpfgrenze

Wassergehalt eines *bindigen Bodens* am Übergang von der halbfesten zur festen *Zustandsform*. 44

Schubmodul

Materialkennwert; Quotient aus *Schubspannung* und *elastischer* Gleitung. 246

Schubspannung

Auf eine Gleitung eines Körpers hinwirkende, parallel zu einem Flächenelement auf dieses einwirkende Komponente einer Spannung. 246

Schubverformung

Horizontale *Verformungen* der Fahrbahnoberfläche in Verbindung mit *Rissen* schräg zur Fahrtrichtung aus *Asphalt* im Bereich der *Rollspuren*, z. B. vor Lichtsignalanlagen, Stopstellen und in steileren Abschnitten. 178

Schurf

Künstlich hergestellter *Aufschluss* zur Einsichtnahme in den *Baugrund*, zur Entnahme von *Proben* und zur Durchführung von *Feldversuchen*. 23

Schürfgrube

Grube zur Beurteilung der Boden- oder Felsverhältnisse.

Schürfprobe

Bodenprobe, die mit einem einfachen Handgerät oder maschinellm Schürfgerät gewonnen wird. 213

Schussrinne

Veraltet, siehe “Böschungsrinne”.

Schüttdichte

Volumen einschließlich *Eigen-* und *Haufwerksporen*. Quotient aus der Masse eines Schüttgutes im Prüfzustand und dem Volumen, dass das Schüttgut einnimmt, wenn es in bestimmter Weise geschüttet wird. 17, 37, 138

Schütthöhe

Abstand zwischen Basis und Oberfläche einer unverdichteten *Lage* der *Schicht*.

Schutzeinlage

Massives oder geschlossenporiges Profil aus *Elastomeren* oder *Plastomeren*, das bei geschnittenen Querscheinfugen in die *Fugenkerbe* eingebaut

wird, um das Eindringen von Staub, Schlamm oder Fremdkörpern in den entstehenden *Riss* zu verhindern. 177

Schuttlage

Eine im Kappenbereich mit Bitumenklebmasse aufgeklebte *Bitumenbahn*. Sie schützt die *Dichtungsschicht* gegen mechanische Einwirkungen. 171

Schutznetz

Siehe "Steinschlagschutznetz".

Schutzschicht

Asphaltschicht unter der *Deckschicht* bei Brücken zum Schutz der *Dichtungsschicht*; Bestandteil der *Abdichtung* (siehe auch Anlage 2). 171, 173

Schwarzdecke

Veraltet, siehe "Bituminöse Decke".

Schweb

Feines, beim Bohren entstehendes Gesteinzerreißel, dessen *Korngröße* der Einzelteilchen mit dem Auge nicht mehr festgestellt werden kann und als Trübe im Spülstrom enthalten ist. 23

Schwefelasphalt

Veraltet für "Asphalt, bei dem ein Teil des *Bitumens* durch Schwefel ersetzt wird".

Schwellenwert

Zustandswert von 4,5; beschreibt einen *Zustand*, bei dessen Erreichen i. d. R. Erhaltungsmaßnahmen oder Verkehrsbeschränkungen eingeleitet werden sollen. 192

Schwer lösbare Bodenarten

Bodenarten nach der Beschreibung für *leicht* und *mittelschwer lösbare Bodenarten*, jedoch mit mehr als 30 M.-% *Steinen* von über 63 mm *Korngröße* bis zu 0,01 m³ Rauminhalt, nichtbindige und bindige *Bodenarten* mit höchstens 30 M.-% *Steinen* von über 0,01 bis 0,1 m³ Rauminhalt sowie ausgeprägt plastische *Tone*, die je nach *Wassergehalt* weich bis fest sind. 56

Schwer lösbarer Fels

Felsarten, die einen inneren, mineralisch gebundenen Zusammenhalt und hohe Gefügefestigkeit haben und die nur wenig klüftig oder verwittert sind, festgelagerter, unverwitterter Tonschiefer, Nagelfluhschichten, Schlackenhalde der Hüttenwerke und dergleichen sowie *Steine* von über 0,1 m³ Rauminhalt. 56

Schwerbeton

Beton mit einer *Trockenrohddichte* von mehr als 2 600 kg/m³. 9

Schwerer Boden

Veraltet, siehe "Schwer lösbare Bodenarten".

S

Schwerer Fels

Veraltet, siehe “Schwer lösbarer Fels”.

Schwimmsand

Siehe “Fließsand”.

Schwinden

Volumenverminderung des *Festbetons* durch Austrocknen.

Schwindmaß

Volumenverminderung des *Festbetons* durch Austrocknen bezogen auf einen Ausgangszustand.

Schwitzen

Oberbegriff für *Bindemittel-* und *Mörtelanreicherung* (siehe auch “Überfettung”).

SCRIM

Messgerät zur routinemäßigen Untersuchung des *Seitenkraftbeiwertes* bei angenäster Spur zur Bestimmung der *Griffigkeit* von Fahrbahnoberflächen (Sideway-force Coefficient Routine Investigation Machine). 215

Sedimentation

Absinken von Körnern eines *Bodens* in einer Flüssigkeit. Die unterschiedliche Sinkgeschwindigkeit führt zur Trennung der *Korngrößen*. 45, 213

Sedimentationsanalyse

Gesamtheit der labortechnisch durchzuführenden Arbeitsgänge zur Bestimmung der *Korngrößenverteilung* einer *Probe* mit *Kornanteilen* zwischen 0,001 und 0,125 mm durch *Sedimentation*. 34, 118, 213, 217

Sedimentgestein

An der Erdoberfläche, in festländischen *Gewässern* oder im Meer gebildetes *Gestein*. Es wird unterschieden in petrographisch-gewinnungstechnischer Hinsicht und nach der Art der Entstehung. 217

Seitenablagerung

Ablagerung von überschüssigem und/oder unbrauchbarem *Boden* außerhalb der *Trasse*.

Seitenablauf

Straßenablauf mit seitlicher Öffnung im *Hochbord*. 186

Seiteneinlauf

Veraltet, siehe “Seitenablauf”.

Seitenentnahme

Entnahme von *Boden* außerhalb der *Trasse* für die Anschüttung eines Erdkörpers.

Seitenkraftbeiwert

Kraftschlussbeiwert am schräggestellten Rad (siehe auch “Gleitreibungsbeiwert”, “Haftreibungsbeiwert”). 215

Seitenreibungsbeiwert

Veraltet, siehe "Seitenkraftbeiwert".

Sekundärmetallurgische Schlacken

Schlacken aus der *Nachbehandlung* des Rohstahles, die bei der Herstellung von Qualitäts- und Massenhählen entstehen. u. a. 268

Selbsterhärtung

Bei Gegenwart von Feuchtigkeit mittelfristig eintretende Erhärtung von *Schichten* aus *Hochofenstückschlacke* (carbonatische Erhärtung) und *Hüttensand* (hydraulische Erhärtung). 269

Setzung

Lotrechte, abwärts gerichtete Bewegung infolge Zusammendrückens des *Untergrundes* oder *Unterbaues*.

Setzungsverformung

Veränderungen der Verkehrsfläche im Quer- und/oder *Längsprofil* durch unzureichende oder ungleichmäßige *Tragfähigkeit*, überwiegend in den ungebundenen *Schichten* und/oder im *Unterbau* bzw. im Bereich von Hinterfüllungen, *Auffüllungen*, *Verbreiterungen*.

Shore-Härte

Widerstand gegen das Eindringen eines Körpers bestimmter Form unter definierter Druckkraft. 111, 114, 160, 173, 177

Sich rückbildende Verformung

Nach Entlastung in die ursprüngliche Lage zurückgehende Gestalts- und/oder Volumenänderung einer *Straßenbefestigung* oder einzelner Teile davon (siehe auch "elastische Verformung", "bleibende Verformung").

Sicherungsbauweisen

Sammelbegriff für alle Maßnahmen zum Schutze des *Bodens* und *Gesteines* gegen *Erosion*, *Rutschung* und Gesteinsabgang. 179

Sichtkontrollschacht

Niedriger, nicht besteigbarer *Prüfschacht*. 186

Sickeranlage, Drainage, Dränung

Bauliche Anlage zum Sammeln und Weiterleiten von ungebundenem Wasser aus dem *Boden* bzw. *Oberbau*. 186

Sickerfuge

Fuge in *Pflaster* oder Plattenbelägen, die durch konstruktive Maßnahmen (z. B. Abstandshalter) oder die Verlegeart breiter ist als nach der DIN 18318 vorgesehen. 275

Sickergraben

Graben mit durchlässigen Wandungen zur Aufnahme und Ableitung von *Grundwasser* aus Planums- und/oder *Böschungssickerschichten*. 186

S

Sickerleitung

Veraltet, siehe “Sickerrohrleitung”.

Sickeröffnung

Aussparung bei *Pflastersteinen* oder *Platten*, um die *Wasserdurchlässigkeit* zu erhöhen. 275

Sickerraum

Gesteinskörper, der zum Betrachtungszeitraum kein *Grundwasser* enthält. 28, 191

Sickerrohrleitung

Rohrleitung mit durchlässiger Wandung zum Sammeln und Weiterleiten von Wasser aus *Sickersträngen* und *Sickerschichten*. 186

Sickerschacht

Veraltet, siehe “Versickerschacht”.

Sickerschicht, Dränschicht, Filterschicht

Durchlässige, verwitterungsbeständige und gegenüber dem angrenzenden *Boden* filterstabile *Schicht* zum Auffangen und Weiterleiten von ungebundenem *Bodenwasser*. 186

Sickerstrang

Mit durchlässigem, verwitterungsbeständigem, filterstabilem Material teilweise ausgefüllter *Graben*, in dem meist zusätzliche *Sickerrohrleitungen* verlegt werden, zum Sammeln und Weiterleiten von ungebundenem *Bodenwasser*. 186

Sickerstützscheibe

Vertikale *Sickerschicht*, die senkrecht zur *Böschung* eingebaut wird, um die *Standsicherheit* der *Böschung* zu erhöhen. 186

Sickerung

Veraltet, siehe “Versickerung”.

Sickerwasser

Unterirdisches Wasser, das sich durch Überwiegen der Schwerkraft im *Sickerraum* abwärts bewegt. 28, 186, 191

Siebanalyse

Die Gesamtheit der labortechnisch durchzuführenden Arbeitsgänge zur Bestimmung der *Korngrößenverteilung* von *Gesteinskörnungen*. 118, 119, 217

Siebdifferenz

Massenunterschied zwischen der Einwaage für eine *Analysensiebung* und der Summe der Auswaagen bei *Mineralstoffen*. 45, 217

Siebdurchgang, Durchgang

Das bei einer *Siebung* durch den Siebboden hindurchgehende Gut. 39, 118, 119, 217

Sieblehre

Lochschablone mit je einem Siebloch je *Korngröße* für *Korngrößen* über 40 mm oder Körner mit ungünstiger *Kornform*. Dabei werden die Körner einzeln mit der Hand durch die Öffnungen gesteckt. 119, 217

Sieblinie

Siehe "Kornverteilungssummenkurve".

Sieblinienbereich

Durch Begrenzungslinien dargestellter, zugelassener Bereich für eine *Kornverteilungssummenkurve*.

Sieböffnungsweite

Lichte Weite zwischen zwei gegenüberliegenden Rändern rechteckiger Sieböffnungen bzw. lichter Durchmesser runder Sieböffnungen (siehe auch "Maschenweite", "Lochweite"). 118

Siebrückstand

Rückstand auf einem *Analysensieb* zuzüglich der Rückstände auf allen *Analysensieben* mit größeren Nennweiten. 118, 119, 217

Siebsatz

Eine bestimmte Anzahl von *Analysensieben*, die fest untereinander verbunden, senkrecht oder stufenförmig übereinander nach kleiner werdender *Sieböffnungsweite* angeordnet sind. 119

Siebung

Die Trennung eines körnigen Gemisches in Körnungsgruppen mit Hilfe von *Prüfsieben*. Die durch Siebe ermittelten *Korngrößen* werden nach der *Lochweite* der *Quadratlochsiebe* oder *Maschenweite* der Siebgewebe benannt, durch die sie zuletzt gefallen sind. Diese Weite wird als *Korngröße* oder Korndurchmesser bezeichnet. 45, 213

Siebverlust

Massenunterschied zwischen der Siebguteinwaage und der Summe der Siebrückstände einschließlich der Masse in der Auffangschale. 45

Siedeanalyse

Verfahren zur Bestimmung der Zusammensetzung von *Fluxbitumen* bzw. von *Straßenpech*, *Kaltpechlösungen* und *Bitumenpech* durch quantitative Aufteilung. 85, 86

Sollschichtdicke

Schichtdicke, die nach der Ausführung mindestens erreicht werden muss.

Sonderbauweise

Bauweise für *Straßenbefestigungen*, die in Technischen Regelwerken als solche gekennzeichnet oder nicht erfasst sind und über die noch keine ausreichenden technischen Erfahrungen vorliegen bzw. deren Anwendung in besonderen Fällen empfehlenswert ist.

S

Sonderbindemittel

Bindemittel auf Bitumenbasis, die besondere Eigenschaften haben und nicht in den Normen enthalten sind.

Sonderfüller

Veraltet für "Feinkörniger Stoff mit besonderen Eigenschaften z. B. mit stark versteifender Wirkung, der als *Füller* oder als *Zusatz* zum *Füller* Verwendung findet".

Sonderprobe

Eine weitgehend ungestörte *Probe*, die mit einem besonderen Entnahmegesetz gewonnen wird, und zwar aus dem ungestörten Bereich unterhalb der Verrohrung der *Bohrung* oder aus einem *Schurf* mit Hilfe eines Ausstechzylinders. 23, 213

Sonderprüfung

Prüfung, die stattfindet

- nach Nichtbestehen einer Regelprüfung (Wiederholungsprüfung)
- nach Ruhen der Produktion über den höchstzulässigen Zeitraum hinaus
- auf zu begründende Anordnung des Fremdüberwachers
- auf Antrag des Herstellers
- auf Antrag der zuständigen Behörde. 54

Sondierbohrung

Veraltet, siehe "Kleinbohrung".

Sondierung

Untersuchung des *Baugrundes* ohne Gewinnung von *Bodenproben*.

Sonnenbrenner

Basaltische *Gesteine*, die aufgrund ihres besonderen Mineralbestandes eine Gefügauflockerung erfahren. 190, 199, 217

Sorte

Unterteilung einer Stoffart nach speziellen Eigenschaften/*Anforderungen* (z. B. *Bindemittelsorte*, *Mischgutsorte*).

Spaltzugfestigkeit

Rechnerische Zugspannung von gebundenen Baustoffen beim *Bruch* von *Probekörpern* bei einaxialer, radialer spaltender Belastung. 10

Spaltzugversuch

Prüfverfahren zur indirekten Bestimmung der *Zugfestigkeit* von Gesteinsproben und *Asphalt*. 213

Spannbetondecke

Decke aus vorgespanntem *Beton* ohne *Fugen*.

Spannungsrelaxation

Zeitliche Abnahme der Spannung bei konstanter *Verformung* und konstanter Temperatur bei *Elastomeren*, z. B. elastischen *Fugenprofilen*. 115, 163, 177

Spektrale Dichte der Unebenheiten, Spektrale Unebenheitsdichte

Maß zur Kennzeichnung der *Unebenheiten* von Straßenabschnitten im *Längsprofil* durch das Quadrat der Standardabweichung der Unebenheitsamplituden, bezogen auf einen bestimmten Bereich der *Wegkreisfrequenz*. 166

Spezialbitumen

Bitumen, das durch ausgewählte Verfahren oder Ausgangsmaterialien hergestellt wurde, das es besonders strenge *Anforderungen* im Straßenbau oder einer industriellen Anwendung erfüllt. 194

Spitzrinne

Straßenrinne, die unmittelbar neben der *Fahrbahn* liegt. Sie besteht aus einem außen liegenden *Hochbord* sowie einer andersartig befestigten Ablauffläche, deren Querneigung größer als die der *Fahrbahn* ist. 186

Splitt (Beton)

Gebrochene *Gesteinskörnungen* über 4 mm und kleiner 32 mm *Korngröße*. 34

Splitt (Min)

Gebrochener *Mineralstoff* mit *Kleinstkorn* 2 mm und *Größtkorn* 32 mm sowie mindestens 90 % bruchflächigen Körnern. 199

Splittarmer Asphaltbeton

Veraltet für "Asphaltbeton mit 20 bis 35 M.-% Splitt (*Größtkorn* bis 8 mm) nach der TVbit 3/64".

Splittmastixasphalt

Mit *Straßenbaubitumen* gebundenes *Mineralstoffgemisch* mit *Ausfallkörnung* und mit *stabilisierenden Zusätzen*. Ein hoher Splittgehalt ergibt ein in sich abgestütztes Splittgerüst, dessen Hohlräume mit *Asphaltmastix* weitgehend ausgefüllt sind. 168

Splittreicher Asphaltbeton

Veraltet für "Asphaltbeton mit 40 bis 65 M.-% Splitt (*Größtkorn* bis 16 mm) nach der TVbit 3/64".

Splittverfestigte Asphaltmastixschicht

Durch werkseitige Zugabe von *Edelsplitten* in der Zusammensetzung und den Eigenschaften veränderte Asphaltmastixschicht zur Verwendung bei *Brückenbelägen* auf Stahlbrücken. 182

Sprengladung

Siehe "Ladung".

Sprengstoff

Stoff, bei dem durch chemische Umsetzung in kurzer Zeit eine hohe Energiemenge frei wird, die durch Erschütterung und/oder Druck auf die Umgebung eine treibende und/oder zerstörende Wirkung ausübt. 255

S

Sprengezeitzünder

Sprengezünder, in dem über eine bestimmte Zeitspanne von der elektrischen Zündung an die Detonation der *Sprenngladung* verzögert wird. 255

Spritz-PCC

Im Spritzverfahren aufzubringender *Zementmörtel/Beton* mit *Kunststoffzusatz* (Abkürzung SPCC). 183

Spritzbeton

Beton, der in einer Schlauch- und/oder Rohrleitung zur Einbaustelle gefördert und dort durch Spritzen aufgetragen und dabei durch den Druck verdichtet wird. 66

Sprühfahnen

Hinter fahrenden Kraftfahrzeugen entstehender Nebel aus von der *Fahrbahn* hochgeschleuderten Wasserteilchen.

Sprühfertiger

Fertiger, der mit einer Ansprühvorrichtung und einem beheizten Vorrats-tank für *Bitumenemulsion* ausgerüstet ist.

Spülhilfe

Zugabe von Wasser oder Luft zum Kühlen des Bohrwerkzeuges und zum Beseitigen des *Abriebes* in der Schnittfläche. 23

Spülung

Zugabe von Wasser oder Luft zur Förderung des Bohrgutes. 23

Spülungszusatz

Hilfsmittel zur Stabilisierung des *Bohrloches* bzw. zur besseren Förderung des Bohrgutes. 23

Spülverfahren

Ab- und *Auftrag* von Bodenmassen mit Hilfe von Wasser als Transportmittel.

Spurbahn

Befestigung ländlicher Wege nur im Bereich der *Rollspur*. 180

Spurbildungsversuch

Bestimmung der *Spurrinntiefe* von Asphaltprobekörpern als Kenngröße für ihren Widerstand gegen *Verformungen* durch wiederholte Belastungen. 211

Spurrille

Veraltet, siehe "Spurrinne".

Spurrinne

Längsrinne in der *Rollspur*. Tritt i. d. R. paarweise innerhalb eines Fahrstreifens auf. 284

Spurrinnenausgleich

Auffüllen des *Spurrinnenbereiches* mit *bitumenhaltigen* Massen.

Spurrinnentiefe

Größtes Stichmaß in mm zwischen der Spurrinnensohle und einer Bezugslinie quer zur Straßenachse (siehe auch "Fiktive Wassertiefe"). 284

Spurweg

Ländlicher Weg, der nur mit *Spurbahnen* befestigt ist.

SRT-Pendelgerät

Einfaches, handbetriebenes Messgerät zur Untersuchung der *Mikrorauheit* als Maßstab für die *Griffigkeit* (Skid Resistance Tester), meist in Verbindung mit dem *Ausflussmesser*. 252, 285

Stabile Bitumenemulsion

Langsam brechende *Bitumenemulsion*, die mit *Mineralstoffen* zu *Mischgut* und *Schlämme* verarbeitet werden kann; unter unseren Witterungsbedingungen nicht gebräuchlich.

Stabilisierender Zusatz

Zusatz zur Erhöhung der Standfestigkeit von *bitumenhaltigem Mischgut*, beim *Splittmastixasphalt* zur Verhinderung der Entmischung bei *Herstellung*, Transport, *Einbau* und *Verdichtung*. 168

Stabilisierer

Betonzusatzmittel, das eine Entmischung des *Frischbetons*, insbesondere das Absondern von Wasser (Bluten), vermindert (Abkürzung ST). 136, 292

Stabilisierungsindex

Maß für die *versteifende Wirkung* des *Füller* $< 0,09$ mm auf *Straßenbaubitumen*, ausgedrückt durch das Füller/Bitumen-Verhältnis, bei dem der *Erweichungspunkt Ring und Kugel* 20 Grad Celsius höher als der *Erweichungspunkt Ring und Kugel* des Bezugsbitumens ist. 92, 217

Stabilität

Siehe "Marshall-Stabilität".

Stahlbesenquerstrich

Siehe unter "Besenstrich".

Stahlbeton

Verbundbaustoff aus *Beton* und *Betonstahl* für Bauteile, bei denen ein Zusammenwirken von *Beton* und Stahl für die Aufnahme der Schnittgrößen nötig ist. 9

Stahlbetonfertigteile

Bauteil aus *Stahlbeton*, das im Werk vorgefertigt und am Ort der endgültigen Lage eingebaut wird. 9

Stahleinlagen

Siehe "Bewehrung".

S

Stahlrammpfahl

Pfahlartiges Rammelement, das i. d. R. aus *Stahlpundbohlen* oder Sonderprofilen durch Schlösser (Verbindungsstücke) oder Schweißen zusammengesetzt wird. 209

Stahlpundbohle

Rammbares Walzwerk-Fertigerzeugnis, das durch Schlösser (Verbindungsstücke) zu zusammenhängenden Wänden verbunden werden kann. 209

Stahlwerksschlacke

Schlacke, die bei der Verarbeitung von Roheisen, Eisenschwamm und aufbereitetem Stahlschrott zu Stahl entsteht, unterschieden in *LD-* und *Elektroofenschlacke*. 199, 265

Standardfräsen

Siehe "Fräsen".

Standardisierte Bauweise

Unter Berücksichtigung von Erfahrungen beim *Bau* und bei der Nutzung von *Befestigungen* für *Fahrbahnen* und sonstige Verkehrsflächen, von Erkenntnissen aus wissenschaftlichen Untersuchungen sowie von Ergebnissen theoretischer Berechnungen festgelegte technisch geeignete und wirtschaftliche Bauweise.

Standardisierter Oberbau

Hinsichtlich *Dicke*, Konstruktion und Ausführung abhängig von der *Verkehrsbelastung* und sonstigen Umgebungsbedingungen festgelegte *standardisierte Bauweise* für den *Oberbau* von Verkehrsflächen. 193

Standicherheit

Sicherheit eines Baukörpers gegen unzulässig große Lageänderungen (*Grundbruch*, *Böschungsbuch*, *Geländebruch*, *Gleiten* usw.).

Stärke

Veraltet, siehe "Schichtdicke".

Start- und Landebahnen

Betriebsflächen auf Flugplätzen, auf denen die Flugzeuge starten und landen. 231, 286

Statisch wirkende Walze

Verdichtungsgerät, dessen Eigengewicht über verschieden ausgebildete Aufstandsflächen, und damit unterschiedlichen Drücken (Glattwalze, Schafffußwalze, Gürtelradwalze, Gitterradwalze) sowie zusätzlichem Kneten (Gummiradwalze), auf die zu verdichtenden *Schicht* wirkt. 228

Stauchung

Quotient aus der Änderung der Höhe eines Probekörpers und der Anfangshöhe des Probekörpers bei einaxialer Druckbelastung (negative *Dehnung*). 213

Steifemodul

Auf die Höhe eines Volumenelementes bezogene Zusammendrückung im einaxialen Formänderungszustand.

Steifer Beton

Frischbeton mit einem *Verdichtungsmaß* von mindestens 1,20 (*Konsistenz* KS). 9

Steifigkeitsmodul

Materialwert von *bitumenhaltigen* Baustoffen abhängig von Temperatur, Zeit und *Bindemittel* (entspricht dem *Elastizitätsmodul* bei rein *elastischen* Stoffen).

Steilbord

Veraltet für "Ein *Hochbord*, dessen der *Fahrbahn* zugewandte Seite eine Neigung von 1 : 1 bis 1 : 5 aufweist".

Steilböschung

Böschung, die steiler als 1 : 1 ist.

Steine

Mineralischer *Boden* mit einem *Korngrößenbereich* über 63 mm bis 200 mm. 24

Steinerde

Korngemisch 0/32 mm, welches vor dem Vorbrecher aus dem zur Aufbereitung vorgesehenen *Gestein* abgeseibt wird (siehe auch "Vorsiebmaterial").

Steinkohlenflugasche

Flugaschen aus Steinkohlen-Trockenfeuerungen (Kohlenstaubfeuerungen mit trockenem Ascheabzug), -Schmelzkammerfeuerungen (Kohlenstaubfeuerungen mit flüssigem Ascheabzug) und -Rostfeuerungen (Verbrennung stückiger Brennstoffe in einem festen Bett). 273

Steinkohlenteer-Spezialpech

Steinkohlenteerpech, dessen physikalische und chemische Eigenschaften durch spezielle Verfahren (z. B. Polymerisation) verändert worden sind. 116, 194

Steinkohlenteer-Spezialpech mit Mineralstoffen

Technisch hergestelltes Gemisch aus *Straßenpech*, *Pechbitumen*, *Bitumenpech* oder *polymermodifiziertes Steinkohlenteer-Spezialpech* und verschiedenen Mineralstoffkörnungen sowie ggf. weiteren Zuschlägen und/oder Zusätzen. 116, 194

Steinkohlenteerpech

Bei Raumtemperatur plastische bis feste Rückstände der Destillation von Steinkohlenteeren. 116, 194

Steinmehl

Veraltet, siehe "Gesteinsmehl".

S

Steinpackung

Durch Aufsetzen von möglichst kubischen Bruchsteinen hergestellter Baukörper. 56

Steinpflaster

Flächenbefestigung mit einer *Pflasterdecke* oder einem *Plattenbelag*. 60

Steinschlag

Herabfallen von einzelnen, aus ihrem Verbund losgelösten Gesteinsteilen. 187

Steinschlagschutznetz, Schutznetz

Auf der *Böschung* angebrachtes und verankertes Drahtnetz zur Verhinderung von *Steinschlag*. 179

Steinwurf

Durch Abkippen von Bruchsteinen hergestellter Baukörper.

Stempeldurchdrückversuch

Prüfverfahren für *Geotextilien*, bei dem eine kreisförmig eingespannte *Probe* normal zu ihrer Fläche mit einem Prüfstempel belastet wird. 158

Stocken

Bearbeitung von Betonoberflächen mit senkrecht schlagenden Geräten (Meißel) zum Lösen von Betonflächen geringerer *Festigkeit* und zur Verbesserung der *Ebenheit* kleinerer Flächen. 221

Stoff organischen Ursprungs

Grobe Verunreinigung in *Gesteinskörnungen* (z. B. Holz-, Wurzel-, Pflanzenreste, *Torf*, kohleartige Substanzen) und fein verteilte humose Stoffe. 217

Stoffumrechnung

Rechnerisches Verfahren zur Ermittlung des Volumens des verdichteten *Frischbetons* aus dem Stoffraum (Volumen) der einzelnen Bestandteile.

Störungsfläche

Klufffläche, die innerhalb der Störung gegenseitig versetzt ist (Dislokation). 235

Straßenablauf

Siehe "Ablauf".

Straßenbaubitumen

Bitumen zur Herstellung von *Asphalt* für den *Bau* und die *Erhaltung* von Verkehrsflächen. 148, 194

Veraltet nach DIN 55946-1: "Vorzugsweise im Asphaltstraßenbau verwendete *Bitumen*, hergestellt durch Destillation und gegebenenfalls anschließende Oxidation, deren Anforderungen in der DIN 1995 festgelegt sind".

Straßenbauklinker

Veraltet, siehe "Pflasterklinker".

Straßenbefestigung, Befestigung

Schichten der Straße im *Oberbau* und ggf. *Verfestigung* der oberen *Lage* des *Unterbaues* bzw. *Untergrundes* im Bereich der Verkehrsflächen und der befestigten Seitenstreifen.

Straßenbeton

Beton für *Fahrbahndecken* für Straßen und Wege aller Art. 174

Straßeneinlauf

Veraltet, siehe "Straßenablauf".

Straßenerhaltung

Siehe "Erhaltung".

Straßengraben

Graben neben der Straße im Gelände oder am Fuß von *Einschnitt-* oder *Dammböschungen* zum Sammeln und Weiterleiten von *Oberflächenwasser*. 186

Straßenklinker

Veraltet, siehe "Pflasterklinker".

Straßenkörper

Die zur Straße gehörenden *Erdbauwerke* und die *Straßenbefestigung*.

Straßenmulde

Mulde neben der Straße oder am Fuß von *Böschungen* zum Sammeln und Weiterleiten von *Oberflächenwasser*. 186

Straßenoberbau

siehe "Oberbau".

Straßenpech

Lösung von *Steinkohlenteer-Spezialpech* in *Lösemitteln*, die früher vorzugsweise im Straßenbau verwendet wurden. 116, 194

Straßenpechhaltiges Bindemittel

Zubereitung aus *Steinkohlenteer-Spezialpech*, *Straßenteer*, *Kaltpechlösungen*, *Pechbitumen*, *Bitumenpech*, *hochviskosem Straßenpech*, *Pechemulsionen* und *polymermodifiziertem Steinkohlenteer-Spezialpech*. 264

Straßenrinne

Rinne in oder neben einer Verkehrsfläche zum Sammeln und Weiterleiten von *Oberflächenwasser*. 186

Straßenteer

Veraltet, siehe "Straßenpech".

Straßenteer mit Bitumen

Veraltet, siehe "Bitumenpech".

Straßenteer-Ausflussgerät

Gerät zur einfachen Bestimmung des viskosen Verhaltens *bituminöser Bindemittel*. 84

S

Straßenunterhaltung

Siehe "Bauliche Unterhaltung".

Straßenzustand

Die von der Witterung und der Verkehrssituation beeinflusste Eignung eines Straßenabschnittes zum Befahren (nicht zu verwechseln mit "Zustand der Straßenbefestigung"). 298

Stratigraphie

Teilgebiet der Geologie, die sich mit der senkrechten und damit auch zeitlichen Aufeinanderfolge der Schichtgesteine befasst (Altersfolge). 235

Strauchartiges Gehölz

Gehölzart, die sich vom *Boden* an verzweigt (siehe auch "baumartiges Gehölz"). 242

Streumakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Stückgröße

Die Nennweite der Prüfsieböffnung, durch die das Stück eines *Asphaltgranulates* eben noch hindurchgeht. 264

Stückgrößenverteilung

Die nach *Kornklassen* aufgegliederte Zusammensetzung von Asphaltgranulatstücken, sie beschreibt nicht die *Korngrößenverteilung* der im *Asphaltgranulat* enthaltenen *Mineralstoffe*. 197, 264

Stufe

Höhenunterschied zwischen benachbarten *Platten* oder Plattenteilen einer *Betondecke*. 221

Stufenweiser Aufbau

Ausbau entsprechend einem *Vollausbau*, jedoch zunächst mit einem um eine oder zwei *Schichten* reduzierten und nach drei bis sechs Jahren entsprechend ergänztem *Oberbau*. 192, 193

Stufenweiser Bau

Siehe "Teilausbau".

Stuttgarter Reibungsmesser

Messgerät zur Untersuchung des *Gleitreibungsbeiwertes* bei angenäster Spur (Abkürzung: SRM). 285

Stützkörper

Ein in den *Boden* eingebrachter Körper aus Material mit besonders hoher *Scherfestigkeit* und hohem Verformungswiderstand zur Erhöhung der *Standssicherheit*.

Substanzmerkmal

Zustandsmerkmal der Merkmalsgruppe. An der Fahrbahnoberfläche erkennbarer struktureller Schaden des *Oberbaues*. 284

Substanzwert

Beschreibung des *Zustandes* der *Straßenbefestigung* mit Hilfe von *Zustandsmerkmalen*, die die Substanz der *Befestigung* beeinflussen, durch einen Wert, der durch Verknüpfung der substanzrelevanten *Zustandswerte* (*Risse, Ausmagerungen, Flickstellen, Abbrüche, Kantenschäden*) entsteht; auch "Teilwert – Substanz" genannt. 192, 298

Sulfatwiderstand

Eigenschaft von Sonderzementen mit hohem Widerstand gegen sulfatische Angriffe (HS-Zemente). 127

Tagwasser

Veraltet, siehe "Oberflächenwasser".

Tauchwand

Wand, die teilweise bis unter den Wasserspiegel eines *Regenrückhaltebeckens* oder eines *Abscheiders* geführt ist und Verunreinigungen, die leichter als Wasser sind, zurückhält. 191

Tausalzschaden

Schaden an *Betondecken* mit ungeeigneter Zusammensetzung infolge der gleichzeitigen Einwirkung von Frost und Auftaumitteln. 221

Technische Nutzungsdauer

Zeitspanne zwischen Fertigstellung einer Anlage und dem Zeitpunkt, an dem diese so weit abgenutzt oder substanzuell zerstört ist, dass eine bestimmungsgemäße Nutzung nicht mehr möglich ist. 192

Technischer Asphalt

Technisch hergestelltes Gemisch aus *Bitumen* oder *bitumenhaltigen Bindemitteln* (vorzugsweise *Straßenbaubitumen*) und verschiedenen Mineralstoffkörnungen sowie ggf. weiteren Zuschlägen und/oder Zusätzen. 116, 194

Teer

Durch thermische Zersetzung (Pyrolyse) organischer Naturstoffe gewonnene flüssige bis halbfeste Erzeugnisse.

Je nach Ursprungsstoff unterscheidet man, z. B. Holzteer, *Braunkohlenteer*, Steinkohlenteer.

Im allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet *Teer* auch das aus Stein- bzw. *Braunkohlenteer* gewonnene Straßenbaubindemittel. *Teer* kommt jedoch als solcher nicht in den Handel sondern wird durch Destillation aufgearbeitet. Die Rückstände sind die *Peche*, aus denen Straßenbaubindemittel hergestellt wurden. 194

Teer-/pechhaltiger Stoff

Stoff, der Teerbestandteile enthält. 194

Teer-/pechtypischer Bestandteil

Aromat, das durch Pyrolyse entsteht. 194

T

Teerasphaltbeton

Veraltet für “Mit *Pechbitumen* gebundenes *Mineralstoffgemisch* abgestufter *Körnung* zur *Herstellung* von *Deckschichten* im *Heiß-* oder *Warmeinbau*”.

Teerasphaltbinder

Veraltet für “Mit *Pechbitumen* gebundenes *Mineralstoffgemisch* abgestufter *Körnung*, dessen *Zusammensetzung* auf eine standfeste *Binderschicht* abgestimmt ist”.

Teerbeton

Veraltet für “Hohlraumreiches *Gemisch* aus *Füller*, *Sand*, *Splitt* und *Straßenteer*”.

Teerbinder

Veraltet für “*Mischgut* mit *Straßenteer* als *Bindemittel* für *Binderschichten*”.

Teerbitumen

Veraltet, siehe “*Pechbitumen*”.

Teeremulsion

Veraltet, siehe “*Pechemulsion*”.

Teermakadam

Veraltet, siehe “*Makadam*”.

Teermischmakadam

Veraltet, siehe “*Makadam*”.

Teeröl

Bei der *Destillation* von *Teer* verdampfende Anteil (*Destillate*). 194

Teerstreumakadam

Veraltet, siehe “*Makadam*”.

Teertränkmakadam

Veraltet, siehe “*Makadam*”.

Teilausbau, Stufenweiser Bau

Teilweiser Vollausbau, wobei einzelne Teile der *Gesamtanlage* (z. B. *zweite Fahrbahn*) vorerst zurückgestellt werden.

Teilfilterrohr

Veraltet, siehe “*Teilsickerrohr*”.

Teilkörniges Gestein

Gestein, bei dem in einer einheitlichen und nicht als körnig zu erkennenden *Grundmasse* Einzelkörner enthalten sind (z. B. bestimmte *Tuffsteine*). 24

Teilprobe

Probe, die aus *Einzel-*, *Sammel-* oder *Durchschnittsproben* durch sachgerechte *Aufteilung* auf mehrere gleichartige Teile entsteht. 20, 50, 95

Teilsickerrohr

Sickerrohr, bei dem nur der obere Teil der Wandung durchlässig ist. 186

Teilwert

Siehe "Gebrauchswert", "Substanzwert". 192

Temperaturbeanspruchung

Schockartige Beanspruchung von *Mineralstoffen* beim *Durchgang* durch die Trockentrommel von *Mischanlagen*, insbesondere beim Eintritt in den Brennerbereich. 217

Temperatur gleicher Ausflusszeit

Errechnete Temperatur, bei der ein *bituminöses Bindemittel* eine bestimmte, unter festgelegten Prüfbedingungen ermittelte *Ausflusszeit* hat. 84

Temperaturviskosität

Veraltet, siehe "Temperatur gleicher Ausflusszeit".

Teppich

Veraltet, siehe "Dünne Schichten".

Textur

Siehe "Rauheit".

Thermische Beanspruchung

Festgelegte Beanspruchung (im rotierenden Kolben) durch Temperatur zu Kennzeichnung von Veränderungen des *Bitumens*. 83

Thermoplast, Plastomer

Bei Gebrauchstemperatur weicher, spröder oder zähelastischer polymerer Werkstoff mit linearem Aufbau der Moleküle. 38

Thixotropie

Zeitabhängiges Fließverhalten bei dem die *Viskosität* infolge andauernder mechanischer Beanspruchung vom Wert im Ruhezustand her gegen einen Endwert hin abnimmt und nach Aufhören der Beanspruchung wieder zunimmt. 72, 39

Tiefbord

Über eine Verkehrsfläche nicht oder nur wenig herausragender *Bord*.

Tiefbordstein

Bordstein mit schmalen Querschnitt ohne *Anlaufläche* (Verhältnis Höhe zu Breite zwischen 2,5 und 3,2). 4

Tiefeinbau

Einbau von *Deck-*, ggf. *Binder-* und *Tragschichten* bzw. von *Betondecken* nach vorherigem Beseitigen entsprechender Oberbauteile, so dass die neue Fahrbahnoberfläche i. d. R. auf, seltener unter der ursprünglichen Höhe liegt. 193

Tiefengestein

Magmatisches Gestein, das in größerer Erdtiefe durch langsame Abkühlung des Magmas entstanden und deshalb relativ grobkörnig kristallisiert ist. 217

T

Tiefensickerschicht

Sickerschicht, die den *Straßenkörper* gegen seitlich zuströmendes *Schicht-* oder *Sickerwasser* sichert. 186

Tiefensonde

Gerätekombination, bei der Strahler und Detektor in einem Führungsrohr bis max. 20 m Tiefe in die zu untersuchende *Schicht* eingeführt werden können, zur Bestimmung von *Wassergehalt* und *Dichte* mit dem *radiometrischen Verfahren*. 213

Ton

Mineralischer *Boden* mit *Korngrößen* unter 0,002 mm bzw. *Boden*, bei dem dieser *Korngrößenbereich* die Bodeneigenschaft bestimmt. 24

Topfzeit

Zeit, innerhalb der nach dem Ansetzen von *Reaktionsharzen* eine Verarbeitung möglich ist. 41, 173, 182, 218

Torf

Rein organische *Bodenart* aus pflanzlichen Resten. 24

Tragdeckschicht

Schicht des *Oberbaues*, die sowohl die Funktion der Trag- als auch der *Deckschicht* erfüllt (siehe auch "Asphalttragdeckschicht", "hydraulisch gebundene Tragdeckschicht"). 167, 168, 180, 193, 274

Tragfähigkeit

Mechanischer Widerstand einer *Straßenbefestigung* gegen kurzzeitige *Verformungen*.

Tragfähigkeitswert

Veraltet, siehe "Verformungsmodul".

Tragschicht

Im Wesentlichen lastverteilend wirkende *Schicht* zwischen *Decke* bzw. *Tragdeckschicht* und *Planum*. 168, 184, 180, 193

Tragschicht aus unsortiertem Gestein

Tragschicht ohne Bindemittel aus natürlichen *Gesteinen* (z. B. *Sand*, *Kies*, *Felsgestein*, *Steinerde*, *Gesteinsabraum*, *Felsschutt*), *Schlacken* usw., die witterungsbeständig und für den vorgesehenen Verwendungszweck ausreichend fest und verdichtbar sein müssen, aber nur im *Größtkorn* begrenzt sind. 180

Tragschicht mit Bindemittel

Gemisch aus *Gesteinskörnern* abgestufter *Körnung* mit *hydraulischen Bindemitteln* (*Verfestigung*, *hydraulisch gebundene Tragschicht*, *Betontragschicht*) oder mit *bitumenhaltigen Bindemitteln* (*Asphalttragschicht*). 184

Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln

Schicht des Oberbaues, bestehend aus ungebrochenen und/oder gebrochenen Gesteinskörnungen und hydraulischen Bindemitteln (Abkürzung HGT). 184

Tragschicht ohne Bindemittel

Tragschicht aus Gemischen ungebrochener und/oder gebrochener Mineralstoffe (Abkürzung ToB). Man unterscheidet Frostschuttschicht, Kies- und Schottertragschicht sowie Tragschicht aus unsortiertem Gestein. 180, 184, 257

Tragschichtbinder, hydraulischer Tragschichtbinder

Werksgefertigtes hydraulisches Bindemittel mit besonderen Eigenschaften für Verfestigungen von Schichten im Oberbau. 65, 150

Tragverhalten

Änderung der Tragfähigkeit in Abhängigkeit von der Zeit und/oder von der Verkehrsbelastung.

Tränkmakadam

Veraltet, siehe "Makadam".

Tränkmasse

Masse aus polymermodifiziertem Bitumen mit Füllstoffen und ggf. weiteren Zusätzen zur Tränkung der Hohlräume des Splitthaufwerkes. 172

Transportbeton

Beton, der in frischem Zustand durch eine Stelle geliefert wird, die nicht Verwender ist. 128

Trass

Vulkanischer Tuffstein, dessen hydraulische Eigenschaften erst durch Zugabe von Kalk oder Zement und Wasser wirksam werden. 75

Trasskalk

Hydraulisches Bindemittel als werkgefertigte Mischung aus Kalk(-hydrat) und Trass.

Trasszement

Veraltet, siehe "Portlandpuzzolanzement".

Trennfläche

Oberbegriff aller Diskontinuitätsflächen (Schichtfläche, Schieferungsfläche, Klufffläche, Störungsfläche), die den Gebirguszusammenhang mehr oder weniger unterbrechen. 24

Trennflächengefüge

Gesamtheit aller das Gebirge unterbrechenden Diskontinuitäten (Trennflächen). 235

Trenngrenze der Siebung

Mittlere Größe der Partikel, die am Ende der Siebdauer den Siebboden passieren. 119

T

Trennmittel

Flüssigkeiten oder staubfreie *Mineralstoffe*, die das Ankleben von Baustoffen an andere Teile oder untereinander verhindern sollen.

Trinidad Naturasphalt

Naturasphalt einer speziellen Herkunft, der dem deutschen Regelwerk entspricht. 271

Trittsicherheit

Die *Trittsicherheit* wird bestimmt von messbaren und nicht messbaren Eigenschaften sowie von subjektiven Empfindungen des Nutzers. 252

Trockendichte

Quotient aus der Masse eines trockenen *Bodens* und dessen Volumen einschließlich *Eigen-* und *Haufwerksporen*. 47

Trockengrad

Prüfung an Kunstharzhaftschichten für Stahlbrücken, bei der unter bestimmten abgestuften Prüfbedingungen der Trocknungsgrad ermittelt wird. 108, 182

Trockenmasse

Masse der festen Bestandteile eines *Bodens* oder *Mineralstoffgemisches*.

Trockenmörtel

Werkmäßig hergestelltes Gemisch bestehend aus *hydraulischem Bindemittel* und feinen *Gesteinskörnungen*, dem auf der Baustelle Wasser zugegeben wird.

Trockenrohichte

Quotient aus *Trockenmasse* und Volumen eines *Mineralstoffgemisches* einschließlich *Eigenporen*. 96

Trockensiebung

Siebung des getrockneten Siebgutes in einem ruhenden oder strömenden Luft oder im Vakuum. 45

Trockenwichte

Wichte eines trockenen *Bodens* oder *Mineralstoffgemisches*.

Trumme

Veraltet, siehe "Straßenablauf".

Twin-lay

Lärm mindernde *Decke* aus zwei sehr hohlraumreichen *Asphaltschichten*, wobei die untere grobkörnig und die oberen feinkörnig zusammengesetzt ist.

Überfettung

Anreicherung von *bitumenhaltigem Mörtel* bei einem Asphaltmischgut an der Oberfläche der groben *Mineralstoffe*, wodurch es im eingebauten Zu-

stand an der Oberfläche der *Deckschicht* zum *Schwitzen* kommen kann. (Allgemeingebrauch; Quelle früheres Merkblatt für die Erhaltung von Asphaltstraßen, Ausgabe 1983 der FGSV).

Überfüllung

Zu hohe Überdeckung der Wurzelfläche von Bäumen mit *Boden* oder anderem Material, die zum Absterben der Bäume führen kann. 189

Übergabewert

Der *Zustandswert* bzw. die zugehörige *Zustandsgröße* im Rahmen von Funktionsbauverträgen, die zum Zeitpunkt der Übergabe der Verkehrsanlage gefordert wird. 178

Übergangstein

Bordstein, dessen Querschnittsform allmählich vom *Rundbordstein* auf den *Hochbordstein* übergeht. 4

Überkorn

Kornanteil (in M.-%) einer *Lieferkörnung*, der bei der *Siebanalyse* auf dem oberen, die *Lieferkörnung* kennzeichnenden *Analysesieb* liegen bleibt. 34, 199, 217

Überschussboden

Differenz zwischen den bei Baumaßnahmen gewonnenen einbaufähigen *Böden* und dem nach Auftragsprofilen aufgemessenen Erdkörper ohne Berücksichtigung eines *Verdichtungsmaßes*, eines Auflockerungswertes oder eines Streuverlustes. 279

Überschusswasser

Das zur vollständigen *Hydratation* von *Zement* nicht benötigte Wasser.

Überschüttbereich

Der unmittelbar oberhalb der Konstruktionsoberkante bzw. des Bogenscheitels von Kunstbauwerken anschließende Bereich des aufgeschütteten *Bodens*. 175

Umbau

Veränderung von vorhandenen Straßen ohne Kapazitätserhöhung (siehe auch Anhang 2). 192

Umfangskrafttreibungsbeiwert

Verhältnis der Umfangskraft eines Rades infolge Antreibens oder Bremsens zu seiner Normalkraft.

Umgekehrte doppelte Oberflächenbehandlung

Veraltet für "Bauverfahren, bei dem zwei *Oberflächenbehandlungen* – die Erste mit feinerem, die Zweite mit gröberem *Edelsplitt* – nacheinander aufgetragen werden".

Umpflasterung

Aufnehmen und Neusetzen einer *Pflasterdecke*.

U

Undichtigkeitsgrad

Siehe "Gesamtporosität (Min)".

Unebenheit

Abweichung der Form der tatsächlichen Schichtoberfläche (Ist-Oberfläche) von der Form der projizierten oder aus Bestandsdaten definierten Oberfläche (Soll-Oberfläche). (siehe auch "Allgemeine Unebenheit"). 230

Unebenheitsindex

Summe der vertikalen unebenheitsbedingten Bewegungen eines Messrades gegenüber einem trägen Rahmen unter festgelegten Messbedingungen. 230

Unebenheitsmaß

Spektrale Dichte der *Unebenheiten* bei der *Wegkreisfrequenz* 1. 230

Unebenheitsspektrum

Gesamtheit der *Spektralen Dichten* der *Unebenheiten* eines Straßenabschnittes, aufgetragen über den entsprechenden *Wegkreisfrequenzen* oder über den zugehörigen Wellenlängen der *Unebenheiten* im *Längsprofil*. 165

Ungebrannte Haldenberge

Alte Haldenberge, häufig durch höhere Kohlegehalte sowie größere Spannen und stärkeren Wechsel in der *Korngrößenverteilung* als neue *Haldenberge* gekennzeichnet. Sie können auch *Fremdstoffe* aus dem Untertagebetrieb (z. B. Holz) oder durch *Verwitterung* entstandene Anteile an *Schluff* und *Ton* enthalten. 272

Ungebrochene Gesteinskörnung, Rundkorn

Kies und *Natursand*. Hierzu zählen auch gebrochene Kieskörner, wenn ihre Oberfläche höchstens zur Hälfte aus *Bruchflächen* besteht. 217

Ungebundene Tragschicht

Veraltet, siehe "Tragschicht ohne Bindemittel".

Ungesättigte Zone

Gesteinskörper, der zum Betrachtungszeitpunkt nicht vollständig mit Wasser gefüllt ist. 28, 191

Ungestörte Bodenprobe

Veraltet, siehe "Bodenprobe".

Ungleichförmigkeitsgrad

Veraltet, siehe "Ungleichförmigkeitszahl".

Ungleichförmigkeitszahl

Maß für die Steilheit der *Kornverteilungssummenkurve* ausgedrückt durch das Verhältnis der *Korngrößen*, die den Ordinaten 60 % und 10 % Massenanteil der *Kornverteilungssummenkurve* entsprechen. 14, 53

Unsortiertes Gestein

Nicht gezielt (z. B. durch Sieben und/oder Brechen) aufbereitetes *Gestein* (z. B. *Vorsiebmaterial*, Felsschutt, *Sand*, *Kies*). 57, 180

Unstabile Bitumenemulsion

Bitumenemulsion, die beim Kontakt mit Wasser sofort bricht; u. a. zur *Herstellung von Oberflächenbehandlungen*. 19, 169

Unteransaat

Zwischenzeitliche Begrünung einer jungen Gehölzpflanzfläche bis zum Zusammenschluss des Laubdaches. 179

Unterbau

Künstlich hergestellter Erdkörper zwischen *Untergrund* und *Oberbau* (siehe auch "Damm"). 184

Unterbeton

Untere *Schicht* der *Betondecke* mit meist geringeren *Anforderungen* an den *Betonzuschlag*. 174

Unterboden

Die unter dem *Oberboden* liegende verwitterte Bodenschicht. 67, 179, 187

Unterfüllung

Auf der Sohle des *Fugenspaltes* eingebaute, vorgeformte *Profile*, die den *Fugenspalt* auf die vorgesehene Vergusstiefe begrenzen. 172, 177

Untergrund

Der unmittelbar unter dem *Ober-* oder *Unterbau* angrenzende *Boden* bzw. *Fels*. 175, 240

Unterhaltung

Siehe "Bauliche Unterhaltung".

Unterhaltungspflege

Alle Leistungen, die zur *Erhaltung* des funktionsfähigen *Zustandes* der *Vegetation* erforderlich sind. 61, 179

Unterkorn

Der *Kornanteil* (in Gew.-%) einer *Lieferkörnung*, der bei der *Siebanalyse* durch das untere, die *Lieferkörnung* kennzeichnende *Analysesieb* hindurchfällt. 34, 199

Unterlage

Bereich unter der jeweils herzustellenden *Schicht* oder *Lage*. 168, 171, 173, 174

Unterlagsfolie

Wasserfeste und wasserundurchlässige dünne *Zwischenlage* aus *Kunststoff* oder *Papier* unter einer *Betondecke*. 174

Unterlagspapier

Veraltet für "An Stelle einer *Unterlagsfolie* verwendete *Zwischenlage*".

Untersuchungsabschnitt

Teil einer *Untersuchungsstrecke*, in dem eine dem Untersuchungsziel entsprechende *Variation* von *Baustoffen*, *Bauverfahren* oder *Bauweisen* angewendet wird. 261

V

Untersuchungsprobe

Bodenprobeteil der *Laboratoriumsprobe (Laborprobe)*, der für die Durchführung eines Versuches benötigt wird. 213, 217

Untersuchungsstrecke

Oberbegriff für *Versuchs-, Erprobungs- und Beobachtungsstrecke*. 261

Unverwittert

Verwitterungsgrad beim

- *Gestein*: unverwittert, frisch, kein Verwitterungseinfluss erkennbar
- *Gebirge*: keine verwitterungsbedingte *Auflockerung* an *Trennflächen*. 236

Vegetation

Die Gesamtheit des Pflanzenbestandes eines Gebietes. 187

Vegetationsfläche

Mit Bewuchs, z. B. mit Gräsern, Kräutern, *Gehölzen* oder mit deren Kombinationen begrünzte oder zu begrünende Fläche. 179

Vegetationsruhe

Zeitspanne zwischen dem bei *Gehölzen* eintretenden Laubabfall und dem Austrieb. 187

Vegetationsschicht

Oberste Bodenschicht, auf der eine *Vegetation* aufgebaut wird, bestehend aus *Oberboden* und/oder aufbereitetem *Unterboden*. 179

Vegetationszeit

Zeitspanne, innerhalb der sich das Keimen, Wachsen, Blühen und Fruchten der Pflanzen vollzieht. 187

Verbau, Baugrubenverbau

Sicherung nichtstandfester Baugrubenwände durch geeignete Konstruktionen z. B. aus Holz-, Stahl-, Beton- und/oder Stahlbetonbauteilen.

Verbesserter Unterbau/Untergrund

Obere *Schicht* von *Unterbau* bzw. *Untergrund*, deren *Tragfähigkeit* durch bautechnische Maßnahmen erhöht wurde, z. B. durch *Bodenaustausch*, *Bodenverbesserung*, *Bodenverfestigung*.

Verbindungsschicht

Schicht zum dauerhaften Verbund zwischen der *Dichtungsschicht* und der *Schutzschicht* bei Betonbrücken, sofern dieser nicht durch die stofflichen Eigenschaften der *Dichtungsschicht* allein erreicht wird. 171

Verbundpflaster

Veraltet, für "*Pflaster* aus *Verbundpflastersteinen*".

Verbundpflasterstein, Verbundstein

Pflasterstein, dessen besondere Formgebung einen Verbund der *Steine* untereinander bewirkt und ein Löslösen von Einzelsteinen durch die Einwirkung von Verkehrslasten und -kräften vermeiden soll. 181

Verdichtbarkeit

Bezeichnung für die Eigenschaft eines Stoffes, unter der Einwirkung einer *Verdichtungsarbeit* bei konstanter Masse sein Volumen zu verringern. 262

Verdichtbarkeitsklasse

Einteilung von *Böden* im Bezug auf ihre *Verdichtbarkeit* in *Leitungsgräben*. 167

Verdichtung

Verringerung der Hohlräume in *Böden*, *Baustoffen* oder *Baustoffgemischen* durch mechanische Einwirkungen zur Erzielung einer größeren *Lagerungsdichte*. 49, 168, 174, 213

Verdichtungsarbeit

Aus einer Abschätzung im Laboratorium (Anzahl der Verdichtungsschläge) der äquivalenten Walzarbeit umgerechnete Anzahl erforderlicher Walzübergänge der Verdichtungsmaschine, um ein Asphaltmischgut auf einen festgelegten *Verdichtungsgrad* zu verdichten. 262

Verdichtungsgrad (Bitumen)

Quotient aus der *Raumdichte* eines *Ausbaustückes* und der *Raumdichte* von *Probekörpern* nach Marshall, die aus der zugehörigen *Mischgutprobe* einer *bituminösen* Masse normgerecht hergestellt wurden. 20

Verdichtungsgrad (Boden)

Quotient aus der *Trockendichte* von *Böden* und deren *Proctordichte*. 14, 49

Verdichtungsmaß (Beton)

Maß für die *Konsistenz* des *Frischbetons*, ermittelt aus dem Verhältnis der Höhe eines Betonprismas aus geschüttetem *Beton* zur Höhe desselben Prismas nach vollständiger *Verdichtung*. 10

Verdichtungsmaß (Bitumen)

Höhendifferenz der eingebauten *Schicht* oder *Lage* zwischen *Einbau* eines *Mischgutes* und seiner Endverdichtung.

Verdichtungspore

Hohlräume, die nach praktisch vollständiger *Verdichtung* im *Beton* verbleiben und größer als eine *Kapillarpore* ist (siehe auch Anhang 2). 244, 296

Verdichtungstiefe

Tiefe unter der Bodenoberfläche, bis zu der die *Walze* eine *Verdichtung* bewirkt. 213

Verdichtungsversuch

Versuch zur Bestimmung des *Verdichtungsmaßes* von *Frischbeton*. 10

Verdrückung

Siehe "Bleibende Verformung".

V

Verdunstungsprüfung

Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an *Lösemittel* im *Kaltbitumen* bzw. an *Lösemittel* und Wasser in *Bitumen-Haftkleber* durch Bestimmung des Masseverlustes durch Verdunstung. 89

Verfestigung

Bauverfahren zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von *ungebundenen Tragschichten* gegen Beanspruchung durch Verkehr und Klima, in dem *hydraulische Bindemittel* und Wasser zugemischt wird. 184

Verformung

Durch äußere Kräfte oder Temperaturänderungen bewirkte Volumen- und/oder Gestaltsänderung, rückstellbar (sich rückbildend) oder bleibend. 246

Verformungsmodul

Kenngröße für die Verformbarkeit eines vorhandenen oder eingebauten *Bo-dens*, bestimmt mit Hilfe der Neigung der Last-Setzungskurve eines *Plattendruckversuches*. 51, 213

Verformungswert nach Nüssel

Verformung einer *Probe* unter festgelegten Prüfbedingungen als Maß für die *Formbeständigkeit* in der Wärme von heiß vergießbaren Fugenverguss- und ähnlichen Massen. 20

Verfüllzone

Raum innerhalb eines *Leitungsgrabens* oberhalb der *Leitungszone* bis zum *Planum*. 167

Vergießtemperatur

Niedrigste Temperatur bei der eine *Fugenmasse* die *Fuge* im *Fugenmodell nach Rabe* noch hohlraumfrei ausfüllt und sich mit den Fugenflanken verbindet. 198

Vergussmasse

Veraltet, siehe "Fugenmasse".

Vergussmörtel

Trockenmörtel, der nach Zugabe von Wasser und ggf. von *Zusatzmitteln* und/oder *Zusatzstoffen* in fließfähiger *Konsistenz* verarbeitet werden kann.

Verkehrsbelastung

Belastung einer Straße durch den fließenden Verkehr, dargestellt durch die Menge der Fahrzeuge und/oder durch deren Gewicht. 193

Verkehrsbelastungszahl

Veraltet für "Kennzahl für die Verkehrsbelastung des Fahrstreifens im Straßenquerschnitt mit der höchsten Schwerverkehrsbelastung, ermittelt aus der durchschnittlich täglichen Verkehrsstärke der Fahrzeugarten des Schwerverkehrs, und dessen durchschnittlicher Änderung im vorgesehenen Nut-

zungszeitraum sowie zusätzlicher Wichtung der Beanspruchung aufgrund der Breite und maximalen Längsneigung des Fahrstreifens”.

Verkehrsflächenbefestigung

Befestigung von Fahrbahnen und Nebenflächen (Radweg, Gehwege, Trennstreifen, Standstreifen und Parkstreifen). 192

Vermörtelung

Veraltet, siehe “Bodenverfestigung”, “Bodenverbesserung”.

Vermörtelung (Beton)

Veraltet, siehe “Oberflächenbeschichtung”.

Verschleiß, Abnutzung

Substanzverlust der *Deckschicht* von Fahrbahnoberflächen infolge mechanischer und/oder witterungsabhängiger Beanspruchung in Form von *Ausbruch* und *Abrieb*. 74.

Verschleißschicht

Veraltet, siehe “Deckschicht”.

Verschnittbitumen

Straßenbaubitumen, dessen *Viskosität* durch Verschneiden mit Verschnittmitteln (meist *Teerölen*) herabgesetzt wurde. 194

Verschnittenes Bitumen

Bitumen, dessen *Viskosität* durch Zugabe relativ flüchtiger Verschnittmittel reduziert wurde (nicht “*Verschnittbitumen*”). 148, 194.

Versickeranlage

Bauliche Anlage zum Einleiten von Wasser in durchlässige Bodenschichten. 186, 191

Versickerbecken

Erdbecken zum oberirdischen Versickern von Wasser. 191

Versickerbohrung

Bohrung zum Einleiten von Wasser in durchlässigen *Boden*.

Versickermulde

Flache, geformte Geländemulde zum Versickern von Wasser. 191

Versickerschacht

Schacht mit durchlässiger Sohle und/oder Wandung, der gesammeltes Wasser in durchlässigen *Boden* einleitet. 186

Versickerstrang

Mit durchlässigem verwitterungsbeständigem, filterstabilem Material teilweise aufgefüllter *Graben*, meist mit *Sickerrohrleitungen* versehen und bis zur Erdoberfläche mit durchlässigem Material verfüllt, zum Einleiten von gesammeltem Wasser in durchlässigen *Boden*.

V

Versickerung

Einleitung von Wasser in durchlässige Bodenschichten oberhalb eines *Grundwasserspiegels*. 191

Versiegelung

Auf Betonbrücken in zwei *Lagen* mit Zwischenabstreuung hergestellter Film aus *Reaktionsharz* zum Verschluss der oberflächennahen Betonporen und zur *Herstellung* eines dauerhaften Verbundes mit der *Dichtungsschicht*. 171

Versiegelung (Beton)

Veraltet, siehe "Oberflächenbehandlung (Beton)".

Versiegelung (Bitumen)

Bitumenemulsion, die die *Unterlage* einer Asphaltschicht dichtet und sie mit dieser verklebt und ggf. beim *Einbau* des *Asphaltes* in die Hohlräume dieses Materials eindringt. 220

Versiegelung (Boden)

Schutz des *Erdplanums* gegen Witterungseinflüsse durch einen Film aus *Bitumenemulsion*.

Verstärkung

Einbau einer oder mehrerer zusätzlicher *Schichten* auf die vorhandene *Straßenbefestigung* zur Erhöhung der *Tragfähigkeit* im Rahmen der *Instandsetzung* oder *Erneuerung*. 298

Verstaubung und Verunreinigung

Feinteile mit einer *Korngröße* unter 0,063 mm in *Korngemischen* mit einem *Größtkorn* von über 2 mm. 217

Versteifende Wirkung

Wirkung von *Füller* < 0,09 mm auf *Straßenbaubitumen*, ausgedrückt durch den *Stabilisierungsindex* und die *Erweichungspunkterhöhung* für das *Füller/Bitumen-Verhältnis* von 65/35. 217

Versuchsstrecke

Teil einer Straße, bei dem – unter Variation einzelner Parameter bei weitestgehender Gleichhaltung aller übrigen – *Baustoff*, *Bauverfahren* oder *Bauweisen* meist mit Abweichungen von den üblichen Bau- und Umweltbedingungen mit wissenschaftlichen Methoden gezielt und messtechnisch intensiv untersucht werden. 261

Verwitterung

Physikalische und/oder chemische Veränderung eines *Gesteins*, *Bodens* oder *Baustoffes* durch die Einflüsse von Luft, Wasser, Temperatur und/oder biologische Vorgänge. 100, 236

Verwitterungsbeständigkeit

Widerstand eines Gesteines gegen alle chemischen und physikalischen Veränderungen qualitätsmindernder Art, die es durch Einflüsse verschiedener

natürlicher und künstlicher Verwitterungsagenzien bei seiner Verarbeitung und innerhalb der *technischen Nutzungsdauer* erfährt. 100, 217

Verwitterungsgrad

Maß für die *Verwitterung* eines *Gesteines* oder eines *Gebirges*. 236

Verzögerer

Betonzusatzmittel, das das *Erstarren* des *Betons* verzögert (Abkürzung VZ). 136, 292, 293

Vibrationsbohle

Am *Fertiger* angebrachtes Gerät zum Verdichten des eingebrachten Baustoffes oder *Baustoffgemisches*. 174

Viskoelastisch

Verhalten eines elastischen Festkörpers mit viskosen Eigenschaften. 246

Viskoelastizität

Zusammenwirken des elastischen und viskosen Verhaltens von Stoffen. 18, 246

Viskoplastizität

Zusammenwirken der viskosen und plastischen Eigenschaften eines Stoffes. 246

Viskosität

Eigenschaft einer Flüssigkeit, der gegenseitigen laminaren Verschiebung zweier benachbarter *Schichten* infolge innerer Reibung einen Widerstand entgegenzusetzen. 18, 80

Viskosität (Bitumen)

Temperaturabhängiges Maß für die Zähflüssigkeit von *bituminösen Bindemitteln*.

Vliesstoff (Beton)

Sie entstehen durch die *Verfestigung* von Vliesen (Matten) auf flächenhaft aufeinander abgelegten Filamenten (endlosen Fasern) – Filamentvliesstoffe – oder 3 bis 5 cm langen Spinnfasern (Stapelfasern) – Spinnfaservliesstoffe. Die Verfestigung kann mechanisch (z. B. durch Vernadeln oder Vernähen) und/oder adhäsiv (z. B. durch Bindemittel) bzw. kohäsiv (z. B. durch thermische Einwirkung) sein. 239

Vollausbau

Ausbau einer Straße, der sowohl entwurfsmäßig als auch bau- und verkehrstechnisch dem Planungsziel zum Ausbauezeitpunkt entspricht.

Vollbemessung

Nach den Regeln der RStO bemessener *Oberbau*. 192

Vollfilterrohr

Veraltet, siehe "Vollsickerrohr".

V

Vollgebundener Oberbau

Siehe unter “Asphaltoberbau”, “Betonoberbau”.

Vollkörniges Gestein

Gestein, das nur aus erkennbaren Einzelkörnern gleicher oder unterschiedlicher *Korngröße* besteht (z. B. Granit, Gabbro, Gneis). 24

Vollrinne

Veraltet, siehe “Muldenrinne”.

Vollsickerrohr

Sickerrohr, dessen gesamte Wandung wasserdurchlässig ist. 186

Vor-Kopf-Verfahren

Einbauverfahren, bei dem das Material mit rückwärts fahrenden, nach hinten entleerenden Einzelfahrzeugen von der befahrbaren Fertigungsseite an die Einbaustelle transportiert, vor Kopf abgekippt und verteilt wird. 257

Voranbau

Zwischenzeitliche Begrünung einer Fläche vor der endgültigen Bepflanzung oder Ansaat. 179

Voranstrichmittel

Stoffe, die die Haftung der *Fugenmasse* an den Fugenflanken unterstützen. 177

Vorfeld

Befestigte Fläche auf Flugplätzen, die zur Abfertigung, Wartung und Enteisung von Flugzeugen dienen (siehe auch “Flugbetriebsflächen”).

Vorflut

Künstliche oder natürliche Abflussmöglichkeit für eine Entwässerungseinrichtung. 186

Vorgabe

Das zwischen einer *Sprengladung* und der freien Oberfläche liegende *Gebirge*, das von der Sprengung gelockert, gelöst oder geworfen werden soll. 255

Vorprofilierung

Einbau eines *Baustoffgemisches* auf einer vorhandenen, nicht profilgerechten *Fahrbahnbefestigung* zur *Herstellung* einer ebenen *Unterlage* für das Aufbringen neuer *Schichten*.

Vorsatzbeton

Betonschicht mit einer *Dicke* von mindestens 10 mm an der Außenseite eines Betonbauteiles mit einer gegenüber dem Kernbeton unterschiedlicher Zusammensetzung. 4, 9, 63

Vorsiebmaterial

Vor dem Vorbrecher in Steinbrüchen abgeseiebtes Steinmaterial mit Erdbeimengungen (siehe auch “Steinerde”).

Vorspaltsprengung

Profilsprengung, bei der ein Spalt im ungestörten *Gebirge* erzeugt wird, bevor die *Vorgabe* durch eine anschließende *Lösesprengung* geworfen wird. 255

Vorspritzen

Siehe “Ansprühen”.

Vorumhüllter Füller

In einem besonderen Mischverfahren leicht mit *Bindemittel* umhüllter *Füller*.

Vorverdichtung

Verdichtung des *Mischgutes* durch das Einbaugerät.

Walzasphalt

Sammelbegriff für *Asphalt*, der durch *Walzen* verdichtet wird.

Walzbeton

Erdfeuchter *Beton*, der mit Geräten des Erd- und *Deckenbaues* eingebaut und mit *Walzen* verdichtet wird. 258

Walze

Siehe “statisch wirkende Walze”, “dynamisch wirkende Walze”.

Walzrisse

Längs- und *Querrisse* in Asphaltoberflächen durch unsachgemäß hergestelltes und/oder eingebautes *Mischgut* bzw. falsches Verdichten.

Walzverdichtung

Statische oder dynamische *Verdichtung* von *Böden*, *Baustoffen* oder *Baustoffgemischen* durch Walzen.

Wärmealterung

Prüfmethode, bei der die beim praktischen Gebrauch von *Elastomeren*, z. B. elastischen *Fugenprofilen*, ablaufenden Alterungsprozesse durch Anwendung verschärfter Bedingungen (Temperaturerhöhung, teilweise zusätzliche Verstärkung der Sauerstoffwirkung) beschleunigt werden (*künstliche Alterung*). 112, 161, 177

Wärmedämmende Tragschicht

Veraltet für “Als *Tragschicht* eingebaute *Schicht* in oder unter dem *Oberbau* aus einem *Baustoff* mit besonders niedriger *Wärmeleitfähigkeit*, die das Eindringen von Frost in die darunter liegenden *Schichten* behindern soll”.

W

Warmeinbau

Einbau von Mischgut aus einer abgestuften Gesteinskörnung mit Fluxbitumen als Bindemittel, das in warmem Zustand eingebaut und verdichtet wird, die endgültige Verdichtung aber erst unter dem Verkehr erfährt. 168

Wärmeleitfähigkeit

Stoffeigenschaft, die angibt, wie groß in einem gegebenen Temperaturfeld der Wärmestrom ist, der eine Messfläche unter der Wirkung des Temperaturgefälles in Richtung der Flächennormalen durchströmt. 107

Warmfräsen

Veraltet, siehe "Fräsen mit Aufheizen".

Warnwert

Zustandswert von 3,5 charakterisiert einen Zustand, bei dessen Erreichen Anlass zu Analysen der Ursachen für die Zustandsverschlechterung und zur Planung von geeigneten eventuellen Maßnahmen gibt. 178, 192, 284

Wartung

Siehe "Betriebliche Unterhaltung".

Waschberg

Bezeichnung für die bei der nassen Trennung der Kohle (Wäsche) in der Steinkohlenaufbereitung anfallendes *Gestein* mit einer relativ gleichmäßigen *Korngrößenverteilung* (siehe auch "Feinstwaschberg", "Feinwaschberg", "Grobwaschberg", "Haldenberge").

Waschbrett

Regelmäßige kurze, wellenförmige *Unebenheiten* im *Längsprofil* einer Fahrbahnoberfläche.

Wasseranspruch

Erforderlicher *Wassergehalt* zur Erzielung einer bestimmten Frischbetonkonsistenz. 9

Wasseraufnahme (Bitumen)

Menge in Vol.-% des bei einem Nomversuch in den *Porenraum* eines *bituminösen Probekörpers* unter Vakuum eingedrungenen Wassers, bezogen auf das Gesamtvolumen des *Probekörpers*.

Wasseraufnahme (Min)

Massendifferenz zwischen der wassergelagerten Gesteinsprobe oder *Bordstein* aus *Naturstein* und der getrockneten *Probe* bzw. dem getrockneten *Bordstein*. 97, 141, 217

Wasseraufnahmegrad

Quotient aus der *Wasseraufnahme* und der Masse der getrockneten *Probe*. 97, 217

Wasserdurchlässige Befestigung

Für *Oberflächenwasser* versickerungsfähig ausgebildeter *Oberbau* einer befestigten Verkehrsfläche. 275

Wasserdurchlässigkeit

Eigenschaft einer *Schicht*, Wasser durch *offene Poren* hindurch treten zu lassen.

Wassereindringtiefe

Tiefe der Eindringung von unter Druck stehendem Wasser in Betonprobekörper bei der Prüfung auf *Wasserundurchlässigkeit*. 9, 10

Wassereinwirkung

Verfahren zur Prüfung des *Haftverhaltens* eines *bituminösen Bindemittelüberzuges* (*Bitumenemulsion, Kaltbitumen, Kaltpechlösung, Fluxbitumen*) am *Gestein* bei Wasserlagerung. 79

Wasserempfindlichkeit

Eigenschaft von *Füller*, die bei Anwesenheit von Wasser eine Volumenvergrößerung (Quellvorgänge) z. B. infolge innerkristalliner Wassereinlagerung und oberflächlicher Wasseranlagerung, hervorruft. 217

Wassergebundene Schotterdecke

Veraltet, siehe "Sandgeschlämmte Schotterdecke".

Wassergefüllte Pore

Hohlraum, der im *Frischbeton* mit Wasser gefüllt und im *Festbeton* nach dem Austrocknen luftgefüllt ist. 297

Wassergehalt

Verhältnis der Masse des in einer *Probe* vorhandenen Wassers zur Masse der trockenen *Probe*. 43, 91

Wassergehalt (Beton)

Summe aus *Zugabewasser* und *Oberflächenfeuchte* des *Betonzuschlages*. 9, 174

Wasserhochdruckverfahren

Verfahren zur Verbesserung der *Griffigkeit*, bei dem über hydraulisch angetriebene, rotierende Düsenarme Wasser mit hohem Druck auf die Fahrbahnoberfläche gestrahlt wird. 241

Wasserkalk

Baukalk, der aus Kalksteinmergel hergestellt wird. Er verfestigt sich durch Zusammenwirkung von hydraulischer und überwiegend Carbonathärtung. 13, 129

Wassersäufer, Wassersöffner

Gestein (z. B. einige Granite), das infolge seiner *Porosität* Wasser aufsaugt, dadurch seine Gefügesteifigkeit verliert und bei Frost zerstört werden kann.

Wasserschutzgebiet

In einem förmlichen Verfahren festgesetztes Gebiet, für das im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung oder anderer schutzwürdiger Vorhaben Nutzungseinschränkungen festgelegt sind. 191

W

Wasserschutzzone

Unterteilung eines *Wasserschutzgebietes* nach Grad des Schutzbedürfnisses. 191

Wasserundurchlässigkeit

Grad des Widerstandes von *Beton* gegen das Eindringen von unter Druck stehendem Wasser. 9, 10

Wasserzementfaktor

Veraltet, siehe "Wasserzementwert".

Wasserzementwert

Massenverhältnis des wirksamen *Wassergehaltes* w zum *Zementgehalt* z im *Frischbeton* (Abkürzung w/z -Wert). 9

Wegebefestigung

Bautechnische Anlagen des *Oberbaues* im ländlichen Wegebau. 180

Wegfrequenz

Reziprokwert der *Unebenheits*-Wellenlänge. 166

Wegkreisfrequenz

Produkt der *Wegfrequenz* mit dem Faktor 2 (Φ). 166

Weichbitumen

Weiches *Straßenbaubitumen*, zur *Herstellung* von weichen *Asphalten*. 148, 194

Weicher Beton

Frischbeton mit einem *Ausbreitmaß* von mehr als 42 cm und höchstens 48 cm (*Konsistenz* KR). 9

Weißkalk

Luftkalk, der aus möglichst reinem kohlesurem Kalk hergestellt wird. 13, 129

Wellenartige Verformung

Kleine Wellen quer zur Fahrtrichtung, die sich vor allem vor Lichtsignalanlagen, Stoppstellen und in steileren Abschnitten bilden können mit relativ geringen Wellenabständen (100 bis 150 cm), umgangssprachlich auch als "Waschbrett" bezeichnet. 178

Welligkeit

Maß für die Steigung der Ausgleichsgeraden im *Unebenheitsspektrum*. 166

Wenig tragfähiger Untergrund

Untergrund aus organischem, dem Bereich von Mooren und Binnenseen entstammenden *Boden*, Beckenbeton, Auelehm des limnischen und fluviatilen Ablagerungsbereiches, Kleiböden der Küstenböden oder Deponien. 276

Werkseigene Produktionskontrolle

Durch das Bauproduktengesetz geprägter Begriff für "Eigenüberwachung". 1

Werkgemischter Betonzuschlag

Gemisch aus *ungebrochenen* und/oder *gebrochenen Gesteinskörnungen* mit einem *Größtkorn* von 32 mm. 34

Werkgemischter Transportbeton

Siehe "Transportbeton".

Werkstein

Siehe "Betonwerkstein".

Werkstein (Min)

Aus *Felsgestein* oder *Schlacke* hergestellter Stein mit einheitlichen Formen und Abmessungen, z. B. *Pflasterstein*, *Bordstein*. 199

Wichte

Quotient aus der von der Masse eines Stoffes oder Stoffgemisches ausgeübten Kraft und dessen Volumen.

Widerstand gegen Frost

Beständigkeit von *Gesteinskörnungen* gegen Frost, ermittelt durch eine Frost-Tauwechselprüfung. 34

Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel, Frostbeständigkeit

Aufgrund eines Frost-Tau-Wechsel-Versuches beurteilte Beständigkeit von *Gesteinen* und *Mineralstoffen*. 98, 217

Widerstand gegen Hitzebeanspruchung

Maß zur Beurteilung der Hitzeempfindlichkeit von *Splitt* oder *Kies* während der thermischen Beanspruchungen in der Trockentrommel durch Vergleich der *Schlagzertrümmerungswerte* der *Korngruppe* 8/12 mm vor und nach einer *Hitzebeanspruchung*. 199, 217

Widerstandsfähigkeit gegen Schlagbeanspruchung

Veraltet, siehe "Widerstandsfähigkeit gegen Zertrümmerung".

Widerstandsfähigkeit gegen Zertrümmerung

Eigenschaft von *Schotter*, *Splitt* oder *Sand*. Als Maß wird aufgrund eines *Schlagversuches* bestimmt

- bei *Schotter* für die Prüfkörnung 35,5/45 der *Durchgang* durch das *Prüfsieb* mit Rundlochung 10 mm (SD 10)
- bei *Splitt* für die Prüfkörnung 8/12 der *Schlagzertrümmerungswert* SZ 8/12
- bei *Sand* für die Prüfkörnung 0,09/2 mm der *Schlagzertrümmerungswert* SZ(S). 104, 199, 217

Wiedergewinnungsverfahren

Qualitative und quantitative Rückgewinnung des löslichen *Bindemittels* aus der Bindemittellösung der *Kalt-* oder *Heißextraktion* durch Abdestillieren des *Lösemittels*. 20

Z

Wirksame Siebfläche

Summe der Flächeninhalte aller an der *Siebung* beteiligten Öffnungen eines Siebes. 118, 119

Wirksamer Wassergehalt

Differenz zwischen der *Gesamtwassermenge* im *Frischbeton* und der Wassermenge, die vom *Zuschlag* aufgenommen wird. 128

Wirksamkeitsindex

Maß für die an *Scheinfugen* einer *Betondecke* zur Lastübertragung wirksame Rissverzahnung in Abhängigkeit vom *Bettungsmodul*, der wirksamen Plattendicke und der Fugenöffnung.

Wirksamkeitsprüfung

Prüfung von *Betonzusatzmitteln* im Zusammenwirken mit *Zementleim*, *Zementmörtel* oder *Beton*.

Wirkstoffgehalt

Wirksamer Anteil eines Hydrophobierungsstoffes. 183

Wirkstoffmenge

Auf die *Betonunterlage* aufgebrauchte Menge des wirksamen Anteiles eines Hydrophobierungsstoffes. 183

Wirtschaftliche Nutzungsdauer

Zeitspanne zwischen Fertigstellung einer Anlage und dem Zeitpunkt, zu dem aus wirtschaftlichen Gründen eine Erneuerungsmaßnahme vorgenommen werden sollte. 192

Zähigkeit

Veraltet, siehe "Viskosität".

Zement

Feingemahlener anorganischer Stoff, der mit Wasser vermischt durch *Hydratation* erhärtet (*Hydraulisches Bindemittel*). 127

Zementart

Zement mit einer Zusammensetzung innerhalb festgelegter Grenzen. Die Norm unterscheidet *Portlandzement (CEM I)*, *Portlandkompositzement (CEM II)* und *Hochofenzement (CEM III)*. 127

Zementbeton

Siehe "Beton".

Zementfestigkeitsklassen

Siehe "Festigkeitsklassen (Zement)".

Zementgebundener Oberbau

Veraltet, siehe "Betonoberbau".

Zementgehalt

Zementmenge bezogen auf das Volumen des verdichteten *Betons*. 9

Zementhaut

Dünne *Schicht* aus *Zementstein*.

Zementklinker

Hydraulischer Stoff, der durch Brennen mindestens bis zur Sinterung einer genau festgelegten Rohstoffmischung hergestellt wird. 127

Zementleim

Gemisch aus *Zement* und Wasser in nicht erhärtetem Zustand. 127

Zementmörtel

Gemisch von *Zement*, *Betonzuschlag* bis höchstens 4 mm, Wasser und ggf. von Betonzusätzen (*Frischmörtel*) sowie der daraus durch *Erhärten* des *Zementleimes* entstehende künstliche Stein. 9

Zementschlämme

Gemisch aus *Zement*, Wasser und ggf. feinem *Sand*.

Zementstein

Erhärteter *Zementleim*.

Zementverfestigung

Veraltet, siehe "Verfestigung", "Bodenverfestigung".

Zentralmischverfahren, mixed-in-plant

Verfahren zur *Herstellung* von *Baustoffgemischen* für *Verfestigungen* und *Tragschichten* mit *hydraulischen Bindemitteln* in stationären *Mischanlagen*. 259

Zersetzt

Verwitterungsgrad beim

- *Gestein*: noch im Gesteinsverband befindliches, durch Mineralneubildung verändertes *Gestein* ohne Festgesteinseigenschaften
- *Gebirge*: *Kluftkörper* ohne Festgesteinseigenschaften. 236

Zertrümmerungswert

Veraltet, siehe "Schlagzertrümmerungswert".

Zielwert

Zustandswert 1,5, der einen *Zustand* beschreibt, der nach *Neubau* oder Durchführung einer Instandsetzungs- oder Erneuerungsmaßnahme erreicht werden soll. 178

Zubereitung aus Steinkohlenteer-Spezialpech

Steinkohlenteer-Spezialpech mit anderen für den jeweiligen Anwendungszweck geeigneten Komponenten, z. B. *Lösemitteln* und/oder Wasser, ggf. unter Zugabe geeigneter *Emulgatoren*, anderen organischen Komponenten sowie ggf. weiteren Zuschlägen und/oder Zusätzen. 116, 194

Z

Zugabewasser

Wasser, das dem *Beton* im *Mischer* zugegeben wird und das keine Bestandteile enthält, die das *Erhärten* oder andere Eigenschaften des *Betons* ungünstig beeinflussen. 9

Zugabewassermenge

Auf die *Betonzusammensetzung* abgestimmte Wassermenge. 9, 174

Zugfestigkeit

Auf den *Ursprungsquerschnitt* bezogene Zugspannung, die zum *Bruch* führt. 246

Zusatzstoff

Siehe "Betonzusatzstoff".

Zusatzmittel

Siehe "Betonzusatzmittel".

Zuschlag

Siehe "Betonzuschlag".

Zustand der Straßenbefestigung

Beschreibung des *Straßenzustandes* durch die Summe der *Zustandsmerkmale* (*Oberflächengestalt*, *Oberflächenschäden*, *Formveränderungsverhalten* und *Oberflächenwirkungen*). 284, 298

Zustandsbewertung

Überführung der *Zustandsgrößen* in *Zustandswerte*, abgebildet auf einer Notenskala von 1,0 = sehr gut bis 5,0 = sehr schlecht und Bildung von *Teilwerten* -Gebrauch und -Substanz sowie *Gesamtwerten*. 178, 284

Zustandserfassung

Messungen und Erfassungen zur Ermittlung der *Zustandsmerkmale* einer Verkehrsfläche. 169, 178, 284

Zustandsform

Siehe "Konsistenz (Boden)".

Zustandsgrenzen

Siehe "Konsistenzgrenzen".

Zustandsgröße

Mit Hilfe eines *Zustandsindikators* ermittelter Ausdruck für die Ausprägung eines *Zustandsmerkmals* (z. B. 5 mm *Spurrinntiefe* unter der 2-m-Latte). 178, 192, 284

Zustandsindikator

Kriterium zur quantitativen Beschreibung eines *Zustandsmerkmals* (z. B. *Spurrinntiefe* unter der 2-m-Latte). 192, 284

Zustandsklassen

Einteilung der zwischen 1,0 und 5,0 liegenden *Zustandswerte* in 8 Klassen der Klassenbreite 0,5. 192, 284

Zustandskontrolle

Siehe “Kontrolle”.

Zustandsmerkmal

Selbständiger Bestandteil der Beschreibung des *Zustandes* der *Straßenbefestigung*, z. B. *Rauheit*, *Risse*, *elastische Verformung*, *Kraftschluss*. 178, 192

Zustandswert

Mit Hilfe von Normierungsfunktionen (Bewertungsfunktionen) in dimensionsfreie Werte von 1,0 bis 5,0 überführte *Zustandsgrößen*. 178, 192

Zustandszahl

Siehe “Konsistenzzahl”.

Zweiglage

Buschlage, jedoch unter ausschließlicher Verwendung von Zweigen. 187

Zweischichtiger Einbau

Einbau von *Beton* unterschiedlicher Zusammensetzung in zwei *Schichten*. 174

Zwischenablagerung

Lagern von Bodenmassen außerhalb der Trasse zur späteren Verwendung.

Zwischenaufbau

(Provisorischer) Aufbau zur schnellen Verbesserung der *Befahrbarkeit* und Verkehrssicherheit bis zur Verwirklichung geplanter Um- und Ausbaumaßnahmen. 192

Zwischenausbau

Vereinfachter *Ausbau* von Straßen durch Verbreiterung, Maßnahmen zur *Entwässerung* des *Oberbaues*, Profilierung und *Verstärkung* des *Oberbaues* bei weitgehender Beibehaltung der Linienführung.

Zwischenschicht

Schicht zur Vergrößerung der Belagsdicke bei Betonbrücken, bestehend aus einer oder mehreren Asphaltschichten, die zwischen *Schutz-* und *Deckschicht* eingebaut werden. 171

Zusammenstellung von Abkürzungen

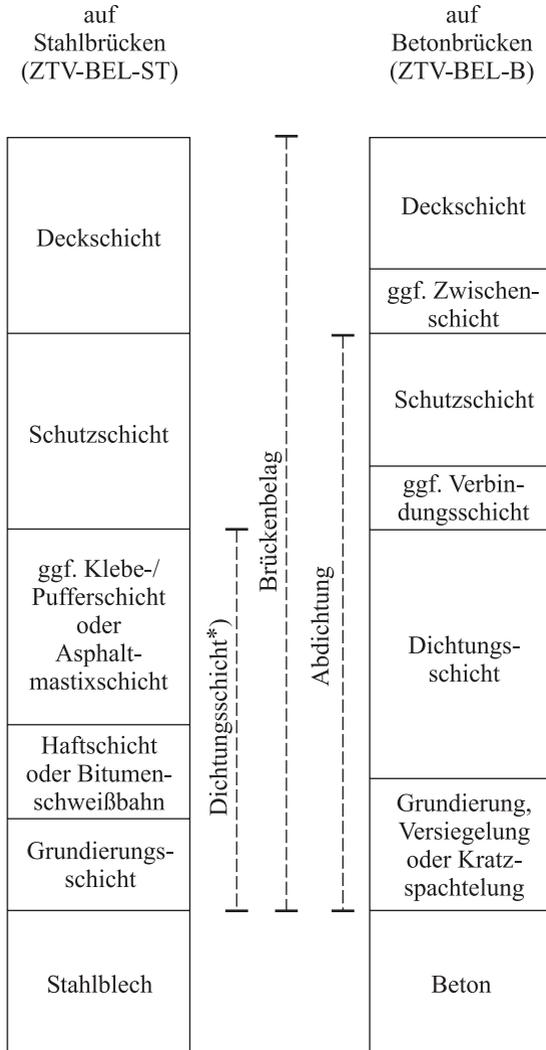
Abkürzungen	Bedeutung
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BE	siehe "Beschleuniger (Beton)"
BV	siehe "Betonverflüssiger"
C	siehe "Normalbeton"
CEM I	siehe "Portlandzement"
CEM II	siehe "Portlandkompositzement"
CEM III	siehe "Hochofenzement"
DAfStB	Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
DIBt	Deutsches Institut für Bautechnik
DM	siehe "Dichtungsmittel"
EPS	siehe "Expandiertes Polystyrol"
FDVK	siehe "Flächendeckende dynamische Verdichtungskontrolle"
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
FM	siehe "Fließmittel"
HGT	Früher Abkürzung für "hydraulisch gebundene Tragschicht", siehe jetzt "Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln"
HVM-Asche	siehe "Hausmüllverbrennungsasche"
KF	siehe "Fließfähiger Beton"
LC	siehe "Leichtbeton"
LP	siehe "Luftporenbildner"
NBM	siehe "Nachbehandlungsmittel"
PAK	siehe "Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe"
PC	siehe "Polymer-Concrete"
PCC	siehe "Polymer-Cement-Concrete"
PmB	siehe "Polymermodifiziertes Bitumen"
RC-Baustoff	siehe "Recycling-Baustoff"
RHD	Reaktionsharzgebundene Dünobeläge
SCRIM	siehe "SCRIM"
SPCC	siehe "Spritz-PCC"
SRM	siehe "Stuttgarter Reibungsmesser"
SRMT	siehe "Schlupf-Messanhänger"
ST	siehe "Stabilisierer"
TL	Technische Lieferbedingungen
ToB	siehe "Tragschicht ohne Bindemittel"
TP	Technische Prüfvorschriften
VZ	siehe "Verzögerer"
w/z-Wert	siehe "Wasserzementwert"
ZTV	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

Begriffssystematiken

1. Begriffssystematik “Erhaltung”

Erhaltung, (Straßenerhaltung)	Bauliche Erhaltung	Kontrolle (Zustandskontrolle)	Qualitäts- verbesserung
		Betriebliche Unterhaltung (Wartung)	
		Bauliche Unterhal- tung (Unterhaltung, Instandhaltung)	
		Instandsetzung	
Ausbau, Umbau		Erneuerung	
Neubau			

2. Begriffssystematik “Brückenbelag”



*) Abweichend von der Definition für “Schicht” wird der Begriff für die Kombination mehrerer Schichten verwendet.

3. Begriffssystematik “Dichtungsschicht”

Zusammenstellung der Definitionen aus

ZTV-BEL-B1: Bitumen-Schweißbahn

ZTV-BEL-B2: Zweilagig aufgebrachte Bitumendichtungsbahn

ZTV-BEL-B3: Flüssigkunststoff

und

ZTV-BEL-ST

Bezeichnung der Dichtungsschicht	zusammengesetzt aus		
	Art der Grundierungsschicht	Art der Haftschrift	Art der zusätzlichen Schicht
Reaktionsharz-Dichtungsschicht	Reaktionsharz-Grundierungsschicht	Reaktionsharz-Haftschrift	Klebeschicht
	Reaktionsharz-Grundierungsschicht	Reaktionsharz-Haftschrift	Pufferschicht
Bitumen-Dichtungsschicht	bitumenhaltige Grundierungsschicht	bitumenhaltige Haftschrift	–
	bitumenhaltige Grundierungsschicht	bitumenhaltige Haftschrift	Asphaltmastixschicht
	bitumenhaltige Grundierungsschicht	bitumenhaltige Haftschrift	splittverfestigte Asphaltmastixschicht
Reaktionsharz/Bitumen-Dichtungsschicht	Reaktionsharz-Grundierungsschicht	Bitumen-Schweißbahn	
	Reaktionsharz-Grundierungsschicht	bitumenhaltige Haftschrift	–

4. Begriffssystematik "Poren (Beton)"

Poren (Beton)					
Gelpore	Kapillarpore	Luftpore		Gefügpore	Eigenpore (im Zuschlag enthaltene Pore)
		Verdichtungspore	Mikroluftpore		
	ursprünglich mit Wasser gefüllte Pore	Luftgehalt (Frischbeton)			
	Luftgehalt (Festbeton)				
Gesamtporosität (Beton)					

Literaturverzeichnis

Anmerkung: Verlage oder Herausgeber werden nur angegeben, soweit es sich nicht um Normen (Beuth Verlag) oder Technische Regelwerke des Straßenwesens (FGSV Verlag) handelt.

1	BauPG	Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Bauprodukte (89/106/EWG) [Bauproduktenrichtlinie], geändert durch die Richtlinien 93/68/EWG des Rates vom 22. Juli 1993 (Amtsblatt der EG Nr. L 40, S. 12)
2	DIN 124	Halbrundniete, Nenndurchmesser 10 - 36 mm
3	DIN 459	Baustoffmaschinen – Mischer für Mörtel und Beton
4	DIN 483	Bordsteine aus Beton
5	DIN 485	Gehwegplatten aus Beton
6	DIN 488	Betonstahl
7	DIN 1013-1	Stabstahl, Warmgewalzter Rundstahl für allgemeine Verwendung – Maße, zulässige Maß- und Formabweichungen
8	DIN 1042	Vorschlaghammer, Kreuzschlaghammer
9	DIN 1045	Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton
10	DIN 1048	Prüfverfahren für Beton
11	DIN 1053	Mauerwerk
12	DIN 1054	Baugrund
13	DIN 1060-1	Baukalk – Teil 1: Definitionen, Anforderungen, Überwachung
14	DIN 1080-1	Begriffe, Formelzeichen und Einheiten im Bauingenieurwesen, Grundlagen
15	DIN 1080-6	Begriffe, Formelzeichen und Einheiten im Bauingenieurwesen; Bodenmechanik und Grundbau
16	DIN 1229	Einheitsgewichte für Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen
17	DIN 1306	Dichte; Begriffe, Angaben
18	DIN 1342	Viskosität
19	DIN 1995-3	Bitumen und Steinkohlenteerpech; Anforderungen an die Bindemittel; Bitumenemulsionen
20	DIN 1996	Prüfung bituminöser Massen für den Straßenbau und verwandte Gebiete
21	DIN 4017	Baugrund; Grundbruchberechnungen
22	DIN 4020	Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke

- 23 DIN 4021 Baugrund; Aufschluss durch Schürfe und Bohrungen sowie Entnahme von Proben
- 24 DIN 4022 Baugrund und Grundwasser; Benennen und Beschreiben von Boden und Fels; Schichtenverzeichnis für Bohrungen im Fels
- 25 DIN 4023 Baugrund- und Wasserbohrungen; Zeichnerische Darstellung der Ergebnisse
- 26 DIN 4047 Landwirtschaftlicher Wasserbau; Begriffe
- 27 DIN 4049-1 Hydrologie; Grundbegriffe
- 28 DIN 4049-3 Hydrologie; Begriffe zur quantitativen Hydrologie
- 29 DIN 4084 Baugrund; Gelände- und Böschungsbruchberechnungen
- 30 DIN 4094 Baugrund – Felduntersuchungen
- 31 DIN 4095 Baugrund; Dränung zum Schutz baulicher Anlagen; Planung, Bemessung und Ausführung
- 32 DIN 4096 Baugrund – Flügelsondierung – Maße des Geräts. Arbeitsweise, Auswertung
- 33 DIN 4125 Verpressanker; Kurzzeitanker und Daueranker; Bemessung, Ausführung und Prüfung
- 34 DIN 4226 Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel
- 35 DIN 4301 Eisenhüttenschlacke und Metallhüttenschlacke im Bauwesen
- 36 DIN 4741 Raumluftechnische Anlagen
- 37 DIN 5033 Farbmessung; Grundbegriffe der Farbmeterik
- 38 DIN 7724 Polymere Werkstoffe; Gruppierung polymerer Werkstoffe aufgrund ihres mechanischen Verhaltens
- 39 DIN 13342 Nicht-newtonsche Flüssigkeiten; Begriffe, Stoffgesetze
- 40 DIN 16515 Farbbegriffe im graphischen Gewerbe; Drucktechnik
- 41 DIN 16920 Klebstoffe; Klebstoffverarbeitung; Begriffe
- 42 DIN 16945 Reaktionsharze, Reaktionsmittel und Reaktionsharzmassen; Prüfverfahren
- 43 DIN 18121 Baugrund – Untersuchungen von Bodenproben; Wassergehalt
- 44 DIN 18122 Baugrund – Untersuchungen von Bodenproben; Zustandsgrenzen
- 45 DIN 18123 Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Korngrößenverteilung
- 46 DIN 18124 Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Korndichte – Kapillarpyknometer, Weithalspyknometer
- 47 DIN 18125-1 Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Dichte des Bodens – Teil 1: Laborversuche
- 48 DIN 18126 Baugrund, Untersuchung von Bodenproben – Bestimmung der Dichte nichtbindiger Böden bei lockerster und dichtester Lagerung

49	DIN 18127	Baugrund – Untersuchung von Bodenproben – Proctorversuch
50	DIN 18130-1	Baugrund – Untersuchung von Bodenproben; Bestimmung des Wasserdurchlässigkeitsbeiwerts – Teil 1: Laborversuche
51	DIN 18134	Baugrund; Versuche und Versuchsgeräte – Plattendruckversuch
52	DIN 18137	Baugrund, Versuche und Versuchsgeräte; Bestimmung der Scherfestigkeit
53	DIN 18196	Erd- und Grundbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke
54	DIN 18200	Übereinstimmungsnachweis für Bauprodukte – Werkeigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung von Produkten
55	DIN 18299	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
56	DIN 18300	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Erdarbeiten
57	DIN 18315	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten ohne Bindemittel
58	DIN 18316	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln
59	DIN 18317	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Verkehrswegebauarbeiten, Oberbauschichten aus Asphalt
60	DIN 18318	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen
61	DIN 18320	VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Landschaftsbauarbeiten
62	DIN 18500	Betonwerkstein; Begriffe, Anforderungen, Prüfung, Überwachung
63	DIN 18501	Pflastersteine aus Beton
64	DIN 18503	Pflasterklinker – Anforderungen, Prüfung, Überwachung
65	DIN 18506	Hydraulische Boden- und Tragschichtbinder – Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien
66	DIN 18551	Spritzbeton; Herstellung und Güteüberwachung

67	DIN 18915	Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Bodenarbeiten
68	DIN 18916	Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Pflanzen und Pflanzarbeiten
69	DIN 18917	Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Rasen und Saatarbeiten
70	DIN 18918	Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Ingenieurbio- logische Sicherungsbauweisen; Sicherungen durch Ansaaten, Bepflanzungen; Bauweisen mit lebenden und nichtlebenden Stoffen und Bauteilen, kombinierte Bauweisen
71	DIN 19580	Entwässerungsrinnen für Niederschlagswasser zum Einbau in Verkehrsflächen; Klassifizierung, Baugrundsätze, Kennzeichnung, Prüfung und Überwachung
72	DIN 20163	Sprengtechnik – Begriffe, Einheiten, Formelzeichen
73	DIN 21521-1	Gebirgsanker für den Bergbau und den Tunnelbau; Begriffe
74	DIN 50320	Verschleiß; Begriffe, Systemanalyse von Verschleißvor- gängen, Gliederung des Verschleißgebietes (ohne Nachfol- gedokument zurückgezogen im November 1997)
75	DIN 51043	Trass; Anforderungen, Prüfung
76	DIN 52002	Bitumen und Steinkohlenteerpech; Kennzeichnung der äußeren Beschaffenheit des Bindemittels
77	DIN 52004	Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Dichte der Bindemittel
78	DIN 52005	Prüfung bituminöser Bindemittel; Bestimmung der Asche
79	DIN 52006	Prüfung bituminöser Bindemittel; Wassereinwirkung auf Bindemittelüberzüge
80	DIN 52007	Prüfung bituminöser Bindemittel; Bestimmung der Viskosi- tät
81	DIN 52010	Prüfung von Bitumen; Bestimmung der Nadelpenetration
82	DIN 52013	Prüfung bituminöser Bindemittel; Bestimmung der Viskosi- tät
83	DIN 52016	Prüfung von Bitumen; thermische Beanspruchung im rotie- renden Kolben und Bestimmung der Gewichtsänderung durch thermische Beanspruchung
84	DIN 52023	Bitumen und Steinkohlenteerpech; Bestimmung der Aus- flusszeit der Bindemittel mit dem Straßenpech-Ausflussgerät
85	DIN 52024	Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Siedeanalyse von Fluxbitumen
86	DIN 52027	Siedeanalyse von Straßenpechen und Kaltpechlösungen
87	DIN 52034	Prüfung bituminöser Bindemittel – Nachweis von Teer im Bitumen
88	DIN 52043	Prüfung bituminöser Bindemittel; Frost-Tau-Wechselver- such an Emulsionen
89	DIN 52045	Prüfung bituminöser Bindemittel; Verdunstungsprüfung

90	DIN 52046	Prüfung bituminöser Bindemittel; Prüfung der Benetzungsfähigkeit von lösemittelhaltigen Bitumenemulsionen (Haftkleber)
91	DIN 52048	Prüfung bituminöser Bindemittel; Bestimmung des Wassergehaltes bituminöser Emulsionen; Destillationsverfahren
92	DIN 52096	Prüfung von Füllern für den Straßenbau; Prüfung der verfestigenden Wirkung auf Bitumen
93	DIN 52099	Prüfung von Gesteinskörnungen – Prüfung auf Reinheit
94	DIN 52100	Naturstein und Gesteinskörnungen; Gesteinskundliche Untersuchungen
95	DIN 52101	Prüfung von Naturstein und Gesteinskörnungen – Probe- nahme von Wasserbausteinen (Vornorm)
96	DIN 52102	Prüfung von Naturstein und Gesteinskörnungen; Bestimmung von Dichte, Trockenrohddichte, Dichtigkeitsgrad und Gesamtporosität
97	DIN 52103	Prüfung von Naturstein und Gesteinskörnungen; Bestimmung von Wasseraufnahme und Sättigungswert
98	DIN 52104	Prüfung von Naturstein; Frost-Tau-Wechsel-Versuch
99	DIN 52105	Prüfung von Naturstein; Druckversuch
100	DIN V 52106	Prüfung von Naturstein und Gesteinskörnungen – Untersuchungsverfahren zur Beurteilung der Verwitterungsbeständigkeit
101	DIN 52108	Prüfung anorganischer nichtmetallischer Werkstoffe – Verschleißprüfung mit der Schleifscheibe nach Böhme – Schleifscheiben-Verfahren
102	DIN 52110	Prüfung von Naturstein und Gesteinskörnungen; Bestimmung der Schüttdichte von Gesteinskörnungen
103	DIN 52114	Prüfung von Gesteinskörnungen; Bestimmung der Kornform mit dem Kornform-Messschieber
104	DIN 52115	Prüfung von Gesteinskörnungen – Schlagversuch
105	DIN 52123	Prüfung von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen
106	DIN 52131	Bitumen-Schweißbahnen – Begriffe, Bezeichnungen, Anforderungen
107	DIN 52612	Wärmeschutztechnische Prüfungen; Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit mit dem Plattengerät
108	DIN 53150	Beschichtungsstoffe – Bestimmung des Trockengrades von Beschichtungen (Abgewandeltes Bandow-Wolff-Verfahren)
109	DIN 53154	Prüfung von Anstrichstoffen und ähnlichen Beschichtungsstoffen; Kugelstrahlversuch an Anstrichen und ähnlichen Beschichtungen
110	DIN 53504	Prüfung von Kautschuk und Elastomeren; Bestimmung von Reißfestigkeit, Zugfestigkeit, Reißdehnung und Spannungswerten im Zugversuch
111	DIN 53505	Prüfung von Kautschuk und Elastomeren – Härteprüfung nach Shore A und Shore D

112	DIN 53508	Prüfung von Kautschuk und Elastomeren – Künstliche Alterung
113	DIN 53509-1	Prüfung von Kautschuk und Elastomeren – Bestimmung der Beständigkeit gegen Rissbildung unter Ozoneinwirkung – Teil 1: Statische Beanspruchung
114	DIN 53519	Prüfung von Elastomeren; Bestimmung der Kugeldruckhärte von weichen Elastomeren, Internationaler Gummihärtegrad (IRHD)
115	DIN 53537	Prüfung von Kautschuk und Elastomeren; Bestimmung der Spannungsrelaxation unter Druck
116	DIN 55946-2	Bitumen und Steinkohlenteerpech; Begriffe für Steinkohlenteerpech und Zubereitungen aus Steinkohlenteer-Spezialpech
117	DIN 66141	Darstellung von Korn-(Teilchen-)größenverteilungen; Grundlagen
118	DIN 66160	Messen disperser Systeme; Begriffe
119	DIN 66165	Partikelgrößenanalyse; Siebanalyse
120	DIN EN 58	Probenahme bituminöser Bindemittel
121	DIN EN 196-1	Prüfverfahren für Zement – 1: Teil 1: Bestimmung der Festigkeit
122	DIN EN 124	Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen – Baugrundsätze, Prüfungen, Kennzeichnung, Güteüberwachung
123	DIN EN 196-3	Prüfverfahren für Zement – Teil 3: Bestimmung der Erstarungszeiten und der Raumbeständigkeit
124	DIN EN 196-6	Prüfverfahren für Zement – Teil 6: Bestimmung der Mahlfineinheit
125	DIN EN 196-8	Prüfverfahren für Zement – Teil 8: Hydratationswärme; Lösungsverfahren
126	DIN EN 196-9	Prüfverfahren für Zement - Teil 9: Hydratationswärme; Teiladiabatisches Verfahren
127	DIN EN 197-1	Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement
128	DIN EN 206-1	Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
129	DIN EN 459-1	Baukalk – Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien
130	DIN EN 932	Prüfverfahren für allgemeine Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Probenahmeverfahren
131	DIN EN 933-1	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung; Siebverfahren
132	DIN EN 933-2	Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung; Analysensiebe, Nennmaße der Sieböffnungen

- 133 DIN EN 933-4 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 4: Bestimmung der Kornform; Kornformkennzahl
- 134 DIN EN 933-8 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 8: Beurteilung von Feinanteilen – Sandäquivalent-Verfahren
- 135 DIN EN 933-10 Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 10: Beurteilung von Feinanteilen; Kornverteilung von Füller (Luftstrahlsiebung)
- 136 DIN EN 934-2 Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel – Teil 2: Betonzusatzmittel; Definitionen und Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung
- 137 DIN EN 1097-2 Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 2: Verfahren zur Bestimmung des Widerstandes gegen Zertrümmerung
- 138 DIN EN 1097-3 Prüfverfahren für mechanische und physikalische Eigenschaften von Gesteinskörnungen – Teil 3: Bestimmung von Schüttdichte und Hohlraumgehalt
- 139 DIN EN 1341 Platten aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren
- 140 DIN EN 1342 Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren
- 141 DIN EN 1343 Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche – Anforderungen und Prüfverfahren
- 142 DIN EN 1426 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Nadelpenetration
- 143 DIN EN 1427 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Erweichungspunktes – Ring- und Kugel-Verfahren
- 144 DIN EN 1936 Prüfung von Naturstein – Bestimmung der Reindichte, der Rohdichte, der offenen Porosität und der Gesamtporosität
- 145 DIN EN 10025 Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen; Technische Lieferbedingungen
- 146 DIN V ENV 10080 Betonbewehrungsstahl – Schweißgeeigneter gerippter Betonstahl B 500 – Technische Lieferbedingungen für Stäbe, Ringe und geschweißte Matten
Vornorm
- 147 DIN EN 12593 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Brechpunktes nach Fraaß
- 148 DIN EN 12597 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Terminologie
- 149 DIN EN 13036-1 Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen – Prüfverfahren – Teil 1: Messung der Makrotexturtiefe der Fahrbahnoberfläche mit Hilfe eines volumetrischen Verfahrens

- 150 DIN V ENV 13282 Hydraulische Tragschichtbinder – Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien
- 151 DIN EN 13877-1 Fahrbahnbefestigungen aus Beton – Teil 1: Baustoffe
- 152 DIN EN 13877-2 Fahrbahnbefestigungen aus Beton – Teil 1: Baustoffe zur Info 2: Teil 2: Funktionale Anforderungen
- 153 DIN EN 45020 Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten – Allgemeine Begriffe
- 154 DIN ISO 815 Elastomere – Bestimmung des Druckverformungsrestes bei Umgebungs-, erhöhten oder niedrigen Temperaturen
- 155 DIN ISO 2395 Analysensiebe und Siebanalyse – Begriffe
- 156 DIN ISO 3310-1 Analysensiebe – Technische Anforderungen und Prüfung – Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe
- 157 DIN ISO 3310-2 Analysensiebe – Technische Anforderungen und Prüfung – Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen
- 158 DIN EN ISO 12236 Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Stempeldurchdruckversuch (CBR-Versuch)
- 159 ISO 37 Elastomere und thermoplastische Elastomere – Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften
- 160 ISO 48 Elastomere und thermoplastische Elastomere – Bestimmung der Härte (Härte zwischen 10 und 100 IRHD)
- 161 ISO 188 Elastomere – Prüfung zur Bestimmung der beschleunigten Alterung und der Hitzebeständigkeit
- 162 ISO 1431-1 Kautschuk, vulkanisiert oder thermoplastisch; Beständigkeit gegen Ozonrissbildung; Teil 1: Prüfung unter statischer Beanspruchung
- 163 ISO 3384 Elastomere – Bestimmung der Spannungsrelaxation unter Druck bei wechselnden und erhöhten Temperaturen
- 164 ISO 4624 Beschichtungsstoffe – Abreißversuch zur Bestimmung der Haftfestigkeit
- 165 ISO 8606 Kunststoffe; Prepregs; BMC- und DMC-Formmassen (Faser-Formmassen); Basis für eine Spezifikation
- 166 ISO 8608 Mechanische Schwingungen – Straßenoberflächenprofile – Darstellung von Messdaten
- 167 ZTV A-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (FGSV 976)
- 168 ZTV Asphalt-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt (FGSV 799)
- 169 ZTV BEA-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Asphaltbauweisen (FGSV 798)

- 170 ZTV BEB-StB (MEB) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen – Betonbauweise (FGSV 898/1) (bisher: Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen aus Beton) (FGSV 823)
- 171 ZTV-BEL-B Teil 1 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für das Herstellen von Brückenbelägen auf Beton Teil 1: Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn (FGSV 783/1)
- 172 ZTV-BEL-FÜ Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Herstellung von Fahrbahnübergängen aus Asphalt in Belägen auf Brücken und anderen Ingenieurbauwerken aus Beton (FGSV 780/1)
- 173 ZTV-BEL-ST Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Herstellung von Brückenbelägen auf Stahl (FGSV 784/1)
- 174 ZTV Beton-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton (FGSV 899)
- 175 ZTV E-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV 599)
- 176 ZTV Ew-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV 598)
- 177 ZTV Fug, Teil 3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugenfüllungen in Verkehrsflächen Teil 3: Fugenfüllungen in Verkehrsflächen aus Beton mit komprimierbaren elastischen Profilen
- 178 ZTV Funktion Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Funktionsbauverträge im Straßenbau
- 179 ZTV La-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau (FGSV 224)
- 180 ZTV LW Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege (FGSV 975)
- 181 ZTV P-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (FGSV 699)
- 182 ZTV-RHD-ST Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Herstellung von reaktionsharzgebundenen Dünnbelägen auf Stahl (FGSV 779/1)
- 183 ZTV SIB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen, Bundesministerium für Verkehr
- 184 ZTV T-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau (FGSV 999)
- 185 RAP Stra Richtlinie für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (FGSV 916)

186	RAS-Ew	Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) Teil: Entwässerung (FGSV 539)
187	RAS-LG 3	Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) Teil: Landschaftspflege (RAS-LP) Abschnitt 3: Lebendver- bau (FGSV 293/3)
188	RAS-LP 2	Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) Teil: Landschaftspflege (RAS-LP) Abschnitt 2: Land- schaftspflegerische Ausführung (FGSV 293/2)
189	RAS-LP 4	Richtlinien für die Anlage von Straßen (RAS) Teil: Landschaftspflege (RAS-LP) Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnah- men (FGSV 293/4)
190	RG Min-StB	Richtlinien für die Güteüberwachung von Mineralstoffen im Straßenbau (FGSV 612)
191	RiStWag	Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (FGSV 514)
192	RPE-Stra	Richtlinien für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen an Straßenbefestigungen (FGSV 988)
193	RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV 499)
194	RuVA-StB	Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Aus- baustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau (FGSV 795)
195		Vorläufige Richtlinien für die Herstellung und Güte sowie Verwendung von Bordrinnen- und Muldensteinen im Stra- ßenbau, Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilin- dustrie
196		Richtlinien für Einfassungssteine aus Beton, Bundesver- band Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie
197	TL AG-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat (FGSV 749)
198	TL bit Fug	Technische Lieferbedingungen für bituminöse Fugenver- gußmassen (FGSV 719)
199	TL Min-StB	Technische Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Stra- ßenbau (FGSV 613)
200	TL NBM-StB	Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbe- handlungsmittel (FGSV 814)
201	TL PmB	Technische Lieferbedingungen für gebrauchsfertige poly- mermodifizierte Bitumen (FGSV 748)
202	TL PmOB	Technische Lieferbedingungen für gebrauchsfertige poly- mermodifizierte Bindemittel für Oberflächenbehandlungen (mit bitumenhaltigen Bindemitteln) (FGSV 753)

203	TL PmBE-DSK	Technische Lieferbedingungen für polymermodifizierte Bitumenemulsionen für Dünne Schichten im Kalteinbau (FGSV 757)
204	TL Sbit	Technische Lieferbedingungen für Porenfüllmassen und Regeneriermittel auf Bitumenbasis (FGSV 785)
205	TLG Asphalt-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphalt im Straßenbau Teil: Güteüberwachung (FGSV 790)
206	TLG Asphalt-DSK-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphalt im Straßenbau Teil: Güteüberwachung, Teil: Mischgut für Dünne Schichten im Kalteinbau (FGSV 790/1)
208	TL Geotex E-StB	Technische Lieferbedingungen für Geotextilien und Geogitter für den Erdbau im Straßenbau (FGSV 549)
209		Technische Lieferbedingungen für Stahlspundbohlen; Bundesministerium für Verkehr
210		Technische Lieferbedingungen für Waschberge aus der Steinkohlengewinnung als Baustoffe im Straßen- und Erdbau (FGSV 623)
211	TP A-StB	Technische Prüfvorschriften für Asphalt im Straßenbau Teil: Spurbildungsversuch – Bestimmung der Spurrinnentiefe im Wasserbad (FGSV 756/2)
212	TP A-StB	Technische Prüfvorschriften für Asphalt im Straßenbau Teil: Einaxialer Druckschwellversuch – Bestimmung des Verformungsverhaltens von Asphalten bei Wärme (FGSV 756/3)
213	TP BF-StB	Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau (FGSV 591)
214	TP D-StB	Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau (FGSV 974)
215	TP Griff-StB (SCRIM)	Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau Teil: Messverfahren SCRIM (FGSV 408/1)
216	TP HGT-StB	Technische Prüfvorschriften für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln (FGSV 822)
217	TP Min-StB	Technische Prüfvorschriften für Mineralstoffe im Straßenbau (FGSV 610)
218	TP RHD-ST/ TL-RHD-ST	Technische Lieferbedingungen für die Baustoffe der reaktionsharzgebundenen Dünnbeläge auf Stahl und Technische Prüfvorschriften für die Prüfung der reaktionsharzgebundenen Dünnbeläge auf Stahl (FGSV 779/2/3)
219	MAFS-H	Merkblatt für Asphaltfundationsschichten im Heißeinbau (FGSV 759)
220	M DSH-V	Merkblatt für Dünne Schichten im Heißeinbau auf Versiegelung (FGSV 765)
221	MEB	Merkblatt für Erhaltung von Verkehrsflächen aus Beton (FGSV 823)
222	MFA	Merkblatt für das Fräsen von Asphalt (FGSV 786/5)

223	MfA-UwS	Merkblatt für die Herstellung flüssigkeitsundurchlässiger Asphaltbefestigungen für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (FGSV 760)
224	M KA	Merkblatt für den Bau kompakter Asphaltbefestigungen (FGSV 762)
225	M OB	Merkblatt für die Herstellung von Oberflächentexturen auf Fahrbahndecken aus Beton (FGSV 829)
226	M SNAR	Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen aus Asphalt (FGSV 747)
227	M VAG	Merkblatt für die Verwertung von Asphaltgranulat (FGSV 754)
228		Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau (FGSV 516)
229	DBT	Merkblatt für Dränbetontragschichten (FGSV 827)
230		Merkblatt für Ebenheitsprüfungen (FGSV 404)
231		Merkblatt für die Entwässerung von Flugplätzen (FGSV 912)
232		Merkblatt für Eignungsprüfungen an Asphalt (FGSV 751)
233		Merkblatt für die Verwendung von EPS-Hartschaumstoffen beim Bau von Straßendämmen (FGSV 550)
234	M RF	Merkblatt für das Rückformen von Asphaltsschichten (FGSV 786/1)
235		Merkblatt zur Felsbeschreibung für den Straßenbau (FGSV 543)
236		Merkblatt über Felsgruppenbeschreibung für bautechnische Zwecke im Straßenbau (FGSV 532)
237		Merkblatt für die Verhütung von Frostsäden an Straßen (FGSV 545)
238		Vorläufiges Merkblatt Überprüfung von Erzeugnissen aus Beton mit dichtem Gefüge für den Straßenbau auf Frost-Tausalz-Widerstandsfähigkeit, Ausgabe 1979. Bundesverband Deutsche Beton- und Fertigteilindustrie
239		Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien und Geogittern im Erdbau des Straßenbaues (FGSV 535)
240		Merkblatt über Gleisanlagen in öffentlichen Verkehrsflächen, die von Kraftfahrzeugen befahren werden (FGSV 940)
241		Merkblatt für die Erhaltung von Asphaltstraßen – Instandsetzung – Aufrauhern (Ausgabe 1989)
242		Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen, Teil: Grünpflege (FGSV 390/1)
243		Merkblatt für gewalzten Gussasphalt (FGSV 740)

- 244 Merkblatt für die Herstellung und Verarbeitung von Luftporenbeton (FGSV 81)
- 245 Merkblatt über die Verwendung von Hüttenmineralstoffgemischen, sekundärmetallurgischen Schlacken sowie Edelstahlschlacken im Straßenbau (FGSV 635)
- 246 Merkblatt über die mechanischen Eigenschaften von Asphalt (FGSV 744)
- 247 Merkblatt über die Verwendung von Metallhüttenschlacken im Straßenbau (FGSV 639)
- 248 Merkblatt für die Verwendung von Naturasphalt im Asphaltstraßenbau (FGSV 738)
- 249 Merkblatt für den Bau offenerporiger Asphaltdeckschichten (FGSV 750)
- 250 Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen (FGSV 618)
- 251 Merkblatt für den Entwurf und die Herstellung von Raumgitterwänden und -wällen (FGSV 540)
- 252 Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflaster und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV 407)
- 253 Merkblatt über die Verwendung von Schmelzkammergranulat im Straßenbau (FGSV 624)
- 254 Merkblatt für einfache landschaftsgerechte Sicherungsbauweisen (FGSV 229)
- 255- Merkblatt für die gebirgsschonende Ausführung von Spreng- und Abtragsarbeiten an FeIsböschungen (FGSV 537)
- 256 Merkblatt über Straßengriffigkeit und Verkehrssicherheit bei Nässe (FGSV 401)
- 257 Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel (FGSV 633)
- 258 Merkblatt für die Ausführung von Tragschichten und Tragdeckschichten mit Walzbeton für Verkehrsflächen (FGSV 825)
- 259 Merkblatt für die Wiederverwendung pechhaltiger Ausbaumaterialien im Straßenbau unter Verwendung von Bitumenemulsionen (FGSV 755)
- 260 Merkblatt für die Erhaltung ländlicher Wege (FGSV 946)
- 261 Merkblatt über Anforderungen an Untersuchungsstrecken (FGSV 930)
- 262 Merkblatt für das Verdichten von Asphalt (FGSV 730/1/2)
- 263 Merkblatt für die Verhütung von Frostschäden an Straßen (FGSV 545)
- 264 Merkblatt für die Verwendung von Asphaltgranulat und pechhaltigen Straßenbaustoffen in Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln (FGSV 826)

- 265 Merkblatt über die Verwendung von Eisenhüttenschlacken im Straßenbau (FGSV 634)
- 266 Merkblatt über die Verwendung von Gießereireststoffen im Straßenbau (FGSV 641)
- 267 Merkblatt über die Verwendung von Haldenbergen aus Bergbautätigkeiten im Straßen- und Erdbau (FGSV 629)
- 268 Merkblatt über die Verwendung von Hüttenmineralstoffgemischen, sekundärmetallurgischen Schlacken sowie Edelstahlschlacken im Straßenbau (FGSV 635)
- 269 Merkblatt über die Verwendung von Hüttensand in Frostschutz- und Schottertragschichten (FGSV 628)
- 270 Merkblatt für die Verwendung von Kesselasche im Straßenbau (FGSV 626)
- 271 Merkblatt für die Verwendung von Naturasphalt im Asphaltstraßenbau (FGSV 738)
- 272 Merkblatt über die Verwendung des Nebengesteins der Steinkohle im Straßenbau (FGSV 630)
- 273 Merkblatt über die Verwendung von Steinkohlenflugasche im Straßenbau (FGSV 625)
- 274 Merkblatt für die Ausführung von Tragschichten und Tragdeckschichten mit Walzbeton für Verkehrsflächen (FGSV 825)
- 275 Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (FGSV 947)
- 276 Merkblatt über Straßenbau auf wenig tragfähigem Untergrund (FGSV 542)
- 277 Merkblatt zur Wiederverwendung von Beton aus Fahrbahndecken (FGSV 828)
- 278 ASTM D 2628-91 Elastische Fugenversiegelungsmassen aus Polychloropren für Betondecken
- 279 HVA B-StB Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- 280 ALP A - StB Teil 1 Arbeitsanleitungen zur Prüfung von Asphalt Teil 1: Bestimmung der zugänglichen Hohlräume in Asphalt mit dem Hohlraummessgerät (FGSV 787/1)
- 281 ALP A - StB Teil 2 Arbeitsanleitungen zur Prüfung von Asphalt Teil 2: Prüfung des Bindemittelablaufs (FGSV 787/2)
- 282 ALP A - StB Teil 4 Arbeitsanleitungen zur Prüfung von Asphalt Teil 4: Prüfung des Schichtenverbundes nach Leutner (FGSV 787/4)
- 283 Anleitung zur Prüfung lichttechnischer Eigenschaften von Fahrbahnoberflächen und Mineralstoffen mit dem Straßenreflektometer (FGSV 745)

- 284 Arbeitspapiere zur Systematik der Straßenerhaltung
Arbeitspapiere zur "Zustandserfassung und -bewertung der
Fahrbahnoberflächen von Straßen" – Reihe M: Messtechni-
sche Zustandserfassung, Abschnitt M 1: Vorbereitungen für
die messtechnische Zustandserfassung von Straßennetzen
(Außerortsstraßen) (FGSV AP 9)
- 285 Arbeitsanweisung für kombinierte Griffigkeits- und
Rauheitsmessungen mit dem Pendelgerät und dem Aus-
flussmesser (FGSV 402)
- 286 Hinweise für den Bau von Betondecken auf Flugplätzen
(FGSV 938)
- 287 Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireak-
tionen im Beton (Alkali-Richtlinien); Deutscher Ausschuss
für Stahlbeton
- 288 Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton; Deutscher
Ausschuss für Stahlbeton
- 289 Richtlinie für Fließbeton; Herstellung, Verarbeitung und
Prüfung; Deutscher Ausschuss für Stahlbeton
- 290 Richtlinie für die Herstellung von Beton unter Verwendung
von Restwasser, Restbeton und Restmörtel; Deutscher Aus-
schuss für Stahlbeton
- 291 Anwendung von Reaktionsharzen im Betonbau
– Prüfverfahren für Beschichtungswerkstoffe, Deutscher
Beton Verein, Rundschreiben Nr. 82/1978
– Untergrund, Deutscher Beton Verein, Rundschreiben Nr.
78/1977
– Füllen von Rissen im Beton, Stahlbeton und Spannbeton
mit Reaktionsharzen. In: Beton und Stahlbeton 76
(1981) Nr. 11, S. 282 - 283
– Verarbeitung von Reaktionsharz auf Beton. In: Beton 34
(1984) Nr. 11, S. 321 - 325
- 292 Grundsätze für die Erteilung von Zulassungen für Betonzu-
satzmittel; Deutsches Institut für Bautechnik
- 293 Richtlinien für die Erteilung von Zulassungen für Betonzu-
satzmittel (Zulassungsrichtlinien); Deutsches Institut für
Bautechnik
- 294 Bedingungen für die Anwendung des Bauverfahrens "Be-
wehrte Erde", Bundesanstalt für Straßenwesen
- 295 Grundbautaschenbuch, Verlag Ernst & Sohn, Berlin
- 296 Zementtaschenbuch, Bauverlag GmbH, Wiesbaden
- 297 Anleitung für die Bestimmung von Luftporenkennwerten
am Festbeton Mikroskopische Luftporenuntersuchung. In:
Beton 31 (1981) Nr. 12, S. 463 - 466
- 298 Begriffsbestimmungen im Bereich "Management der Stra-
ßenbefestigung", Stand April 1982. In: Straße und Auto-
bahn 33 (1982) Nr. 6, S. 215 - 217

FGSV
VERLAG

Herstellung und Vertrieb:

FGSV Verlag GmbH

50999 Köln · Wesseling Straße 17
Fon: 02236 / 38 46 30 · Fax: 38 46 40
September 2003

ISBN: 3-937356-10-X